439.271
R183b

UNIVERSITY OF
ILLINOIS LIBRARY
AT URBANA-CHAMPAIGN
BOOKSTACKS

Digitized by the Internet Archive
in 2025 with funding from
University of Illinois Urbana-Champaign

https://archive.org/details/briefevonrraskjh00rask

The Journal of English and Germanic Philology.
Zur Besprechung.

Ergebenst
Braun

Briefe

von

R. Rask an J. H. Halbertsma

Mit einem nordfriesischen Glossar

niv. of Ill. Library
von

R. Rask

51
2945

Bearbeitet

von

Fritz Braun

Kiel, Feldstr. 52

Jena 1927

Frommannsche Buchhandlung
(Walter Biedermann)

Return this book on or before the
Latest Date stamped below.

University of Illinois Library

MAY 4 1959
MAY - 2 1967

L161—H41

Briefe

von

R. Rask an J. H. Halbertsma

Mit einem nordfriesischen Glossar

von

R. Rask

Bearbeitet

von

Fritz Braun

Jena 1927

Frommannsche Buchhandlung
(Walter Biedermann)

Sonderdruck aus
Dankesgabe für Albert Leitzmann

Herausgegeben von
Fritz Braun
und
Kurt Stegmann von Pritzwald

Alle Rechte einschließlich des Übersetzungsrechtes vorbehalten.
Copyright 1927 by Frommannsche Buchhandlung (Walter Biedermann) Jena.

Druck von J. Fink, Hofbuchdruckerei in Stuttgart

439.271
R183b

Inhalt.

Seite

Einleitung 5
Briefe von R. Rask an J. H. Halbertsma 18
Nordfriesisches Glossar 27
Alphabetische Anordnung. — Abkürzungen 77

30 ag 47 8 Jonge T. Flom

Einleitung.

Anläßlich der 100jährigen Wiederkehr des Jahrestages des am 26. September 1827 gegründeten „Friesch Genootschap van Geschied-, Oudheid- en Taalkunde", ist es angemessen, sich auch des großen dänischen Sprachforschers zu erinnern, der mit Jakob Grimm ein geehrtes Mitglied[1] der zu Leeuwarden heute noch blühenden gelehrten Gesellschaft war. Über das Leben von R. Rask ist in dänisch-norwegischer, schwedischer, deutscher und friesischer[2] Sprache, und über das Leben von J. H. Halbertsma, den einen der friesischen Brüder Grimm, in nieder-

---

[1] Wetten van het Provinciaal Friesch Genootschap ter Beoefening van Friesche Geschied-, Oudheid- en Taalkunde. 1827.

p. 45. Honoraire Leden. R. Rask, Hoogleeraar te Kopenhagen.

p. 46. Jacob Grimm. Eerste Bibliothekaris te Cassel.

[2] Salmonsens store illustrerede Konversationsleksikon. Kjöbenhavn. 1903. XIV. sp. 909 ff.

Bricka, Dansk Biografisk Lexikon. Kjöbenhavn. 1899. XIII. pp. 489—502.

Aschehougs Konversations Leksikon. Kristiania. 1924. VIII. sp. 484 f.

Petersen. N. M. — Fortale. Bidrag til Forfatterens Levnet in „Samlede tildels forhen utrykte Afhandlinger af R. K. Rask." Köbenhavn. 1834. I. pp. 1—115.

Rönning, F., Rasmus Kristian Rask. Et Mindeskrift. Köbenhavn. 1887.

Jespersen, Otto., Rasmus Rask. I Hundredåret Efter Hans Hovedværk. Kjöbenhavn. 1918. [Folkets Förere. IV,2], wo auch reichliche Literaturangaben, die der Verfasser dieser Einleitung nicht zur Gänze benutzen konnte.

Dania. IV. 129., IX. 236., X. 155.

Nordisk Familjebok. Stockholm. 1915. XXII. sp. 1041 ff.

Raumer, R. v., Geschichte der Germanischen Philologie etc. München. 1870. pp. 470 ff.

Paul, H., Grundriß der germanischen Philologie. Straßburg. ^{2}I. 1901. pp. 80 ff.

Wumkes, G. A., Bodders yn de Fryske Striid. Boalsert [Bolsward]. 1926. passim, Register. p. 739.

ländischer, friesischer und deutscher Sprache[3] schon so vortrefflich gehandelt worden, daß der Verfasser sich bescheiden kann, Rasks friesische Studien hier etwas stärker zu beleuchten als es bisher geschehen ist.

Gewiß hat Jakob Grimm die friesische Sprache[4] schon vor Rask in seiner Deutschen Grammatik behandelt. Rasks besonderes Verdienst ist es wohl, daß er mit einem kleinen Büchlein wie der „Frisisk Sproglære, udarbejdet efter samme Plan som den islandske og angelsaksiske“[5], die Grammatik der altfriesischen Sprache so populär machen konnte, daß eine Übersetzung in die niederländische[6] und deutsche[7] Sprache notwendig wurde. Das handliche Büchlein mußte — wenigstens auf den Laien[8] — anregend wirken und Spuren hinterlassen, die sich wohl auch jenseits der Alpen in den Papieren von Castiglione[9] werden nachweisen lassen, wenn sich die Geschichte der germanischen Philologie seiner einmal annehmen wird.

---

[3] Wumkes, G. A. in Molhuysen en Blok, Nieuw Nederlandsch Biografisch Woordenboek. III. sp. 528 ff.

Wumkes, G. A., Bodders etc. pp. 453—466 und Wumkes, De Broerren Halbertsma in „Rimen en Teltsjes fen de Broerren Halbertsma“. Ljouwert [Leeuwarden]. [5]1918. pp. 7—17. —

Sijmons, Briefwechsel zwischen Jacob Grimm und J. H. Halbertsma. ZfdPh. XVII. pp. 257 ff.

[4] Grimm, J., Deutsche Grammatik. [1]I. Göttingen. 1819 und dann besonders [2]I. Göttingen. 1822. pp. 269 ff.

[5] Kjöbenhavn. 1825.

[6] Friesche Spraakleer van R. Rask .... Met Enige Veranderingen Uit Het Deensch Vertaald Door Mr. M. Hettema, ... Te Leeuwarden .... 1832. pp. XXXIV + 169. Rezensiert, nach freundlicher Auskunft der Universitätsbibliothek zu Groningen, in „Letterkundig Magazijn van Wetenschap, Kunst en Smaak. Amsterdam. 1833. I. pp. 506—508. — Hinweis auf persönliche Beziehungen zu Rask („mijn vriend Professor R. Rask te Kopenhagen“) bei Mr Montanus Hettema, Het Emsiger Landregt van het Jaar 1312. Leeuwarden. 1830. p. XI. und weiter Hettema in Briefen an J. H. Halbertsma in der Zeitschrift: Yn Ús Eigen Tael. X. 1918. pp. 120 ff.

[7] Frisische Sprachlehre bearbeitet nach dem nämlichen Plane, wie die Isländische und Angelsächsische von R. Rask .... Aus dem Dänischen übersetzt, und mit einem Vorwort über die Wichtigkeit des Sprachenstudiums für eine gründliche Forschung im Gebiet der Rechts- und Staatswissenschaften begleitet von Dr. F. J. Buss.... Freiburg im Brsg.... 1834. pp. XXVII + 124.

[8] Grundriß der indogermanischen Sprachwissenschaft. II.[2]., Streitberg-Michels, Germanisch. pp. 39 f. vgl. aber auch Vilh. Thomsen, Sprogvidenskabens Historie. Universitätsprogramm. Kopenhagen. 1902 und Holger Pedersen, Et Blick på Sprogvidenskabens Historie. Universitätsprogramm. Kopenhagen. 1916.

[9] Gerolamo Boccardo. Nuova Enciclopedia Italiana. Torino. 1878. Vol. V. p. 242. Castiglioni (Conte) Ottavio (1784—1849). —

So gut wir in großen Umrissen das Leben von Rask kennen, über Einzelheiten liegt noch viel Dunkel und es scheint dem Verfasser recht fraglich, ob man genügend wird ergänzen können, um so viel Einsicht zu bekommen, wie es bei dem Lebenswerk manches deutschen Germanisten möglich ist. Es war nicht festzustellen, ob Rasks internationalem Briefwechsel[10] bei seinem Tode so geringe Bedeutung zugemessen wurde, daß kaum etwas erhalten zu sein scheint, oder ob diese Schätze irgendwo noch verborgen sind, wenn man annimmt, daß er selbst seine Briefschaften nicht vernichtet hat. Noch ist nicht alle Hoffnung verloren, der Herausgeber hat doch Briefe an Rask in einer Handschrift der Kgl. Bibliothek in Kopenhagen finden dürfen, die nach den Auskünften dieser Bibliothek nicht bekannt waren[11].

Es war von vornherein anzunehmen, daß sich im Nachlaß der Übersetzer der „Frisisk Sproglære" Briefe von Rask fänden, da ja wohl Verhandlungen über die Übersetzung stattgefunden haben wer-

---

[10] Rönning, a. a. O. benutzt die ihm s. Zt. zur Verfügung stehenden Briefe, die z. T. von N. M. Petersen (s. Anm. 2) auf den der Fortale zu Rask, Sam. Afhandlinger. Köbenhavn. 1834. I. folgenden Seiten (bes. 46—70) abgedruckt sind und das hs. Material der Akademie in Sorö. Nach freundlicher Mitteilung des Bibliothekars Herrn Lektor A. Glahn befinden sich dort 26 Briefe von Rask aus den Jahren 1808—13 an Bülow, Herrn zu Sanderumgaard, den bekannten Mäcen und 18 Briefe von Bülow an Rask aus den Jahren 1817—27, Antworten auf Briefe von Rask, die — jedenfalls in Sorö — nicht mehr vorhanden sind. Außerdem wird, ohne Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben, verwiesen auf:

Rask, Samlede ... Afhandlinger. Köbenhavn. 1838. III. Fortale. pp. 36 ff. —

Breve fra og til N. F. S. Grundtvig. I. (1807—1820). Udgivne af Georg Christensen og Steuer Grundtvig. Köbenhavn. 1924. (Nr. 164) p. 430 ff.

Dania. IV. 129., IX. 236., X. 155.

Schmidt, Ernst. Briefwechsel der Gebrüder Grimm mit Nordischen Gelehrten. Berlin. 1855. — Briefwechsel zwischen Rask und den Gebr. Grimm pp. 84—126. —

Briefwechsel der Brüder Jacob und Wilhelm Grimm mit Karl Lachmann. Hsgb. von Albert Leitzmann. Jena. 1926. pp. 480 u. 483. —

[11] Der Kgl. Bibliothek und der Universitätsbibliothek in Kopenhagen ist der Herausgeber für das große Entgegenkommen bei der Benutzung der Handschriften von Bendsen und Rask und für manche wertvolle Auskunft, der Provincialen Bibliotheek van Friesland in Leeuwarden für unermüdliche Hilfe bei dem Studium ihrer Bestände, insbesonders der Raskbriefe, während langer Wochen seines Aufenthaltes dort, ihrem vorbildlichen Leiter, Herrn Dr. G. A. Wumkes sowohl, wie jedem Einzelnen ihrer Beamten zu größtem Danke verpflichtet. Herr Geheimrat Prof. Dr. F. Holthausen in Wiesbaden hat in rastloser Hingabe die Korrekturen der Briefe und des Glossars mehrere Male gelesen; auch ihm sei hier herzlich gedankt.

den. Der schriftliche Nachlaß von de Haan Hettema[12] ist leider von seinen Angehörigen nach einer freundlichen Auskunft von Herrn Dr. G. A. Wumkes in Leeuwarden vernichtet worden. Über Briefe von Rask an Buss hat der Herausgeber noch keine Nachforschungen anstellen können und möchte nur darauf hinweisen, daß die Geschichte der germanischen Philologie bei der Behandlung seiner Person durch die Allgemeine deutsche Biographie[13], mag er auch ein noch so schlechter Charakter gewesen sein, zu kurz kommt. Die an Rask gerichteten Briefe von Halbertsma, der zu seiner Zeit die internationalen Gelehrtenbeziehungen des niederländischen Friesentums in der Hand hatte, wovon seine Briefe an Grimm[14], Ehrentraut[15], Schmeller[16] und andere, über die noch an gelegenerer Stelle gehandelt werden soll, zeugen, sind bis jetzt nicht auffindbar gewesen.

Schon aus Rasks Briefen an Grimm, aber auch aus denen an Halbertsma kann man ersehen, wie ernst er seine Korrespondenz genommen hat. Man kann daher nicht genug bedauern, daß diese Quellen so spärlich fließen.

Recht wenig beredsam sprechen zu uns die wohl von allen Biographen benutzten Tagebücher von Rasmus Rask. Es sind zwei Klein-Oktavhefte [Ny Kongl. Sam. 8° Nr. 389. ek. der Königlichen Bibliothek zu Kopenhagen]. Der erste Band beginnt mit einer Eintragung vom 25. Oktober 1816: „.... gik jeg ombord på Galeasen Sophia Magdalena ....“ und schließt mit dem Bericht vom 5. Mai 1823: „Ankom vi til Köbenhavn, jeg hilste på Nyerup[17], Müller, Larsen[18] og flyttede ind til Nyerup.“ Der zweite Band knüpft an den ersten an

---

[12] Montanus de Haan Hettema. Vgl. G. A. Wumkes in Molhuysen-Blok-Kossmann. Nieuw Nederlandsch Biografisch Woordenboek. 1924. VI. sp. 774 ff.

[13] Buss, Franz Josef Ritter von, Jurist. 1803—1878. Allg. deutsche Biographie. XLVII. pp. 407 ff.

[14] ZfdPh. XVII. pp. 257 ff.

[15] Jahrbuch der Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Altertümer zu Emden. (Emdisches Jahrbuch.) 1927. XXII. pp. 343—354. Fr. Braun: „Zwei Väter der friesischen Sprachwissenschaft. Briefe H. G. Ehrentrauts an J. H. Halbertsma.“ Für diese Veröffentlichung lehnt der Verfasser jede Verantwortung ab, da ihm keine Korrektur vorgelegt wurde. Der Abdruck der Briefe ist ungenau, der Titel stammt nicht von ihm, die Einleitung ist nicht der Text des dem Emdischen Jahrbuche eingesandten Manuskriptes.

[16] Sollen in der G.RM. erscheinen.

[17] Bricka, Dansk Biografisk Lexikon. 1898. XII. pp. 341—348. Beziehung zu Rask p. 344.

[18] Die Klärung dieser beiden Beziehungen muß hier hintangestellt werden. So viel scheint festzustehen, daß es nicht um G. H. W. Müller (p. 16. Anm. 61) handelt, vermutlich ist aber der Dania. IX. 236 genannte P. E. Müller gemeint. Vgl. Bricka. a. a. O. 1897. XI. pp. 602 ff.

mit dem Vermerk vom 5. Mai 1823: „Kom jeg hjem fra Ostindien til Köbenhavn og tog ind til Prof. Nyerup“ und bricht mit einem Vermerk vom 23. September 1832 ab. — Rasks Orthographie wird hier beibehalten. Korr.-Note. —

Der erste Teil schildert auf 214 Seiten Rasks siebenjährige Orientreise, der zweite auf nur 91 Seiten die neun letzten Jahre seines arbeitsamen Lebens. Wer diese Tagebücher in die Hand nimmt, vermißt aufs schmerzlichste die Ausführlichkeit, die Rask in seinen Briefen geübt hat. Diese Notizen sind von so großem psychologischen Interesse nicht nur wegen des Geschriebenen, sondern auch wegen des nicht Ausgesprochenen, daß man einer Ausgabe dieser Aufzeichnungen, die eine Ehrenpflicht der Wissenschaft, vor allem der dänischen, zu sein scheint, mit größter Anteilnahme entgegensehen sollte. Vielleicht würde sich auch dann feststellen lassen, ob er mit friesisch sprechenden Landsleuten Verkehr gepflogen und den Gebrauch der friesischen Sprache geübt hat. Darüber wissen wir noch nichts, dagegen läßt sich seine wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Friesischen schon jetzt genauer verfolgen.

Grimm[19] hat auf die „Fortale“ zur „Frisisk Sproglære“ hingewiesen und Rasks friesische Studien vom Jahre 1817 an datiert. Es scheint durchaus glaubwürdig, daß Rask durch seine angelsächsischen Studien[20] schon damals mit dem Friesischen in Berührung gekommen war[21]. Sein Einarbeiten beginnt aber erst mit dem 2. Juli 1824. Schon Paul[22] hat darauf hingewiesen, mit wie dürftigen Mitteln friesische Studien damals betrieben werden mußten. Im Rahmen dieser Arbeit läßt sich wohl nicht untersuchen, inwieweit die Bibliotheksbestände in Kopenhagen in jener Zeit denen von Leeu-

---

[19] Göttingische gelehrte Anzeigen. 1826. I. 82.

[20] R. K. Rask, Angelsaksisk Sproglære tillegemed en kort Læsebog. Stokholm. 1817. pp. 2. 32. 34.

[21] Rask, Fortale zur Frisisk Sproglære. p. 25. „... det første Udkast var taget af Asegabogen allene, og betænkt til at følge med den angelsaksiske Sproglære 1817, i Afdelingen om Sprogarterne; men under Udarbejdelsen indså jeg tydeligen disse Sprogs Forskjellighed, og opgav snart Tanken om at beskrive dem i en og samme Bog. Jeg anser dette for lykkeligt, da ikke blot den angelsaksiske Sproglære derved erholdt mere Enhed og Helhed, men også den frisiske er bleven meget udvidet og forbedret ved Benyttelsen af Wiardas fuldstændige Udgave af Brokmannerbrevet som imidlertid var udkommet 1820. Vilde dog den fortjente Udgiver skjenke os Emsiger-Landret og flere sådanne Stykker oldfrisisk Tekst, da jeg ikke tvivler på at en Sproglære kunde udarbejdes langt fuldstændigere og bedre end denne.“ [Sperrung vom Herausgeber].

[22] a. a. O. I. p. 83 f.

warden z. B. nachgestanden haben, doch gibt die Vorrede zu seiner friesischen Grammatik (p. 17 ff.) schon einigen Aufschluß und über Rasks Besitz friesischer Bücher oder solcher zur friesischen Philologie sind wir ja orientiert durch den „Catalogus Librorum, quos reliquit Erasmus Rask [Auktionskatalog][23]. Havniae. 1833. Wir finden da und zitieren darnach:

Nr. 261—63. Gisbert Japics, Friesche Rijmlerye, ijn trye deelen. Leeuworden [sic!]. 1821—24.[24]

264. Historie van Friesland door T. Gutberleth. Tot Franeker. 1703.[25]

266. Oude Friesche Wetten. Te Campen en Leeuw. 1782.[26]

883. Hoche, Reise in Saterland, Ostfriesland und Gröningen. Bremen. 1800.[27]

908. Der Geitzhals auf der Insel Silt. Flensb. 1809.[28]

918—19. Hulde aan Gysbert Japiks. 1-2. vol. Bolsward. 1824—27.[29]

924. Wiarda. Altfriesisches Wörterbuch. Aurich. 1786.

925. Hettema, Friesch en Nederlandsch Woordenbok [sic]. Leeuwarden. 1832.[30]

926. Handleiding om de oude Friesche taal. Leeuwarden. 1830.[31]

---

[23] Preußische Staatsbibliothek in Berlin. Signatur Ap. 19611.

[24] s. p. 18 Anm. 4 u. 5.

[25] S. A. G[abbema]. Historie van Friesland. Alsmede een net verhaal van de Naam, Oorsprong, en eerste Opkomst der stad Leeuwarden, door T. Gutberleth. Tot Franeker. 1703. [Die erste Auflage ist betitelt: „Verhaal van de stad Leeuwarden, van Simon Abbes Gabbema, door Tobias Gutberleth, tot Franeker. 1701. — S. auch W. Eekhoff. De stedelijke Bibliotheek van Leeuwarden. Leeuwarden. 1870].

[26] [Wierdsma en Brantsma]. Oude friesche Wetten, Campen en Leeuwarden. 1782. s. — Verfasser, p. 21. Anm. 15.

[27] Hoche, J. G., Reise durch Osnabrück und Niedermünster in das Saterland, Ostfriesland und Groningen. Bremen. 1800.

[28] J. P. Hansen. De Gidtshals of die Söl'ring Pid'ersdei. Flensburg. 1809. zitiert Siebs, Pauls Grundriß [2]II. p. 549. das Titelblatt der Erstausgabe dagegen führt nur den im „Catalogus" angegebenen Titel und p. 2. „Di Söl'ring Pir'rersdei [sic!] fuar wugsen Lidden" an.

[29] s. p. 24 Anm. 26.

[30] Mr. Montanus Hettema. Proeve van een Friesch en Nederlandsch Woordenboek .... Te Leeuwarden. 1832.

[31] Beknopte Handleiding om de oude Friesche Taal, voor zoo verre zij in handschriften en in druk nog bestaat, gemakkelijk te lezen en te verstaan, hoofdzakelijk voor diegenen, welke eenige kennis der tegenwoordige Landfriesche taal hebben door M. Hettema. Leeuwarden. 1830.

927. Hoefft, taalkundige aanmerkingen op eenige Oud-Friesche spreekworden. Breda. 1815.[32]
927. Hettema, het Emsiger landregt van jaar 1312. Leeuwarden. 1830.[33]
930. Posthumus, de Keapman fen Venetien in Julius Cesar. Grinz. 1829.[34]
931. De Lapekoer fen Gade Skroov. Dimter.[35]
932. Wetten van het provinciaal Friesch genootschap. 1828.[36]

Als Rask am 2. Juli 1824 in seinem Tagebuch notierte: „Jeg begyndte at studere Oldfrisisk for at kunne udgive min Sproglære derover, og jeg samlede tillige et Ordregister af Asegabogen[37] og Brokmannebrevet. Det var den nordfrisiske Sprachlehre, som Prof. Nyerup[38] havde fået tilsendt fra Hr. Bendsen i Ærrösköbing, der gav Anledning dertil, da jeg vilde udgive et omarbejdet Udtog deraf på Dansk tilligemed den oldfrisiske jeg selv havde samlet.[39] Jeg skriv til Leth[40] og Bendsen derom og erholdt Tilladelse til at benytte den ganske frit, mod at sende Håndskriftet tilbage", war nur etwa die Hälfte der oben erwähnten Bücher erschienen und die Briefe an J. H. Halbertsma lassen mit Bestimmtheit darauf schließen, daß neben dem in Rasks Brief vom 21. April 1830 (p. 18) genannten Willem de Clercq hauptsächlich Halbertsma die Neuerscheinungen auf friesischem Gebiet dem dänischen Forscher zugänglich gemacht und ihn auch durch früher Erschienenes unterstützt hat; selbst der Kopen-

---

[32] J. H. Hoefft. Taalkundige aanmerkingen op eenige Oud-Friesche Spreekwoorden. Breda. 1812. — Mit Register, Breda. 1815. Diese sogenannte zweite Ausgabe ist augenscheinlich nur die um ein Register vermehrte erste Auflage.

[33] Het Emsiger Landregt van het jaar 1312. Naar een oorspronkelijk Oud-Friesch perkamenten handschrift uitgegeven en met eene Nederduitsche vertaling en opheldernde aantekeningen voorzien door M. Hettema. Leeuwarden. 1830.

[34] Posthumus, R. De Keapman fen Venetien in Julius Cesar, twa toneelst. fen W. Shakospeare, uot it Ingels foarfrieske. Grinz. 1829.

[35] Halbertsma, J. H. en E., De Lapekoer fen Gabe Scroor. Dimter. [1822.]

[36] s. p. 5 Anm. 1.

[37] s. p. 9 Anm. 21 und Rask, Sam. Afhandlinger. 1838. III. p. 28 Nr. 30. A-sega-bog, begyndt af afskrive med Varianter.

[38] Bricka, a. a. O. 1888. II. pp. 48 f.

[39] Rask, Sam. Afhandlinger. a. a. O. p. 28. Nr. 29. Optegn. til en oldfrisisk Ordbog.

[40] Bricka, a. a. O. 1896. X. p. 228. — „1823 Kateket i Æröskjöbing" — was nicht ausreicht und in der kommenden Ausgabe der Briefe Bendsens an Rask ergänzt und erklärt werden kann.

hagener Bibliothek scheint diese persönliche Beziehung von Nutzen gewesen zu sein.

Am 15. August 1824 vermerkt er: „Jeg studerte igjen på Nordfrisisk efter Bendsens Bog og bragde Gjærningsordenes [Gjerningsord = verbum] Böjning nogenledes i det rene" und meint damit die Originalhandschrift der Grammatik von Bende Bendsen: „Die Sprache der Nordfriesen, nebst einer vollständigen Sprachlehre derselben. Vergleichend zusammengestellt mit der hochdeutschen und hochdänischen, so wie theilweise mit der englischen, niederdeutschen und altnordischen Sprache. Für Sprachforscher und geborene Friesen von B. Bendsen", die auf der Universitätsbibliothek zu Kopenhagen aufbewahrt wird.[41] Die folgenden Eintragungen in das Tagebuch zeigen Rasks ständiges, wenn auch manchmal unterbrochenes Studium des Friesischen und die Fortsetzung der anscheinend erst nach seiner Rückkehr aus Ostindien aufgenommenen brieflichen Beziehungen zu Nordfriesen.

27. August 1824: .... Begyndelsen af Håndskr. til den fris. Sproglære, som Tegnagel[42] skulde trykke; jeg skulde have 5 Rdr Honorar for Arket.

7. Sept. 1824: .... skrev til .... Bendsen i Ærösköbing.

12. Okt. 1824: .... fik Bud og Pröver af Frisisk fra Bendtsen.

3. Nov. 1824: .... der blev ikke begyndt på Trykningen af den fris. Sproglære, ej heller fik jeg Brev fra Bülow[43] om Bendsen med Nielsen[44], med hvem jeg havde skrevet; så at jeg blev kjed af det Frisiske og arbejdede på det Lappiske.

15. Nov. 1824: Jeg fik Brev fra Bülow hos hvem jeg intet havde udrettet for B. Bendsen i Ærröesköbing.

6. Dez. 1824: Fik Begyndelsen af min fris. Sproglære at se fra Tegnagel.

10. Dez. 1824: Jeg arbejdede fort på den fris. Sproglære, og fik förste Korrektur af den.

16. Jan. 1825: Trykningen af min fris. Sproglære gik fort og det tredie Ark blev sat.

23. Januar 1825:

Jeg skrev til Vid. Selsk. om B. Bendsens fries. Sprachlehre.

---

[41] Signatur der Handschriftenabteilung: Additamenta Nr. 74. 4to.

[42] Es ist wohl der auf dem Titelblatt von Rasks Frisisk Sproglære genannte Tengnagel gemeint.

[43] Bricka, a. a. O. 1889. III. pp. 281—295.

[44] Läßt sich bei der Häufigkeit des Namens ohne besondere Untersuchung hier nicht identifizieren.

Darüber berichtet Matthias de Vries[45] [Bende Bendsen. Die Nordfriesische Sprache nach der Moringer Mundart, zur Vergleichung mit den verwandten Sprachen und Mundarten. Herausgegeben von Dr. M. de Vries. Leiden 1860. p. VII.]: „ „Schon i. J. 1825 als der Verfasser kurz zuvor eine Abhandlung über die nordfriesische Sprache, die (wie er mir schrieb) von weit geringerem Umfange war, als das jetzt erscheinende Buch, an die Königl. dänische Gesellschaft der Wissenschaften in Kopenhagen eingesandt hatte, äußerte sich Prof. Rask folgendermaßen über dieselbe: „Herr B. Bendsen in Arröeskjöbing [sic!, die Schreibung wechselt] hat mit vielem Fleisse und großer Genauigkeit eine ausführliche Sprachlehre über diese Sprachform gesammelt, und mehrere annehmbare Erzählungen und dergl. übersetzt, wonach sich nicht allein eine Sprachlehre und ein Lesebuch, sondern zugleich auch ein sehr vollständiges Wörterbuch ausarbeiten liesse" (Frisisk Sproglære, S. 23)." "

3. Juni 1825: Erholdt den fris. Komedie: Der Geitzhals auf der Insel Sylt. Flensburg 1809, til Låns fra Herredsfoget Blume[46] i Roskilde ved Prof. Bloch[47] og Dr. Poulsen.[48]

4. Juni 1825: ....jeg rettede sidste Slutning af min fris. Sproglære ...

10. Juni 1825: .... afleverte Dedikationseks. af den fris. Spr.

23. Dez. 1825: Dr. Michelsen[49] fra Kiel kom og bragde mig Brev fra Dahlmann[50] og Born.[51]

---

[45] Kluyver in Molhuysen en Blok, Nieuw Nederlandsch Biografisch Woordenboek. I. sp. 1525 ff.

[46] Bei Bricka, a. a. O. 1888. II. p. 443. N. J. Blume unter A. H. Blume zwar erwähnt, aber nicht besonders behandelt.

[47] Wohl mit N. H. S. Bloch (1761—1829) identisch. Bricka, a. a. O. II. pp. 408 f.

[48] s. Anm. 44.

[49] Bricka, a. a. O. 1897. XI. pp. 314 ff. und die dort angegebene deutsche Literatur. Es wäre noch zu erwägen, ob Rasks friesische Studien nicht auch durch den gelehrten A. L. J. Michelsen, Verfasser der Geschichte von „Nordfriesland im Mittelalter". Schleswig. 1828, gefördert wurden, jedenfalls beachte man sein Interesse für friesische Sprache a. a. O. pp. 16 f. und pp. 286 ff.

[50] Volbehr-Weyl, Professoren und Dozenten der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. 1665 bis 1915. Kiel. 1916. p. 132. Briefe von Rask an Dahlmann haben sich nach Auskunft der Handschriftenabteilung der Preußischen Staatsbibliothek in dessen Nachlaß nicht gefunden.

[51] Ließ sich einstweilen nicht identifizieren. Sollte es sich gar um Wilhelm Ferdinand Born, Verfasser von „Wegweiser und Warnung etc." Copenhagen ²1835. handeln? Vgl. v. Fischer-Benzon, Katalog der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek. Hauptwerk. Schleswig. 1897. p. 17. Signatur H. 70. und Erslew, Almindeligt Forfatter-Lexicon. Kjöbenhavn. 1843. I. p. 177 oder um M. L. Born, der über Island gearbeitet hat? (Erslew. a. a. O. I. p. 176). Eine

7. Februar 1826: Jeg fik Bendsens[52] Penge. 100 Rd[r] fra Smith[53] Phiseldeck[53] på Örsteds[54] Anv. fra 25. Jan. og sendte ham det holl. Dokument med notarial Oversættelse som Gundel[55] tog 5 Rd[r] 2 .. [Lübische Mark] 10 .. [Schilling] for.

15. Dez. 1828: .... korrigerte jeg anden Korrekt. af 1ste Ark af Outzens fris. Ordbog.[56]

9. Mai 1831: Det fris. Håndskrift fandtes hos Bogtrykkeren, sånær som Udtegningbladet, som Tjenneren havde tabt.

3. März 1832: Jeg gjennemgik ... 24[de] Ark. af Outzens nordfries. Wörterbuch.

1. Sept. 1832: 30. Ark af Outzens. fris. Ordb. gjennemgået i 1. Korr.

12. Sept. 1832: ... jeg ekspederede 3. Korr. af 30. Ark af Outzens Verk; men fik det igjen til Revision hjemme.

Aus den Briefen an J. H. Halbertsma, die ja für sich sprechen, scheint klar hervorzugehen, daß es Rask sympathischer war, an Stelle einer zersetzenden Kritik des Werkes von Outzen, dem er ja auch kostbare Zeit geopfert hatte, ein besseres und umfangreicheres Wörterbuch des Nordfriesischen selbst zu verfassen. Die hier zu Grunde gelegte Ausarbeitung von Rasks: „Alphabetisk Optegnelse af NyFrisiske Ord" (Kgl. Bibliothek, Kopenhagen. Ny Kgl. S. 149 c. 32. 4[to])[57] besteht aus 132 Blättern und einigen nicht eingehefteten und nicht mitgezählten Papieren, von denen die grammatischen Aufzeichnungen[58] hier weggelassen werden mußten und die im Zusammen-

---

dritte Möglichkeit bedeutet vielleicht ein Hinweis auf: Franz Gundlach, Das Album der Christian-Albrechts-Universität in Kiel 1665—1865. Kiel. 1915. p. 171. Nr. 7380. „Carl Friedrich Born, gebohren auf den Faroer Inseln, juris studiosus nov." Dieser allerdings schon 1804 immatrikulierte Jurist, der für Rasks faröische Sprachstudien von Interesse gewesen sein kann, läßt sich einstweilen nicht weiter verfolgen.

[52] Rasks Randbemerkung im Tagebuch, „C. Örbeck [der sich nicht weiter identifizieren ließ] bragde mig hans tyske Brev."

[53] Vermutlich C. G. F. E. v. Schmidt-Phiseldeck. Bricka, a. a. O. 1901. XV. pp. 233 ff.

[54] Vermutlich Anders Sandöe Örsted. Bricka, a. a. O. 1905. XIX. pp. 375 ff.

[55] Ließ sich nicht weiter identifizieren.

[56] s. p. 19 Anm. 8.

[57] Rask, Sam. Afhandlinger. 1838. III. p. 28. Nr. 32 „Udkast til en frisisk-dansk Ordbog; temmelig fuldstændig", wo auch die Evangelienglossen und grammatische Bemerkungen beigelegt sind.

[58] Weiteres zur nordfriesischen Grammatik, anscheinend weniger interessant, in der Handschrift: „Udkast til en Nordfrisisk Sproglære." Kgl. Bibl. in Kopenhagen. Ny Kgl. S. 149 c. 109. 4[to]. s. Rask. Sam. Afh. III. p. 33. Nr. 109. „Nogle Optegn. om Nordfrisisk og Landfrisisk."

hange mit den Briefen von Bendsen und Leth und Rasks übrigen Sammlungen zum Studium der nordfriesischen Sprache voraussichtlich im VII. oder VIII. Band der Zeitschrift „„ Nordelbingen", Beiträge zur Heimatforschung in Schleswig-Holstein, Hamburg und Lübück" behandelt werden. Rask hat durch seine Kollektaneen[59] nicht nur die Aufmerksamkeit auf die gerade erwähnte Korrespondenz und die darin enthaltenen Beiträge zur Nordfriesischen Grammatik und Lexikographie gelenkt, sondern uns auch einen Versuch einer Lukasübersetzung von Bendsen hinterlassen und durch seine Glossen aus einer nordfriesischen, noch zu suchenden Undineübersetzung und aus hier nicht wiedergegebenen Glossen aus andern noch nicht gefundenen Evangelienübersetzungen zur Nachforschung angeregt.

Da das Wörterbuch von Outzen und die Grammatik von Bendsen im Buchhandel längst vergriffen sind und sowohl dem letztgenannten Werke, wie auch dem von Erika Bauer, „Die Moringer Mundart", Wortindices fehlen, mag der Druck der Materialien von Rask, die in der Hauptsache auf den Handschriften und Briefen von Bendsen fußen, von denen aber hier nur die hs. Grammatik benutzt und nachgeprüft werden konnte, da das übrige Material erst nach Fertigstellung des Manuskriptes in die Hand des Herausgebers kam. Diese Fehlerquelle dürfte unbedeutend sein und soll in der schon oben angezeigten Bendsenstudie berücksichtigt werden. Immerhin wird das vorliegende Glossar als Notbehelf brauchbar sein und vielleicht einen Anhaltspunkt für eine hoffentlich recht bald entstehende große Wörterbuchunternehmung für die Erforschung und Darstellung des nordfriesischen Wortschatzes bieten.

Der Tod hat es verhindert, daß Rask seinem zum Druck bestimmten Nordfriesischen Wörterbüchlein die letzte Abrundung gegeben hat. Es war daher die Aufgabe des Bearbeiters, aus einigen fertigen Wörterbuchartikeln die von Rask mutmaßlich vorgesehene Form seiner Arbeit zu erschließen und nach diesem Vorbild das Ganze zu gestalten. Rask hat anscheinend nicht mit Zetteln gearbeitet, sondern fertige Ausarbeitungen wieder und wieder abgeschrieben und bei der letzten auch noch drei- bis viermal angesetzt, gebessert und ergänzt, so daß es nicht immer möglich war, seine Absichten zu erraten oder seine Niederschriften bis ins Letzte zu klären. Die Gestaltung des hier vorgelegten Textes ist an den meisten Stellen durch Vergleich mit der handschriftlichen Fassung der Grammatik von Bendsen gesichert, an wenigen Stellen sind gedruckte Literatur oder mündliche Auskünfte von Kennern der friesischen Sprache herangezogen worden.

[59] R. Rask, „Samlinger af og om det Ny-Frisisk Sprog." Kgl. Bibiliothek in Kopenhagen. Ny Kgl. S. 149 c. 31. 4to.

Es ist erstaunlich, mit welcher Genauigkeit Rask gearbeitet hat. Wenn nun aber bei den vielen, vielen Belegzahlen der große Forscher sich einmal geirrt hat, sind die Versehen durch Kollation mit Bendsens Handschrift stillschweigend gebessert worden.

Niemand wird sich verhehlen, daß das vorliegende nordfriesische Glossar in Form und Inhalt den Ansprüchen moderner Dialektlexikographie nicht mehr ganz entspricht, besonders wo noch die Differenzen in der phonetischen Wiedergabe zwischen Rask und Bendsen, die an seinem Lukas-Fragment andern Ortes beleuchtet werden können, z. T. störend auftreten.

Die ursprüngliche, von Rask geplante, alphabetische Anordnung der Handschrift[60] ist übernommen und innerhalb der einzelnen Buchstaben durchgeführt worden. Die letzten vier nicht mitgezählten und nicht erhaltenen Seiten der Handschrift deckte der Buchstabe z, der vermutlich das stimmhafte s bezeichnen sollte und wohl dort später eingeordnet worden ist: wo sich noch sonst z im Text fand, ist es belassen worden. Den Buchstaben ö und durchstrichenes dänisches ö hat Rask im Gegensatz zu seiner Vorlage geschieden: diese Differenzierung konnte aber hier nicht berücksichtigt werden, da die Type der Druckerei fehlte. Doppelschreibungen, von Rask selbst in runde, hier fett gedruckte, Klammern gesetzt, weisen auf Differenzen von Rask und Bendsen. Eckige Klammern deuten Ergänzungen des Herausgebers an, wobei die mit Anführungszeichen übernommenen Verdeutschungen, wenn nicht anders angegeben, aus Bendsens Handschrift übernommen worden sind. Die Abkürzungen sind meistens mittels Rasks Frisisk Sproglære (pp. 30—33) erschlossen worden. Alle ließen sich nicht erklären, wie ja auch im Glossar selbst manches Fragezeichen stehen geblieben ist. In der Hauptsache wurde immer versucht, die handschriftliche Grammatik von Bendsen heranzuziehen, dann mußte in vielen Fällen, auch wo es nicht besonders bemerkt ist, Rasks Zeitgenosse G. H. Müller[61] auszuhelfen, zu dem auch Rask besonderes Vertrauen gehabt zu haben scheint, da er ja dessen dänisches Wörterbuch nach dem Auktionskatalog seiner Bibliothek[62] „multis annotationibus comparatis Er. Rask. ornatum"

---

[60] „Alphabetisk optegnelse" etc. s. Verfasser, p. 14.

[61] Neues Dänisch-Deutsches Wörterbuch zum Gebrauch für Deutsche welche diese Sprache erlernen wollen samt einer kurzgefaßten dänischen Sprachlehre für die Anfänger von G. H. Müller. Schleswig und Kopenhagen bey J. G. Röhß und Fr. Brummer. 1800. I. u. II. — Bricka. a. a. O. 1897. XI. p. 580.

[62] Catalogus Librorum, quos reliquit Erasmus Rask. Havniae. 1833. Nr. 832—33.

hinterlassen hat. Daß an einzelnen Stellen Feilberg[63] benutzt werden mußte, wird der Kenner ohne besonderen Hinweis sehen.

Mag das Glossar von Rask als Ersatz und erheblich umfangreiche Ergänzung von Outzen und Bendsen angesehen werden, restlos ausgeschöpft hat aber Rask die hs. Grammatik von Bendsen nicht an allen Stellen. Der Herausgeber konnte aber nicht seine Aufgabe darin erblicken, die Ergänzung in dieser Richtung auch noch vorzunehmen. Die Wiedergabe des Glossars ist eben als ein etwas recht umfangreicher Beleg zu dem Briefe von Rask vom 21. April 1830 und als ein Baustein zur Geschichte der friesischen Philologie anzusehen. Aus diesem Grunde hat der Bearbeiter nur ganz vereinzelt zur Darstellung der Probleme durch Rask und Bendsen vom Standpunkt der modernen Forschung Stellung nehmen zu müssen geglaubt.

Lexikographische Arbeiten haben Rask wohl besonders nach seiner Rückkehr aus dem Orient auf die verschiedensten Gebiete der germanischen Philologie geführt. So finden sich in seinem Nachlaß Vorarbeiten zu dänischen, friesischen, gotischen, alemannischen, fränkischen, altsächsischen und niederdeutschen Wörterbüchern. Wie weit diese Aufzeichnungen heute noch von Interesse sind, muß besonderer Untersuchung überlassen werden.

Würde durch diese Ausgabe der Lexikograph R. Rask seinen Verehrern näher gebracht worden sein, wäre es schon ein Gewinn. Wenn nun gar die Nordfriesen, gleich welchen Standes, in der Heimat und in der Ferne, das Wörterbüchlein von Rask mit seiner so einfachen, vielleicht zu einfachen Umschreibung der friesischen Laute benutzten, um es zu berichtigen und zu ergänzen und um das lang ersehnte große Wörterbuch aller nordfriesischen Mundarten mitaufbauen zu helfen, so wäre seine Aufgabe erfüllt. Wer mit dem ehrwürdigen Savigny der Überzeugung ist, daß „die Gelehrtengeschichte den hohen Beruf [hat], dem geistigen Leben vergangener Jahrhunderte nicht nur Ehre und Ansehen, sondern auch fortgehende Wirksamkeit zu erhalten", dem muß es Freude bereiten, der wiederaufblühenden Gelehrtengeschichte unseres Faches einen Beitrag liefern zu dürfen, der das Lebenswerk des seinen Arbeiten und Plänen um ein Menschenalter zu früh entrissenen Rask noch inhaltsreicher erscheinen läßt, als man bisher annahm.

---

[63] Feilberg, H. F. — Bidrag til en Ordbog over Jyske Almuesmål. Kjöbenhavn. 1886—1914. I—IV.

Briefe von R. Rask an J. H. Halbertsma.

Copenhagen April the 21st 1830.

Dear Sir!

I have had the honor to receive your kind letter of March 30th and found myself as much flattered by your favorable mention of my little work on the Frisic[1], as instructed by the clear and interesting account, you have given of several things unknown to me. Among these I was charmed to learn that you were engaged in such a work as a dictionary[2] of the modern Frisic. Mr. Wm de Clerk[3] has been so good as to procure me a copy of the new edit. of Gisb. Japicx[4], but I was in a great measure prevented from using his Vocabulary[5] by the barbarous appearance of the words in his orthography, which made it very difficult and troublesome to me to find a word, I wished to see. I dare say you will keep nearer to the noble simplicity of the old Frisic, expressing each vowel sound as far as possible by a single letter, and each variation of s o u n d (s o n u s not t o n u s) by an accent, and I imagine the a, e, i, o, u, y, æ, œ, together with the (/ \ ^) will be pretty sufficient for that purpose. In the N o r t h - F r i s i c indeed there are some more variations viz. å pro-

[1] R. Rask. Frisisk Sproglære. Köbenhavn. 1825.

[2] Die lexikographische Arbeit für das westfriesische Sprachgebiet war sozusagen die Lebensarbeit von Halbertsma. Im Druck ist erschienen: Lexicon Frisicum A — Feer composuit Justus Halbertsma Hiddonis Filius Post Auctoris mortem edidit et indices adiecit Tiallingius Halbertsma Justi Filius. Ex Typographeo Jani de Lange Daventriensis. [1872]. pp. XI. 1044. Über seine übrige lexikographische Tätigkeit orientiert der: Systematische Catologus der Provinciale Bibliotheek van Friesland. V. Leeuwarden. 1881. pp. 1797.

[3] Es handelt sich wohl um Willem de Clercq (1795—1844). Nieuw Nederlandsch Biografisch Woordenboek. Leiden. 1914. III. sp. 236.

[4] Gysbert Japicx, Friesche Rijmlerye etc. hsg. von E. Epkema. Ljeauwert (Leeuwarden). 1821.

[5] E. Epkema. Woordenboek op de Gedichten en verdere Geschriften van Gijsbert Japicx. Leeuwarden. 1824.

nounced as o ouvert and[6] long; as also ö[7] french eu fermé and ö eu ouvert, as you will find these letters employed in the Danish text[1] of my little Fris. Grammar, but I am not sure whether the same variations of sound exist in your native tongue, as I have scarcely been able from Japicx to form any distinct idea of the system of sounds now prevailing in your language. However — it may be indiscreet for a foreigner to give advice to a native about such a matter and so I will speak no more of this.

As to Mr. Outzen's[8] Fris. Dictionary, it is under the press, and will be ready in this summer, I suppose; 9 or 10 sheet[6] are printed already, it is seperately[6] printed in small 4to, but I am afraid it will not be of much use to you, for it labours under several great inconveniences, not to say faults — It is a sort of etymologicum, comparing the North-Fris. words at random with any thing similar in the other Gothic tongues, but without any living knowledge of any of them, excepting German and Danish. — It was written by the author in the old German hand, but so exceedingly badly, that scarcely a person at Copenhagen could read it, consequently it was to be copied out for the press by a young man who did not know much of the matter, and who consequently has made, I fear, innumerable mistakes. — But even the author himself must have been a person without critic and taste, amassing materials without distinction, so that I should think this dictionary though scanty would have been better, had it been less by one half. However as soon as it is published, I shall send it you[9], souch[6] as it is, and shall think myself much favored, to receive some of your publications in return. I have a very good opportunity to judge of this work, having myself a share in the publication of it; but of course I do not just wish to see this judgement of it published.

If you would be so kind, Sir! to send me your publications, I should feel particulary obliged to you, and I would beg you to send

---

[6] Die Abkürzungen für „and" sind aufgelöst, im übrigen sind Rasks Abkürzungen und seine englische Schreibweise wiedergegeben.

[7] Dänisches durchstrichenes ö, das der Druckerei leider fehlt.

[8] Outzen, N(icolaus). Glossarium der friesischen Sprache besonders in nordfriesischer Mundart . . . Herausgegeben von L. Engelstoft und C. Molbech . . .Kopenhagen . . . 1837. XXXII. 459. Vgl. auch Halbertsmas Urteil über das Wörterbuch von Outzen in „Die Nordfriesische Sprache nach der Moringer Mundart von Bende Bendsen". De Vrije Fries. X. p. 345 und Erika Bauer. Die Moringer Mundart. Heidelberg. 1925. pp. V f.

[9] Die Aushängebogen mit handschriftlichen — heute ganz belanglosen — Notizen von Rask aus der Büchersammlung von Halbertsma befinden sich in der Provincialen Bibliotheek van Friesland. —

them by poste, which I think would be the safest and most convenient way, nor very expensive; but I at the same time beg you will permit me to pay at least the whole of the porto, as I am sure you will not find any equ[i]valent in the Diction. of Outzen. I am engaged, myself, in compiling another work on the North-frisic[10], but being much occupied in heterogenious business, it will not be ready for the press so soon. —

As you mention Prof. Hamaker[11], I am sorry to tell you, that his chief — and perhaps only correspondant of this place, our celebrated, learned and distinguished bishop Münter[12], is just dead some days ago, so that he would not perhaps have been able now to procure any information about Outzen's dictionary. But if there were any thing else of more material use to you to be procured from this place, I should think myself honored by receiving your commands.

In the meantime I have the honor to remain,

dear Sir!

your most obedient sev[t]

Erasmus Rask.

P. Scr.

An English translation of my Anglo-Saxon-Grammar[13], much improved, will be published here in this summer.

A Danish translation of Mr. Depping's[14] french work on the Norman incursions into the southern countries, with considerable additions or emendations, is just appearin[g] these days.

Monsieur /

Mr. J. Halbertsma,

Correspondent de l'Institut Royal des Pays-bas etc. etc.

---

[10] Es handelt sich um das diesen Briefen folgende Glossar.

[11] v. d. Aa. Biografisch Woordenboek der Nederlanden. VIII,1 p. 130 Hendrik Arent Hamaker. 1789—1835. — Professor am Athenaeum zu Franeker (Friesland) seit 1815. —

[12] Münter, Friedrich Christian Carl Hinrich (1761—1830). Dansk biografisk Lexikon. ed. Bricka. Kjöbenhavn. 1898. XII. pp. 25. ff. und Dansk biografisk Haandleksikon. 1923. II. sp. 696. f.

[13] Erasmus Rask. A Grammar of the Anglo-Saxon Tongue with a Praxis. A New Edition enlarged and improved by the Author. Translated from the Danish by B. Thorpe. Copenhagen. 1830.

[14] G. B. Depping. Normannernes Sötoge og deres Nedsættelse i Frankerig i det tiende Århundrede. Historisk fremstillet. Med adskillige Forandringer oversat af N. M. Petersen. Köbenhavn. 1830.

Franco à
Hamburg. Deventer

Copenhagen June 25th 1830.

dispatched Septbr the 11th

Dear Sir!

I have had the honor to receive your very kind letter of June 5th together with the considerable present accompagnying it, for which I am exceedingly obliged to you, and perfectly at a loss how to show you my very sincere gratitude. The books sent were all new to me except the oude Wetten,[15] which I possess complete, but our/the University-library, of which I am the librarian, wanting it, I have offered the copy you sent to it in your name, and am charged by the committee superintending the library, to convey their very cordial thanks to you, together with the wish, if without too great trouble or expense you might procure the remaining part of it for the Library, for which they would be very willing to defray the expences incurred. As to the great Charterboek[16] the Library mentioned possesses that door/of Fr. van Mieris 1—4 Deel. Leyden etc 1756. the other would be very acceptable, but I fear too difficult to send.

The account also of the things sent by you was very acceptable to me, and I beg you to accept my sincerest thanks for it. — As to the Frisian orthography[17] I am far from being convinced or devoid of fresh objections, and although it is not a matter of much

---

[15] Oude Friesche Wetten met eene neederduitsche vertaaling en opheldernde aantekeningen voorzien. 1.—11. Deel. Campen en Leeuwarden. [1782]. s. — Verfasser, p. 10. Anm. 26.

[16] Frans van Mieris. Groot Charterboek der Graaven van Holland, van Zeeland en Heeren van Vriesland etc. I.—IV. Leyden. By Pieter van der Eyk, MDCCIII—MDCCVI.

[17] J. H. Halbertsma. Friesche Spelling. pp. 1—54 in Friesch Jierboeckjen foar it jier 1834. Lieauwerd (Leeuwarden). V. Jiergong. — Weitere Beziehungen von Rask zu Friesland bei M. Hettema. Beknopte Handleiding om de oude friesche Taal .... te lesen en te verstaan etc. Leeuwarden 1830. p. IV ff.

consequence, yet I am sure that even in triflings you would always prefer right to wrong; at least I beg you once more to listen coolly to the following considerations.

1) Though the Frisians had no letters of their own, yet the Roman letters were introduced together with Christianity, of course very early, and applied to the language in admirably simple and easy way, continuing in several centuries unaltered and agreeing admirably with the cognate dialects[,] especially Old-Saxon and Anglo-Saxon. Now if this orthography must be altered, the language has been altered, and cannot by any means pass for the same language! „Afterwards", you say, „the Dutch having „succeeded to the rights of the Latin, the spelling was modelled after „the use and value of the Dutch letters" etc. Very true, Sir! but was not this without or rather against all right reason? for the art of writing was not introduced from the dutch (not then in existence) but from the latin[,] nor is the language itself derived from the Dutch, but elder[6] than this, supposing it to be same still as the ancient Frisian. How then have you come to change the orthography of an old original Language and to abandon the noble simplicity in spelling introduced allready[6], in order to modell it after the intricate and less perfect use in a more modern dialect? This is however more an historical than scientific point; but

2) The accents, you say, denote now sonus and then tonus, but chiefly tonus, and receive a signification after the fancy of the Grammarian, whilst the letters have a fixed general value etc. In modern Spanish indeed the accent denotes tonus, but in the ancient Gothic languages never, unless it should accidentally, but always sonus; thus o and ó in Icelandic are materially different sounds, o very open as in Engl. for, horse and preserves always this sound whether long or short; whereas ó is very broad and deep I suppose like the Dutch oo in oog, Engl. o in more, nose and though somewhat more diphthongal (nearly ow). And thus in all other cases; a is clear, á is broad or diphthongal (nearly aw); i is open like Engl. his, kill, till and í broad or diphthongal like dutch ie; u nearly like french u in pure, but ú like dutch oe, fr. ou in pour[,] e open like Engl. there, where, best; æ broad nearly as ay or aj [.] This use, Sir! is not assumed according to the fancy of any Grammarian[,] but the very same in Anglo-Saxon and nearly in the same words, except where a difference of dialect takes place, f. i. if you have access to a library, and will take the trouble to look for the places, you'll find rád (he rode) in Cædmon[18] p. 66 l. 20.

[18] Caedmonis Monachi Paraphrasis Poetica etc. nunc primùm edita à Francisco Junio F. F. Amstelodami MDCLV.

áras, (messengers) (Icel. árar), ibid p. 52. l. 21. récas (smoke) ib. p. 8. [l. 16] béc (books) Hickes. Gramm. Anglosax et Mœsog.[19] Fol. p. 182 b. bíg-standað (stand by) Cædm. p. 7 [l. 12] mín (my), tíd (time) ib. p. 9. [l. 9 + l. 16] gód (good) Luke[20a] 6, 43 in the edit. of Junius. bóc (book) Matt. 5, 31.[20b] dóm Ælfric[21] de Vet. Testamento p. 23. [l. 9], búan (dwell) Cædm. p. 6. [l. 6] gebún (cultivated) Ingram's Lect.[22] 61. [l. 12. u. Anm. f.] iú (id est j ú) (olim) Cædm. 92. [l. 14] fús (proud) Cædm. 11. [l. 17] and even. [Lib. l. cap. XXVII] æ (law) Beda[23] p. 496. [l. 25], and 497 [l. 35, 36, 38, 39]. And all these words are in Icelandic also writen with the accent or other diphthongs thus: reid [reið], árar, reykir, bækr (germ. bey-stehen) mín, tíð, góðr, bók, dómr, búa, búinn,... fús,... Thus even in Old-Saxon f. i. in Mr. Schmellers[24] very accurate edit. of the Harmonia Evangelica (Cottoniana) Monachii, 1830. 4to p. 11. you will find wárun (they were) [l. 5], Icel. váru (or now aday vâru) giléstid [l. 3] germ. geleistet; késor [l. 3] germ. Kaiser; bók [5] (book); Fórun [l. 4] (they went) Icel. fóru; the gódo [l. 9] (the good) etc. etc. p. 9 uuíf [l. 12] (wife), frí [l. 21] (free) Icel. víf, frí etc. Hence you will see, Sir! that the accents were used uniformly by the old Gothic nations to give the vowels a broad or deep, diphthongal sound, and that this by no means depends on the fancy of any Grammarian. Only Dr. J. Grimm[25]

[19] Institutiones grammaticae Anglo-Saxonicae, et Moeso-Gothicae. Auctore Hickesio. Oxoniae. 1689.

[20] a. und b. Quatuor D. N. Jesu Christi Euangeliorum Versiones perantiquae duae, Gothica scil. et Anglo-Saxonica: Quarum illam ex celeberrimo Codice Argenteo nunc primum depromsit Franciscus Junius F. F. Hanc autem ex Codibus mss. collatis emendatiùs recudi curavit Thomas Mareschallus, Anglus: etc. Dordrechti CIↃIↃCLXV. a) p. 207. b) p. 11.

[21] Divers Ancient Monuments in the Saxon Tongue Written seven hundred yeares agoe. Shewing That both in the Old and New Testament, the Lords Prayer and the Creede were then used in the Mother Tongue etc. Published by William L'Isle of Wilburgham etc. Whereunto is added out of the Homilies and Epistles of Aelfricus etc. London. 1638.

[22] Ingram, Rev. James. Anglosaxon professor. „Inaugural Lecture on the Utility of Anglo-Saxon Literature." Oxford. 1807.

[23] Historiae Ecclesiasticae Gentis Anglorum Libri Quinque Auctore Sancto et Venerabili Baeda Presbytero Anglo-Saxone etc., cura et studio Johannis Smith. S. T. P. Cantabrigiae. MDCCXXII.

[24] J. A. Schmeller. Heliand. Poema Saxonicum seculi noni Accurate expressum ad exemplar Monacense insertis e Cottoniano Londinensi supplementis nec non adjecta lectionum varietate nunc primum edidit. Monachii 1830.

[25] Dr. Jacob Grimm. Deutsche Grammatik. Erster Theil. Zweite Ausgabe. Göttingen. 1822. p. 4.

has attempted to alter this usage, but his system appears rejectible on that very ground that it is in opposition to the old national use. The Icelanders have sometimes a weak articulation before the vowel, like i in french b i e n, p i e d etc. this they denote by (\) in opposition to (/) which is used when the articulation follows the vowel f. i. s è r (pronounce sjer) sibi (to himself or herself), l è t (he let); h è t (he was called, or he ordered) pron: ljet, hjet etc. This cannot I think be called a fanciful invention neither, it being the only logical way to denote the reverse of (/) [,] and so it is[,] for è is always originally short (èg = εγω, b r è f = brĕve etc.) but á, ó etc. always originally long. But the Icelandic has also some very broad and long vowels derived from diphthongs, yet not themselves the least diphthongal, these cases are denoted by (^) f. i. v â r u for váru, dûfa for d ú f a (dove, pigeon) etc. This seems also to have been used in the Frisic, at least I find: F o r h â n l i n g e [...] yn it F r â n s c h, 't l â n[26] etc. in the discours f e n i t L i b b e n etc.[27] w h y t h e n n o t u s e a l s o t h e other accents belonging to the Alphabet, according to the regular system prevailing in the old languages by many nations (f. i. ín (una) = mín[28], s ú n e r l i n g e, forh â n l i n g e fen it Libben in feen-e Däde, éren yn it F r â n s c h beschräw'n in makke trog NN. R j û c h t trogloftig frânsch Edelmann, for f r í s c h e trog etc.) and making the language appear elegant and intellegible almost without study, instead of barbarous and impossible to pronounce. f. i. a e a e c k ! dwaee.

3) „T h e l e t t e r s h a v e a f i x e d g e n e r a l v a l u e", you say, in opposition to the accents; but is not this very value entirely

[26] Hulde aan Gysbert Japiks door J. Hiddes Halbertsma. Tweede Stuk. Leeuwarden 1827. Friesisch p. 9. l. 6. und französisch la coste p. 8. l. 6.

[27] ib. p. 9.

Ien Suwnerlinge Forhânlinge Fen It Libben In Fenn'e Deade; Eeren yn it Frânsch Beschreauwn In Macke Trog Flippes Fen Mornay, Rjuecht Trogloftig Frânsch Edelmann; Forfriesche Trog Gysbert Japiks.

Excellent Discours De La Vie Et De La Mort; Par Philippe De Mornay, Gentilhomme François.

Om wol to stearren lit uwz rjuecht wol libbjen leere:
So libbje en stearre wy, o winscke in wâde! ynn'e Heere.

Pour mourir bienheureux à vivre apprendre:
Pour vivre bienheureux à mourir faut entendre.

[28] Es scheint fast, daß Rask den unbestimmten Artikel i n [ien] mißverstanden hat. Zu erwarten wäre englisch o n e, läßt sich aber aus der Handschrift nicht wahrscheinlich machen.

subverted by the many diphthongs?! f. i. o has a fixed value, and e likewise, very true; but what becomes of this fixed value in g o e d, m o e d, d o e etc.? Besides the sound in question does not appear to be any diphthong whatever, nor to have any thing to do with the f i x e d g e n e r a l v a l u e of either o or e. This is the very worst side of this system of writing, and to convince yourself of the faultiness of it, you need only consider that according to it the same sound is written in Dutch oe, in Engl. oo, in French ou, all with equal right! which destroys or conceals the coincidences of the languages, thus to say, f. i. Engl. g o o d, Dutch g o e d, Germ. g u t appear to be quite different words, whereas the writing, g ú d [29], g ú d, g ú t would show them to be the very same. — Now in such a word as m o a i, am I to pronounce: m ó - a j, or m o á - i, or m o á j, or m o a í? here the fixed general value of the letters leaves me entirely uncertain, which the other system does not, when followed regularly, and not changed and disturbed according to anybody's fancy. There may still be cases which cannot be denoted but by uniting two vowels into one syllable, such as fr. r o i, en n u i etc.[,] but they are very few in the gothic languages, if j and w be used after, as wel[6] as before, the vowels, and the accents used properly according to the old Icelandic, Anglo-Saxon etc. system. v should at least never be used for f[.]

But I am afraid, Sir! [That] I have tired you too much already with my remarks on the [orthogr]aphy, which after all is merely a clothing or a fashion, though it contributes a good deal to show the beauties of a language and to attract the gazers on. — Finally my Anglo Saxon Grammar has appeared, and I am happy to be able to send you a copy, and would be still more so, if you should find it in any way valuable, and promoting th[e] philological science of our old Gothic tongues.

Yesterday the 10th of Sept^{br} I sent it away, and delivered it in the post office with my own hands, but as I have observed, that there is some difficulty in sending books or parcels in general to Holland, so I let it unsealed, that everybody might satisfy his curiosity as to the contents. — The Dictionary of Outzen is advancing very slowly, and will scarcely be ready this year.

I have nothing more to add, but to recommend myself to your kind remembrance. I remain, dear Sir!

your very obliged and obedient
friend and servant

Erasmus R a s k.

---

[29] Hier liegt ein Versehen vor, da englisch g o o d Kürze hat.

Aan den Heer J. Hiddes Halbertsma

franco
Hamburg.

Deventer.

Nordfriesisches Glossar.

A.

Āgs, jö, Ökse. 65. [t. Axt].

Āgt, nám de öjn Agt, Agt, tag dig i Agt. Und. 16. [t. Acht, nimm dich in Acht].

ágt, To. ägte. 33. t. echt.

Ágthäid, dāt, Ägthed. 33. [t.] Echtheit.

ài, Bi. ikke, ej. 10. Luk. 15,13 t. nicht.

Āi, dāt, Äg. 10. 30. [t.] das Ei.

Āiken, dāt, Hovedvandsäg. 22. 30. 90. [t. „eine kleine"] Riechbüchse [„in der Form eines Eies"].

Áingel, dāt, Engel-en. 78. 83. [t. Engel].

Āk, dāt, Ladeport. Opkörsel på en Dige. 60. 92. [t. 1) „die Scheunpforte", 2) die Auffahrt an einem Deiche].

Āl (Ahl), jö, Bestemoder. 2. Till. 16. [t.] die Großmutter.

ālk, ás, Bo. ligesom. F. V. [t. wie, gleichsam].

Ālken, dāt, Allike-n. 79. 84. kun i det samms. [??] Ord: [t. Dohle, kommt nur in dem zusammengesetzten [??] (folgenden) Worte vor:]

Ālkeniir, dāt, en kvist på et Hus. 3. 84. [t.] der Erker, Giebel.

āll, Bo. skönt, hvorvel. Und. 44. [t. schon, obgleich.] 2) alt, allerede. Und. 40. [t. bereits].

Āller, dāt, Alderdom. 39. Und 19. [t.] das Alter.

Állering, de, Ilder-en. 81. [t.] der Iltis.

Allerne, dá, Foräldre. 21. [t.] Eltern.

ālles, I. alt. Und. 19. Till. 3. t. alles.

ālliine, To. allene. 5. [t.] allein.

ālte, Bi. altfor. [t. allzu].

āltemāle, altsammen. Und. 58. [t. insgesamt].

Ālter, dāt, Alter-et. 77. [t. Altar].

āltidd, Bi. altid. Und. 1. t. immer.

Ālver, Alvår. t. Ernst.

ālverlikk, To. alvårlig-t. Und. 16. [t. ernstlich].

ám, To. 1) om. 20. 280. t. um. 2) for at. Till. 3. [t. um zu].

ámbài, Bi. omkring. Und. 18. [t. um, herum].

Ámbàigongen, dāt. 56. [t.] das Herumgehen.

Āmbōlt, dāt, Ambolt-en. 441. t. der Amboss.

ámentrānt, Bi. omtrent. Und. 8. [t. ungefähr, etwa].

ámkàme, omkomme. Und. 46. [t. umkommen].

amleedde, omlägge. 55 [t. umlegen].

Ámleedder, de, Foldekniv. 55. [t. „Einlegemesser, Taschenmesser", Klappmesser].

amlupe [„ámlupen"], löbe om. 55. [t. umlaufen].

Amluper, de, Omlöber, Bissekrämmer. 55. [t. Landstreicher, Hausierer].

Āmtmōn, de, Amtmand. 87. [t. Amtmann].

án, Bo. og. Und. 14. t. und.

Ānert, jö, And-en. 81. 88. [t. Ente].
Ängst, Angest. Und. 48. [t. Angst, Furcht].
anjörsne, Bi. i går. Und. 19. [t. gestern].
Änker, de, Anker-et. 75. [t. Anker].
ännerlikk, To. inderlig-t. Und. 14. [t. innig].
Ännerling, dāt, et årgammelt Gimmerlam. 90. [t.] ein jähriges Schäfchen.
Äntermänter, de, Myre. 3. 75. t. die Ameise.
antlikk, To. Bi. endelig. Und. 13. [t. endlich].
áp, Bi. op. [t. auf, hinauf].
apdeege, opdage. Und. 13. [t. entdecken].
Āpel, Ha. Äble. Und. 63. [t. Apfel].
Apfäiring, Opførsel. Und. 42. [t. Aufführung, Benehmen].
apijn, Bi. imod, op imod. Und. 42. [t. gegen, hinauf, gegen].
apkube, opköbe. 55. [t. aufkaufen].
Aplup, de, Oplöb. 55. [t. Auflauf].
aplupe, oplöbe. 55. [t.] auflaufen.
ápsköilikk, To. afskyelig. Und. 49. [t. abscheulich].
ápsäikke, opsöge. Und. 16. [t.] aufsuchen].
Ār, dāt, Ar-ret. 59. [t.] die Narbe.
Ārbet, dāt, Und. 42. [t. Arbeit].
Ārevpārt, Arvepart. 22. [t.] Erbtheil.
árk, Sto. ethvert, enhver. Und. 34. (platt. elk). angels. ælc. [t. jeder].
Ārrev, dāt, Arv-en. 81. [t.] das Erbe.
Ārt, jö, Ärt. 2. 62. 92. [t.] die Erbse.
Art, jö, 92. [t.] die Art, Weise.
ás, Bi. som. 4. t. als. 2) end. Till. 3. [t. wie, als].
Ātte, de, Bestefader. 2. 69. Till. 16. [t.] Großvater.
àv, Fo. på. 20. t. auf.
àv-e-for-eegge, tilforn. Und. 50. [t. vormals].
àv-e-jánner-eegge, på hin Side. Und. 20. [t. auf jener Seite].
av-äder-eegge, bag ved. Und. 1. [t. hintenan, hintenbei].
Āve, de, Abe-n. 69. [t. Affe].
áz, 3. P. Nut. er. 4. t. ist.

B.

Babbe, Ha. Fader (i Tiltale). 81. [t. Vater (in der Anrede)].
badd, ikk, Nf. **badde,** beder. Und. 30. 44. t. bitte. 2) betler. Und. 4. t. bettele.
baddfjàrdig, To. tiggefärdig. Und. 20. [t. bettelarm].
Bàger, de, Bäger. Gr. 75. Und. 16. [t. Bäcker].
bágg, ikk, Bf. **bággd,** bygger. 19. 255. [t.] baue.
Bágg, jö, 47. [t.] der Bau.
Bài, jö, et Bär. 10. [t.] die Beere.
bài, Fo. ved. 20. Till. 3. Und. 2. [t.] bey.
Báingel, de, Bängel-en. 77. [t. Bengel].
Bájt (Bájtt), de, Klö-en. 11. 15. 46. [t.] das Jucken.
Bájtte, Bid-den, Bitte. 11. 84. [t.] der Bissen.
Bákken, dāt, Bäkken-et. 79. [t. Becken].
Bakker, de, Bager-en. 75. [t. Bäcker].
báll, Bi. snart. 4. t. bald.
Bālle, de, Bold, 70. 283. [t.] der Ball.
Bāllig, de, Balle-n. 80. [t.] die Wanne.
bán (bann), ikk, er. 39. 354. t. bin.
Bānk, de, Bänk-en. 56. [t. Bank].
bánne, Fo. inden. Und. 42. t. binnen.
Bāre (Bahre), de, en Båre, Bör. 2. 69. [t.] die Bahre.
Bātt, dāt, Bad-et. 46. [t. Bad].
Bátt, dāt, (Bid, d. e.) Pibespids. 26. [t.] Pfeifenspitze.
bátter, To. bitter. 32. t. bitter.
Bátterhäid, Bitterhed. 32. [t.] Bitterkeit.
bátterlikk, Bi. bitterligen. Gr. 53. Und. 8. [t. bitterlich].
Bāze, de, dāt áz me nān Bāze, Både, Nytte. 69. 72. det er mig til ingen

Både. [t.] Nutzen, [„das ist mir kein Vortheil"].

bāze, bade, 2. 46. t. baden.

bàze, 1) skyde (ihjel)? 3. t. birschen. 2) bisse. Till. 16. [t. umherlaufen, durchgehen, wildwerden].

Bāzel, de, Bidsel-et. 78. [t.] der Reitzaum.

bedreege, bedrage. 55. [t. betrügen].

bedüzze, betyde. Und. 21 [t. bedeuten].

Beed, dāt, et Bed. 61. 92. [t. Gartenbeet].

B͡eedd, dāt, Fl. **B͡eedde,** I. Säng. T. 18. Und. 23. [t. Bett].

Beere, dá, Lader, Gebärder. 280. [t. Gebärden].

Beerigt, de, Hösten. 48. 288. [t.] die Ernte.

begrippe, begribe. Till. 3. [t. begreifen].

behāglikk, To. behaggelig. Und. 7. [t. angenehm, gefällig].

belinge, 55. [t.] belangen.

beläzen, beläst. 54. [t. belesen].

berógte, berette. 55. Till. 3. [t. berichten].

besonners, Bi. isär. Und. 41. [t. besonders].

besveer, ikk, jeg svärper [svärger, svärjer ?] på. Till. 3. [t. beschwöre ?].

betäle, betale. Und. 16. [t. bezahlen].

Bí, jö, Fl. d. s., en Bi. 62. 98. [t. Biene].

Bibel, de, Bibelen. 79. [t.] die Bibel.

biien, böje. 52. [t. biegen, beugen].

Biiing, jö, Böjning. 52. [t.] Beugung, Biegung.

Biilig, de, Bälg-en. 80. 84. [t.] der Blasebalg.

Biir, Öl-let. 5. [t.] das Bier.

biize, Sto. begge. 6. Und. 12. t. beide.

Bijlk, de, Råb-et. 45. [t. Ruf, Schrei].

bijlke, at råbe, kalde. 45. [t. rufen].

Bijn (Bijnn), dāt, Fl. **Biine,** Ben. 5. 58. 92. Und. 2. [t. Bein].

Bijn (Bijnn), dāt, Bånd-et. 58. 92. [t.] das Band.

Bill, dāt, Billed-et. 66. [t. Bild].

Biller, de, Betler, Tigger. 75. 83. 280. [t. „ein Armer, verächtlich", der „sich aus Mangel an Vermögen mit seinen Geräthen und Sachen etc., nicht ohne Leihen und Betteln durchhelfen" kann; Bettler].

binne, binde. 52. [t. binden].

Binning, jö, Binding. 52. [t. Bindung].

bitt, Bo. indtil. Und. 19. t. bis.

Bitt, dāt, en Våg på Isen. 46. 50. [t. „eine im Eise gehauene Öffnung, die dem Vieh zur Tränke und den Enten und Gänsen zum Baden dient"].

bitte, bide. 6. 26. [t. beißen].

Bitter, de, Bider-en. 46. [t. Beißer].

Bjàn, dāt, Fl. **dá Bjàne,** Barn-et. 16. [t. Kind].

Bjàneköól, jö, 85. [t.] die Tränkgrube.

Bjànestäz, Vandested. 85. [t. „Tränke ohne weitere Beziehung"].

Bjàrd, dāt, Skäg-get. 61. [t. Bart].

Bjàrn, dāt, Fl. **Bjàrne,** 156. [?] 168. Till. 30. [t. Kind].

bjàrneägtig, To. barnagtig. 168. [t. kindisch].

bjàrnlikk, To. barnlig-t. 169. [t. kindlich].

Bjàrst, jö, Börste-n. 83. [t. „Borste"].

Bjäst, dāt, nybåren Mälk. 66. [t. „die erste Milch nach dem Kalben"].

Bjávs, de, et Bjäf. 47. [t. Blaff].

bjávse, bjäffe. 47. [t. kläffen, blaffen].

Bjávsen, I. Bjäffen, Göen. 22. [t. Gebell].

Blài, dāt, Farve. 10. [t.] die Farbe.

Bláink, de, Blink-et. 47. [t. Blinzeln, Blinken].

bláinke, at blinke. 47. [t. blinken, blitzen].

Blāk, dāt, Bläk-ket. 60. [t. Tinte].

Blákk, dāt, Blik-ket. 65. [t. Blech].

blānk, To. blank-t. 35. [t. blank].

Bleech (Bleeg), jö, Ble-en, Lagen-et. 58. 82. [t. Bettuch].

Bleedd, dāt, Blad. 63. [t.] Klinge.

bleez, To. blid, mild. Und. 44. [t. sanft, mild].

Bleez, dāt, Blad-et, på Väkster og i Böger. 58. 67. [t. Blatt, von Pflanzen und Büchern].

Bleezhäid, Blidhed. Und. 42. [t. Milde].

Blii, dāt, Bly-et. 64. [t. Blei].

bliik, To. **bliikk, de bli[i]kke Mönn,** bleg. Till. 18. Und. 38. [t. bleich], blass.

blinn, To. blind. Und. 13. t. blind.

Blinnhäid, dāt, Blindhed. 34. [t. Blindheit].

blivv, ikk, Nf. **blivve,** bliver. Und. 9. 14. 31. [t.] bleibe.

Blōk, dāt, Blok-ken. 7. [t.] der Block.

Blägen, jö, Blegn-en. 79. [t. „Hitzblatter"].

Bläiz, jö, Bläre-n. 64. [t. Blase].

bläjdde, blöde. 279. [t.] bluten.

Bläz, jö, Blus-set. [t. Flamme, Feuer].

bläze, blusse. Till. 6. [t. lodern, flammen].

blödh, To. **de blöge,** bly. Till. 17. 29. 30. [t.] blöde.

Blöged, jö, Blusel. 49. Till. 29. [t. Schamhaftigkeit].

blögen, blues. 49. Till. 29. [t.] sich blöden.

Blöid, dāt, (Blöjdd), Blod-et. 12. [t.] das Blut.

Blöjdslugerjoorn, dāt, Ladejärn-et. 67. [t. „das Laßeisen, der Schnäpper"].

Blöjdspàien, dāt, Blodspytning. 56. [t. Blutspeien].

Bōd, dāt, Bud (på en Avksion). 41. [t. Gebot, bei einer Versteigerung].

bōg, ikk, jeg bor. Und. 29. [t. ich wohne].

Bōge, dá, Búe-n. 7. 69. isl. bogi. [t.] der Bogen.

Bógslinge, dá, Bukser. 81. [t. Hosen].

Bōlle, de, Byld. 7. [t.] die Beule.

Bōlt, de, Bolt-en. 66. [t.] der Bolzen.

Bōlter, de, Prås-en. Und. 2. Till. 4. [t. kleines, dünnes Licht, Küchenlicht].

Bönn, jö, Bander, Banden, Ed. 46. [t. Fluch, Eid, Schwur].

bönne, bande. 46. [t. fluchen, schwören].

Bōrdåuk, de, Borddug. 287. [t.] Tischtuch.

Borre, de, Borre. 70. [t. Klette]. (se **Burre**).

Bōsing, jö, Bösning. 81. [t.] die Büschung. [? ?]

Böss, jö, Bösse-n. 66. [t.] die Büchse. Flinte.

Bóttel, de, Fl. **Bottle,** Flaske-n. 7. Und. 16. [t.] die Flasche.

Bōze, de, Bud-det. 7. 69. [t.] der Bothe.

Bràì, de, Gröd, Velling. 10. t. Brey.

Brājt, de, Bredde. 15. 39. [t.] die Breite.

Bráll, jö, Brille-n, -rne. 63. [t. Brille].

Brānd, de, Brand-en. 43. [t.] der Brand.

brānne, brände. 40. 43. [t. brennen].

Brānner, de, Brannerài, dāt. 40. [t. Brenner, Brennerei].

Brāsmer, de, en Brasen. 76. [t. Brasse (Fisch), „der Brachse (ein Fisch)"].

Breedgōme, de, Brudgom. 90. Und. 15. [t. Bräutigam].

breeg, ikk, breege, bräkker, bryder. 181. [t. brechen, gebrechen].

breeze, flette. 5. isl. bregða. [t flechten].

brijd, brijdd, To. **de brijdde,** bred-t. 39. Till. 19. [t. breit].

Brijd, jö, En Ager dobbelt så bred som sädvanlig. 14. 39. [t.] ein breiter Acker. Das Gebreite. [„Ein Doppelacker, der zwei Mal so breit ist als ein gewöhnlicher".]

brijdde, at brede. 14. [t. breiten].

Bró, jö, Bro-en. 65. [t. Brücke, Steg].
Brökling, de, Smule-n. 80. 90. [t.] der Brokken.
Broodd, de, d. Brod. 61. [t.] der Stift. Niet.
brumme, brumme, brumle. 9. [t. brummen].
Brüjd, dāt, Bröd. Gr. 59. 85. Luk. 15,17. [t. Brot].
Brükk, de, Brug-en. 44. [t.] der Brauch.
brükke, at bruge. 44. [t. gebrauchen].
brünn, de brünne, To. brun-t. 202. Till. 18. [t. braun].
brüzze, Und. 34. [t. brausen].
bråue, brygge. 11. t. brauen.
Bråuer, de, Bråueràì, dāt, 40. [t. Brauer, Brauerei].
bråuket, To., **Bråukethäid,** bråget. 33. [t. bunt, Buntheit].
Bråuzer, de, Broder. 11. 22. 75. [t. Bruder].
bråv, To. brav-t. 35. [t. brav].
Bråz, jö, Steg-en. 48. [t. Braten].
bråze, stege. 48. [t. braten].
Brägen, jö, Hjärne. 79. 182. eng. brain. [t. Gehirn].
Bräif, dāt, Brev. 12. 60. [t. Brief].
Bräjd, jö, f. E. en Bräjd Sjökklinge, Gäzlinge, en Kuld, Yngel. 45. 50. 92. [t.] die Brut.
Bräjd (Bräjdd), jö, Brûd-en. 13. 15. 22. 45. [t. Braut].
bräjdde, udkläkke. 13. 50. t. brüten.
Bräjk, de, Bruddet, et Bräk. 45. [t. Bruch].
Bräzem, jö, Hede. 79. 84. [t.] die Erhitzung.
bräzme, 4. [t.] sich erhitzen (vom Heu u[nd] Getraid).
Bröjnn, jö, Ildebrand. 43. isl. bruni. [t. Feuersbrunst].
Brök, i Regnekunsten. Till. 31. [t. Bruch beim Rechnen].
Bugt, jö, 1) die Bucht. 92. og ligesom på Dansk: 2) die Ueberwältigung.
bull, To. stump, but, slöv. 33. 36. [t. „stumpf, von schneidenden Werkzeugen"].
Bulle, de, Tyr-en. 69. 90. [t.] 1) der Stier. 2) Fasel.
Bullhäid, dāt, Stumphed, Slövhed. 33. [t. Stumpfheit].
Bummer, de, Bommert-en. 9. [t. „Pudel, Fehler", Schnitzer].
Bung, jö, 83. t. die Bunge.
Burre, de, Borre. t. Klette.
Burst, jö, Bryst-et. 60. [t. Brust].
Buttel, de, Flaske-n. 78. [t. Flasche].
Buum (Buumm), de, Fl. **Buume, (Buumme),** Trä-et. 21. 56. 354. Till. 19. holl. boom. [t. Baum].
Buun, jö, en Bönne. 8. 62. holl. boon. [t. Bohne].
Buurk, dāt, Träbark. 83. [t.] die Borke.
Bü, [?].
bü, ikk, 3. P. **büet,** Dat. og lid. Tf. **büed,** Nf. **büje** (rettere **büe**), **to büen,** arbejde, d. e. dyrke Jorden. 14. 46. 52. 255. [t. den Acker bestellen].
Büer, de, Arbejder-en. 46. [t. Arbeiter].
Büing, jö, Agerdyrkning, bruges kun om Forårsarbejdet derved. 46. 50. 441. [t. Ackerbau, „nur der Frühlingsackerbau"].
Büjlke, de, Bjälke-n. 70. [t. Balken].
Bükk, de, Bug. Gr. 56. Luk. 15,16. [t. Bauch].
bükket, To. buget. 54. [t.] dickbäuchig.
Bünn, dāt, et Bundt. 41. [t.] der Bund, [„das Band"].
Bürger, de, Borger. Luk. 15,15. [t.] Bürger.
Bürre, de, Bonde. 87. [t.] der Bauer.
Bütte, Fo. udenfor. Und. 6. 19. [t. außen, draußen].
Byitt, dāt, Fl. **Büjtte,** Båd. 14. 21. [t.] das Boot.
Båi, Baj. [t.] der Boi, [ein Stoff].
Bån, jö, Bane-n. Regnfangstilk 63. 92. [t. „Bahn, Rainfarrenstengel"].

Båne, Regnfang. 1. [t. „Rainfarrn"].
Bår, jö, Björn-en. 2. 60. t. der Bär.
Bårs, de, Aborre. 62. t. der Barsch.
Båuk, dāt, Bog. 62. 283. 309. [t. Buch].
Båuksteeve, de, Bogstavet. 76. [t. Buchstabe].
Båurd, dāt, Fjäl-en. 60. [t. Brett, Diele].
Båurd, Bord (på Skibe). Und. 19. [t. Bord, auf einem Schiff].
Båurig, jö, (to [B.]), båurige, (på) Borg. 47. 51. 80. t. [der Borg], auf Borg, borgen.
Båuzem, de, en Stald (Bås). 79. 84. [t.] der Stall, [„der ganze Stall"].
Båvel, jö, Sir. 2. 78. t. die Simse, Binse.
Bäik, jö, Bög. (når man böger) Bends. [ohne Angabe eines Beleges oder einer verständlichen Erklärung].
Bäik, jö, Bög-en (fagus). 60. [t. Buche].
Bäirig, de, Bjärg-et. 12. 80. t. der Berg.
bäirige, bäirge, bjärge. 12. 48. 80. 278. [t. bergen].
bäisk, To., **Bäiskhäid,** besk. 34. [t. bitter, herb. — Bitterkeit].
Bäizem, de, Kôst-en. 26. 79. [t.] der Besem.
Bäjtling, de, Bäjtlinge, Flyttegods, Lösöre. 80. 84. [t. Umzugsgut, „alle bewegliche Habe.., die ein Frauenzimmer zur Mitgift erhält"].
Bär, de, Byg-get. 4. eng. barley. [t. Gerste].
bäzere, forbedre, rette. Till. 3. [t. verbessern, berichtigen].
Bäzeremägen, dāt, 56. t. das Bessermachen.
bäzig, ikk, Nf. **bäzige,** beder. 237. Und. 18. [t. ich bete].
Bögel, de, Bögle-n. Gr. 78. Till. 14. [t.] der Bügel.
Böie, lille Broder. 90. [t.] Brüderchen.
Böis, dāt, Jordhytte-n. 11. Und. 54. [t. Erdhütte].
Böiter, (langtrukket), **Böjter, de,** Bödker 12. 75. [t. Böttcher].
Böjl, dāt, Hytte. Gr. 82. Und. 1. isl. ból. [t. Hütte].
Börre, de, Bonde-n. 8. isl. búri. [t. Bauer].
Böske, de, Smörrebröd. 69. [t. Butterbrot].
Bözer, jö, Smörret. 189. Till. 12. [t. Butter].
Böör, dāt, Bur-et 8. 63. Till. 29. [t. Bauer, Käfig].

D.

Dàgel, jö, Digel-en. 78. [t. Tiegel].
dàilikk, To. trivelig. 53. [t.] gedeihlich.
Dämp, de, Damp-en. 57. [t. Dampf].
dann, Bo. ti. Till. 3. Und. 16. t. dann.
Dásk, de, en lille Skål (Disk). 57. [t. kleine Schale].
dāt, de, jö, Sto. det, den. 2. t. das, der, die.
dāt, at. Till. 3. t. dass.
Davve, de, Dug-gen. 69. [t. der Tau].
deeglík, deeglikk, Bi. dagligen. Till. 3. Und. 14. 39. [t.] täglich.
deele, Bi. på St. nede. Und. 44. 56. [t. unten].
deemöjddig, To. ydmyg. Till. 5. [t. demütig].
Dii, de, Dej-en. 64. [t. Teig].
diile, dele. 52. [t. teilen].
Diiling, jö, Deling. 52. 88. [t. Teilung].
diip, To. dyb-t. 31. Und. 18. t. tief.
Diip, dāt, Dyb-et. 39. [t. Tiefe].
Diiphäid, Dybhed. 31. [t.] die Tiefe.
diirev, ikk, Nf. **diirve,** Dat. **dörw,** Tf. **dörwen,** lider Nöd, Mangel. Luk. 15, 14. t. darbe.
Dijl, dāt, Del-en. Luk. 15, 12 [t.] der Theil. 2) Tingen, Tingeste. Gr. 60. 92. Und. 10. [t. Ding].
dijls, Bi. dels. Und. 41. [t. teils].
Dikk, de, Dige-t. 57. 321. [t.] der Teich [„Deich"].
Dikker, de, 67. [t.] der Deicher.
dilling, Bi. i Dag. Till. 3. [t. heute].
dín J. **dán** Ha. **dín** Hu. **og** Fl. dit, din, Till. 3. [t. dein etc.].

dirr, Bi. der. 18. [t. da].
2) ubest. Grundord. der. Und. 16. t. es.
3) henv. Sto. som, der. Fl. G.i Hu. 18. 19. Till. 3. t. das, der, die.

dirrdör, Bi. derved. Und. 44. [t. dabei, daran, dadurch].

dirre, Bi. **dāt, de, jö dirre.** Luk. 15,32. sv. det, den, der. [t. dieses, dieser, diese].

Dizze, de, Kokase. 70. [t.] Kuhfladen.

Dōbbe (Doobbe), de, en Prop. 7. 70. [t. Pfropfen, Stöpsel].

Dōf, dāt, Dyppelse. 49. 83. Till. 31. [t.] die Tunke.

Doffer, de, Durik-en. 28. 91. [t. Tauber, Täuberich].

dóg, Bo. dog. 202. Und. 1. 64. [t. doch, jedoch, dennoch].

Dōgter, jö, Datter. 6. 21. 76. [t. Tochter].

Dojtte, Tös, Dulle. 13. 90. [t.] Töchterchen, [Dirne].

Dōkk, dāt, en Dukke. 82. [t. Puppe].

Dōmm, de, Dämning-en. 56. [t.] der Damm.

Dōns, de, Dans-en. 46. [t. Tanz].

dōnz, ikk, Nf. **dōnze,** danser. 46. 237. [t. tanze].

Dōnzen, dāt, Dansen. Luk. 15,25. [t. Tanzen].

Dōve, öjn e Dōve gonge, gå i Barndom, gå hen i Tåget. Till. 5. [t. kindisch werden, gedankenlos sein].

Dráft, jö, Drift-en. f. E. Svin. 42. [t.] die Trift, [„eine Trift Schweine z. B."].
2) Vejen, hvorpå kvæget drives hjem. [t. „Weg nach dem Hause, den das Vieh hinaufgetrieben wird"].
3) Drift. 92. [t.] der Trieb.

Drāge, de, Drage-n. 22. 69. [t. Drache].

Drāgt, jö, Dragt-en, Klädedragt, Byrde. 46. 51. [t. Tracht, Anzug, Last, Bürde].

dráinke, dāt Dráinken, drikke. 41. 55. 88. [t. trinken].

Dráinke, dāt, Drikke. 41. 88. t. Getränk.

drānke, drukne (én). Und. 47. [t. ertränken].

drāve, träffe, möde. Und. 36. [t. treffen, begegnen].

Dreempel, de, Dörtärskel-en. 77. [t. Türschwelle].

drege, bäre. 46. t. tragen.

driime, drömme. 6. 40. [t. träumen].

Driimmer, de, dāt -rài, Drömmer-en. 40. 88. [t. Träumer, Träumerei].

Drilling, de, Trilling. 39. 80. [t.] der Dreiling, [Drilling].

Dring, de, Fl. **Dringe,** en Dreng. 17. 19. 57. Till. 30. [t. Knabe, Bursche].

dristig, To. dristig. 33. [t. dreist, kühn].

Dristighäid, dāt, Dristighed. 33. [t. Dreistigkeit].

drivv, ikk, Nf. **drivve,** driver. 280. [t. treibe].

Drivver, de, 87. [t.] Treiber.

Drōnk, de, Drik. 42. [t.] der Trunk.

Drōnker, de, 88. [t.] der Säufer.

drōppe, dryppe. Und. 18. [t. tropfen, tröpfeln].

drunken, To. drukken. 54. t. trunken.

Druug, jö, Drue-n. [t. Traube, Weinbeere]. 2) Si-en. 64. 92. [t. Sieb].

Druum, Ha. Dröm. Und. 52. h. droom [t. Traum].

Drükk, de, Tryk. 48. [t.] der Druck.

drükke, trykke. 48. 51. [t.] drucken, ikke drücken, som udtr. med **krögen).**

drög (dröög), de dröge, To. tör, det törre. [t. trocken, das Trockene].

drögen (dröögen), to, 1) at törre [t. trocknen, darren]. 2) törres. Till. 29. [t. trocken werden].

duf, To. döv. 34. [t. taub].

dumm, To. dum. 9. t. dumm.

Duvhäid, dāt, Dövhed. 34. [t. Taubheit].

düjd, To. död-t. 36. [t. tot].

Düjns, jö, (af dügge 42.) Dont. e[ng]. doing [t. Arbeit, Geschäft].
düldig, To. tålmodig. Und. 22. [t. geduldig].
Dümpede, de, Pude-n. 70. [t.] Kopfküssen.
Dünn, dāt, Dun-en. 59. t. Daune, Flaum.
dürr, ikk, Nf. **dürre,** tör, Till. 19. Und. 50. [t. dürfen, wagen].
Düss, Fl. **Düzze,** Und. 34. [t.] Name einer zarten Grasart.
düttlikk, Bi. tydelig. Und. 16. 52. [t. deutlich].
Düüs (Dühß), de, Död-en, en Död. 63. Und. 19. [t. Tod].
düzze (düssen), tyde. 52. [t. deuten].
Düzzing, Tydning. 52. [t.] Deutung.
dåge, at dû. 38. [t. taugen].
Dål, I. Dal. Und. 41. [t.] das Thal.
Dåler, de, Daler-en. 2. 75. 92. [t. Taler].
Dåler, de, Äggeblomme. 2. 83. [t.] der Eidotter.
Dård, de, Davre. 82. [t. Morgenimbiß].
Dåuk, dāt, Klädet. 58. [t.] das Tuch (Materie).
Dåuk, de, betyder et afskåret og sömmet Kläde til et bestemt Brug. [t. 96. „als Gattungsname, nomen appellativum"]. se **de Bōrdauk** o. dsl.
Dägen, de, Kårde-n. 79. [t.] der Degen.
Däi, de, Fl. **Deege,** Ha. Dag. 56. Und. 9. 14. 15. [t. Tag].
Däiluner, Ha. Daglönner. Luk. 15,17. [t. Taglöhner].
dälbreege, nedbryde. 18. [t. abtragen, abbrechen].
dälslügge, slå ihjel. 6. [?] [t. totschlagen].
däzig, To. tosset. 4. 32. Und. 11. platt. dösig. [t. töricht, albern].
Däzighäid, Tossethed. 32. [t. Torheit].
dääl, Bi. ned. Und. 8. [t. nieder, herab].
[dö], Dö, Sto. du. 8. [t. du].
Döged, jö, Dyd-en. 38. 88. [t. Tugend].
dör, Fo. igjennem. 20. Luk. 15,14. h. door. [t. durch, hindurch], 2) ved. Till. 3. [t. bei, an, durch, um].
Dör (Döhr), jö, Dör-en. 60. Till. 14. [t. Tür].
Dörnsk, de, Stue. Und. 2. [t. Stube, Zimmer].
dövelt, To. dobbelt. Und. 16. Till. 12. 31. [t. doppelt].
Dövv, jö, dá Dövve, Due-n. 8. 19. 28. 64. Till. 14. [t. Taube].
dövve, dyppe. 49. Till. 31. [t. „tunken", eintauchen].

E.

Ee, Sto. (2. Pers. höflig) De, J. Und. 18. [t. du, (höflich), Ihr].
Eedder, dāt, Edder-et. 77. [t.] das Eiter.
Eedder, de, Åre-n. 75. [t.] die Ader.
eédder, Bi. årle, tidlig. 5. 185. t. früh.
Eedgråuze, de, Ävret. 70. [t.] Nachgras.
eefter, Fo. efter. 5. 20. t. nach.
Eegge, de, Side-n. 99. [t.] die Seite.
Eeker, de, Ager. 245. Luk. 15,15. [t.] der Acker.
Eellen, jö, Alen. 79. [t. Elle].
eelling, Bi. i Aften. Und. 20. [t.] heute Abend.
Eelms, Almisse. 280. t. Almosen.
Eenn, de, Eenne, ám Eennem, Aften. om Aftenen. Gr. 56. Und. 1. 24. 42. [t. Abend, am Abend].
eerem, eerm, To. fattig, arm. 324. Und 20. t. arm.
Eesk, jö, Äsketrä, Ask-en. 60. [t. Esche].
Eesk, de, Äske-n. 66. [t.] die Schachtel.
Ellermåuze, de, Ellemose. 70. 73. har nu en anden Betydning. nl. fælles Arbejde med at rydde Bäkke. [t.] [„Gemeinarbeit"]. Erlenmoor. [„Ellerngebüsch, hat aber jetzt eine andere Bedeutung erhalten. Aber sowohl das Wort als die dortige Gegend selbst, in welcher es gebraucht

wird, weist darauf hin, daß daselbst Erlenmöre gewesen sind, die ganzen Dorfschaften gemeinschaftlich gehörten. Wenn nun in diesen Erlenbrüchen Reiser geschnitten, Latten und Stämme gehauen wurden: so war dazu die ganze Dorfschaft, oder ein Theil derselben nach dem andern berufen, und jede mußte nun seinen Antheil unter dem jedesmaligen Aufseher schlagen"].

'em, Sto. (for **huum**) man. 37. [t. man].

en, ubest. Kjo. (for alle tre Kjön) et, en. 17. afkortes foran No. til 'n, f. E.

'n Bjàn, et Bjarn [t. ein Kind],
'n Dring, en Dreng [t. ein Knabe],
'n Fōmmen, en Pige [t. ein Mädchen].

en åuzer, Sto. hinanden. Und. 21. [t. einander].

ent êenne, Bi. forrige Aften, igår Aftes. Till. 4. Und. 24. [t. gestern abend].

'er, Sto. (for **he**) han. 19. **He heet dá Hainste kāft, dirr er zö hāll heeve väjl.** [t. „er hat die Pferde gekauft, welche er so gern haben wollte].

'er, Bi. (for **dirr**), der. Und. 16. [t. dort].

erklär, ikk, erklärer. Und. 38. [t. ich erkläre].

erliize, forlöse. Till. 3. t. erlösen.

evig, To. evig, de evige, den evige. Till. 3. [t. ewig].

Evighäid, Evighed. Till. 3. [t. Ewigkeit].

F.

Fāike (Fājke), de, 10. 90. [t.] Bürschlein, Jüngelchen.

Fáinger, de, Finger. 18. Und. 14. 75. [t. Finger].

Fāll, de, et Fald. 44. t. der Fall.

Fāll, dāt, Fälde-n. 44. t. die Falle.

Fall, dāt, Skind-et. 92. [t.] das Fell.

Fáll, dāt, Föl-let. 59. 202. [t.] das Füllen.

fálle, (af **Fell**), flå. 4. Till. 16. t. fillen, [schinden, häuten].

fālle, falde. 3. 44. Till. 16. t. fallen.

fāllig, To. pän, ordentlig. 3. [t. ordentlich, niedlich].

fāllige, se **fulige,** Till. 6.

fānge, fange. 46. [t. fangen].

Fāngst, de, Fangst-en. 46. [t. Fang].

Fāre, Ha. Fare. Und. 16. 44. [t.] Gefahr.

fāre, sejle. 2. [t.] fahren im Schiffe.

Fārt, jö, Fart-en. 45. [t. Fahrt].

Fārtjög, J. Fartöj. Und 46. [t. Fahrzeug].

Fásk, de, Fisk. 27. 57. [t. Fisch].

Fásker, de, Fisker. 27. Und. 1. [t. Fischer].

fāst, Bi. fast. Till. 3. [t. fest].

Fāt (Fātt), dāt, Fl. **Faze,** Fad-det. 29. [t. Faß].

fāt (fātt), To. Fl. **fātte,** fed-t. 17. 19. 35. Till. 16. [t. fett].

fàz, To. uartig, kälen. 17. 36. [t. unartig].

fāze, fatte (med Forstanden). 2. [t. fassen (mit dem Verstande)].

Fāzere, de, Fadder-en. 29. 71. [t. Gevatter, Pate].

Feek, dāt, Fag-et. 59. [t. Fach].

Feel, jö, Fil-en. 83. [t. Feile].

feele, at file. Till. 12. [t. feilen].

feelle, fylde. Luk. 15, 16. [t. füllen].

Feénn, jö, 5. [t.] die Fenne.

Feest, jö, Näve-n. 66. [t. Faust].

feest, To. fed-t. 35. [t.] feist.

Feet, dāt, Bötte-n. 60. 65. [t. Bottich, Kübel].

Fibel, de, Abese-bog. 79. [t. ABC-Buch].

Fidder, de, Fader 21. 75. Luk. 15, 12. [t. Vater].

Fidderbråuzer, de, Und. 40. [t. Vatersbruder].

Fig (Fiig), jö, Figen. 6. 79. [t. Feige].

fiilige, at brakke. Till. 6. (se **fulige**). [t. brachen].

fiir, Bi. langt bort, fjärnt. Luk. 15, 13. [t. weit weg].

Fijll, dāt, Hjul-et. 59. [t. Rad].

finn, To. fin-t. 33. [t. fein].

finne, at finde. Und. 35. [t. finden].

Finnhäid, Finhed. 33. [t. Feinheit].

finnig, To. fyndig. Und. 21. [t. nachdrücklich].

fjàrdig, To. färdigt. 34. [t. fertig].

Fjàrdighäid, dāt, Färdighed. 34. [t. Fertigkeit].

Fjàrsk, dāt, Vers-et. 83. [t. Vers].

fjàrsk, To. fersk, frisk. 3. 36. [t. ungesalzen, frisch].

fjåuer, täll. Sto. fire. 89. [t. vier].

Fjåuer, jö, No. [t.] die Viere.

Flābbe, de, Flab, nedhängende Mund. 69. [t. Flabbe, Maul, hängender Mund].

Flägge, de, Flag-get. 70. [t.] die Flagge.

Flägs, dāt, Hörren. 58. t. Flachs.

flàid, Tf., Nf. **flàie,** pyntet. Till. 4. 5. Und. 5. [t. geputzt, geschmückt].

Flāiel, jö, en Plejel. 10. 26. 78. [t.] der Flegel.

flāk, To., flad-t. 34. holl. vlak. [t. flach].

Flākhäid, dāt, Fladhed. 34. [t. Flachheit].

flakke, flikke. Till. 18. Und. 1. [t. flicken].

Flāsk, dāt, Ködet. 63. [t.] das Fleisch.

flāze, platte ud med. 3. 40. isl. flasa. [t. „ausplaudern"].

Flàzer, de, Sladderhank. 40. [t. Klatschbruder].

Flàzeràì, dāt, det at bringe ud, sladre. [t. Schwatzen].

flàzig, To. sladdervorren. 53. [t. klatschhaft].

Flàzighäid, [t. Klatschhaftigkeit].

fleete, flötte 5. [t. 1) „umziehen, 2) versetzen"].

fliien, flyve. 49. [t. fliegen]

Fliig, jö, Flue-n. 49. [t. Fliege].

Flijtt, de, Flid. 278. [t. Fleiß].

flijtte, flyde. 45. [t. fließen, schwimmen].

flijttig, To. flittig. 14. 17. [t. fleißig].

Flint, jö, Flint. 66. [t.] die Flinte.

Flittsbōge, Flitsbue. [t. Flitzbogen].

Flōze, de, Flokken, om Mennesker og Dyr. 71. Und. 36. [t. „Haufe", Schwarm, Herde von Menschen und Tieren].

Flugt, jö, Flugt-en, Flyven. 42. [t. Flucht, Flug].

Flåze, de, Flåde-n. 71. [t. Flotte].

Flöjd (Flöjdd), jö, Fl., **Flöjdde,** Flod. 12. 15. 45. Und. 25. [t.] die Fluth.

Flöte (Flööte), de, Flåd (Sygdomen). Till. 30. [t. Fluß (Krankheit)]. 2) Nykker, Ränker. [t. Grillen]. **He heet Flöte öjn't Håd.** [t. Er hat Grillen im Kopf].

fniize, nyse. 40. [t. niesen].

Fniizer, de, Fniizeràì, dāt, 40. [t. das Niesen].

Fōdder, dāt, Höet. 77. [t. das Heu].

Fōmmen, jö, Fl. **Fōmmene,** en Pige 17. 18. 79. Till. 30. [t.] Mädchen.

fōn, Fo. af, om. 18. 20. Till. 3. t. von.

fonstrikke, frarage. 55. [t. „vonstreichen" Bendsen, „abschrapen", Müller II. 152. s. **Fonstrikker].**

Fonstrikker, de, den, som i Höslätten med en Rive borttager Grässet efterhånden, som Slåkarlen afslår det. 55. [t. „Fonstriker ist derjenige, welcher beim Grasmähen die Schwaden mit dem Rechen von der Math abstreicht, damit der Mäher beständig ins Gras hineinmähen kann"].

Forbínning, Forbindelse. Und. 51. [t. Verbindung].

forbōnne, forbande. Und. 41. [t. verfluchen].

fordiirev, ikk, Nf. **fordiirwe,** omkommer. Till. 2. Luk. 15,17. [t. ich komme um].

forgingen, To. forgået. 54. [t. vergangen].
forhánnere, forhindre. Und. 42. [t. verhindern].
forhunige, forhåne. Und. 51. [t. verhöhnen].
forjeeve, forlade. Till. 3. t. vergeben.
forjeeze, glemme. Und. 19. [t. vergessen].
forjävs, Bi. forgäves. Und. 4. [t. vergebens].
forkiird, forkjert. 54. [t. verkehrt].
forlígt, Bi. måskje. Und. 40. t. vielleicht.
forliivd, To. forelsked. 54. [t. verliebt].
forling, ikk, forlanger. Und. 16. [t. verlangen].
Forlōving, Trolovelse. Und. 17. [t. Verlobung].
forlägen, To. forlegen. [t. verlegen].
forläjtte, forlade. Und. 41. 52. [t. verlassen].
Formåuzing, jö, Formodning. Und. 16. 31. [t. Vermutung].
fornäigd, To. fornöjet. Und. 8. [t. vergnügt, zufrieden].
Fornäigdhäid, Fornöjethed. Und. 14. [t. Vergnüglichkeit, Genügsamkeit].
forslāien, To. nedslået, bedrövet. Und. 40. [t. niedergeschlagen, betrübt].
forslitte, tillukke, spärre. Und. 43. [t. zuschließen, sperren].
forsmoie, forsmå. Und. 2. [t. verschmähen].
forsōmmeln, to, [t. versammeln].
forstöjn, ikk, forstår. Und. 18. [t. verstehe].
Forsäikking, Fristelse. Till. 3. [t. Versuchung].
forteelle, fortälle. 49. [t. erzählen].
Forteelling, jö, Fortälling. Und. 33. [t.] Erzählung.
fortråue, 3. fortråut, fortröster sig til. Till. 3. [t. sich getrösten].
fortråulikk, To. fortrolig-t. Und. 2. [t. vertraulich].
forursāge, forårsage. Und. 52. [t. verursachen].
forvittige, bebrejde, irettesätte. Till. 4. Und. 16. [t. vorbehalten, zurechtsetzen].
forvunnert, To. forundret. Und. 8. [t. verwundert].
Forvågenhäid, dāt, Forvovenhed. Und. 16. [t. Verwegenheit].
frāge, spörge. 41. Und. 2. h. vragen. t. fragen.
Frāge, de, Spörgsmål. 41. t. die Frage.
Frāgt, jö, Fragten. 63. [t. Fracht].
fràie, fri til. 10. t. freien.
frāmd, To. fremmed. 32. holl. vreemd. [t. fremd].
Frāmdhäid, Fremmedhed. 32. [t. Fremdheit].
Frāmde, de, 38. t. die Fremde.
Frast, de, Tagmönning. 58. [t.] die Firste, [Dachfirst].
Freeze, de, Fred. Gr. 71. Und. 14. [t. Frieden].
freeze, äde, frådse. 41. [t. fressen].
frí, To. fri. 32. [t. frei].
Fríhäid, dāt, Frihed. 32. [t. Freiheit].
friize, fryse. 6. 44. eng. freeze [t. frieren].
frisk, -häid, To. frisk. 34. [t. frisch], die Frische.
Fritt, dāt, Vridtbor-et. 6. [t.] der Näber, [Frittbohrer].
Frōst, de, Frost-en. 44. [t. Frost].
Frōze, de, Fråde-n. 70. [t. Geifer].
frugtbår, To. frugtbar. 54. [t. fruchtbar].
Frünn, de, Fl. **Frünne,** Ven. Gr. 57. Und. 17. Luk. 15,29. [t. Freund].
Frünskáp, Frändskap, Slägt. Und. 44. [t. Verwandtschaft].
fråm, To. from. 36. [t. fromm].
Fräte, de, Käft. 4. 41. 72. bruges kun foragtelig, om Mennesker. t. die Fresse, das Maul. [„wird nur verächtlich von Menschen, aber nie von Thieren gebraucht"].

Fröide, Ha. Gläde. Und. 35. [t. Freude].

fröilikk, To. glad. Luk. 15,23. t. fröhlich.

Frönn, de, 1) Ven. 30. [t.] Freund. 2) Slägtning, Frände. 30. [t]. der Verwandte.

Frönninn, jö, Veninde. Und. 39. [t. Freundin].

Frönnskapp, dāt, 1) Venskab [t.] Freundschaft. 2) Frändskab, Slägtskab. 30. [t. Verwandtschaft].

fug, To. bange, frygtsom, fej. 33. Und. 18. [t. ängstlich, furchtsam].

fūgge (fuhgge), få, bekomme. 8. Till. 2. 17. [t. bekommen].

Fughäid, dāt, Fejhed [t. Feigheit].

fui, No. fy, t. pfui.

Fulig, dāt, Till. 6. [t.] die Brāche, Brāchäcker.

fulige, brakke. Till. 6. [t.] zur Brache pflügen.

full, To. fuld. Und. 16. 35. [t. voll].

Furrig, jö, Fure-n. 80. [t. Furche].

Füjlle, de Fold. Gr. 41. 69. Und. 18. [t. Falte].

füjlle, folde. 14. 41. [t.] falten.

füjn (füjnn), få. Gr. 20. 72. Till. 5. [t. bekommen].

füll, To. ful, smudsig. 35. [t. schmutzig].

füllige, følge. Und. 32. [t. folgen, begleiten].

Fünnst, de, Fund. Gr. 42. Und. 16. [t. Fund].

Fürst, de, Fyrste. 29. Till. 3. t. der Fürst.

Fürstinn, jö, Fyrstinde. 29. [t.] die Fürstinn.

Fåged, de, Foged. 87. [t. Vogt].

fåle, Sto. No. meget, mange. 1. t. viel[e].

Fåne, de, Fanen. 69. [t. Fahne].

får, Fo. 1) for. 20. t. für. 2) for (om Tiden). 2. Und. 1. t. vor [von der Zeit].

fårbài, Fo. forbi. Und. 7. [t. vorbei].

fårkàmen, To. forekommende. Und. 19. [t. zuvorkommend, gefällig].

fårleedde, forelägge. 55. [t. vorlegen, unterbreiten].

Fårrājdd, de, Forråd-et. [t. Vorrat].

fårsāgtig, To. forsigtig. Und. 2. [t. vorsichtig].

Fårsāts, Ha. Forsät. Und. 42. [t. Vorsatz].

fårskeere, foreskrive. 55. [t. vorschreiben].

Fåur, jö, Ägt-en. 63. [t. Fuhre].

Fåurk, jö, 1) Fork. 278. [t. Heugabel]. 2) en Gaffel. 82. [t. Gabel].

Fåuzer, dāt, 1) Foder, Drät (under Kläder). 77. 92. [t. Kleiderfutter]. 2) Foder (for Heste). Gr. 77. Und. 2. [t. Futter (für Pferde)].

Fägel, jö, Fejl-en. 78. [t. Fehler].

fäige, föje. Und. 53. [t. fügen].

Fäil (Faihl), jö, dāt, Følelse. 47. Till. 5. [t. Gefühl].

fäile, føle. 47. eng. feel. [t. fühlen].

fäilikk (fäillikk), To. følelig-t. Und. 9. [t. fühlbar, empfindlich].

Fäir, jö, Färge-n. 82. [t.] die Fähre.

fäir, To. för, stärk. 12. isl. fær[r]. [t. wohlbeleibt, stark].

Fäirföilk, dāt, Färgefolk. Und. 49. [t. Fährleute].

Fäiz (Fäihz), jö, Föde, Unterholdning. 49. [t. Speise, Unterhalt].

fäjdde, föde. 279. isl. fæða. eng. feed. [t. ernähren].

Fäjll, dāt, 1) Mark-en. Luk. 15,25. [t.] das Feld. 2) Felten. 62. [t. Feld].

Fäzer, de, Fl. **Fäzere,** Fjeder. 17. 75. Und. 1. t. die Feder.

Fögel, de, Fl. **Fögle,** Fugl-en. 8. 287. Till. 14. 22. t. der Vogel.

Föjlk, dāt, 1) Folk. 284. [t.] die Leute. 2) 59. [t.] das Volk.

Föjtt, de, Fl. **dá Fäjtt,** Fod-en 13. 99. [t. Fuß].

Föjtstāpe, de, Fodspor. 73. [t.] der Fußstapfen.

föl (Fööl) To. ful, ōnd. 8. Till. 12. 14. [t. faul, schlecht].

Fööl häid, Ondskab. 22. Till. 29. [t. Bosheit].

G.

gàil, To. gejl. 35. t. geil.
Gájnger, de, Gänger-en. 44. [t. „Gänger"].
gälle, Dat. **gälld,** gräde. 3. Till. 16. [t. weinen].
Gält, de, Galt-en. 61. [t. verschnittener Eber, Borch].
Gäst, de, Gäst. Gr. 57. Und. 2. t. Gast.
Gäst, jö, det modsatte af Marsk. altså, höj, sandig, mager mark. 57. 66. [t.] Geest [„der Marsch entgegengesetzt, und so wie Marsch flaches, niedriges und fettes Land bedeutet, so ist das hohe, sandige, magere Heideland, die Geest"].
gáv, To. Bi. 31. Und. 45. holl. gaauw. [t. „geschwind"], hastig, hurtig.
gäve, gabe. Till. 16. [t.] gaffen.
Gavhäid, Hastighed. 31. [t. Geschwindigkeit].
Gäzem, jö, Gövn-en. 79. [t.] die Gäspe [„soviel man mit zwey Händen fassen kann." (Müller 302)].
Gêedd, de, Gjedde-n. 62. [t.] der Hecht.
Geekk, dät, Gjek-ken. 60. [t. Geck].
geekke, gjekke, Und. 58. [t. narren].
Gelikk, Bi. straks. Und. 22. t. gleich.
Gesandskapp, Gjesandtskab. [t. Gesandtschaft].
Geväten, i. Samvittighed. Und. 39. [t. Gewissen].
Gichel, jö, en Gige. 6. 18. 78. [t. Geige].
Gijll, dät, Penge. 18. 59. t. Geld.
Gijt, de, en Tud. 45. [t.] der Guß.
gijtte, gyde. 14. 45. [t. gießen].
gitsig, To. gjerrig-t. 52. [t. geizig].
Gitsighäid, Gjerrighed. 52. [t. Geiz].
Gjärs, dät, Gräs-set. 3. 63. Und. 8. angels. gærs. [t. Gras].
glái, -häid, To. glad. 34. Und. 44. [t. froh, Freude].
gläme, glimte. 47. [t. schimmern, blitzen].
Gläme, de, Glimt. 47. 71. [t. „Glanz"], Schein, Schimmer.
glátt, To. glat. 31. [t. glatt].
Glatthäid, Glathed. 31. [t. Glätte].
Gleez (Glees), dät, Glas-set. 27. 59. Und. 15. [t. Glas].
Gljärder, de, Skydsel-en. 75. [t. „der Gästel beim Backen" (Bendsen); „Brotschieber, womit man das Brot in den Ofen schiebt" (Müller, II. 287)].
Glidd, jö, et Glid. 45. [t. Gleiten].
glidde, glide. 6. t. gleiten.
glijnn, glönde. Till. 4. Und. 5. [t. glühend].
Gläuv, jö, en Spade. 11. 61. 72. [t.] der Spaten, [„ein gewöhnlicher Spaten"].
Gläzer, de, Glarmester. 27. [t.] Gläser. [sic!].
Gläjd, jö, Glöd-en. 13. 15. 64. [t. „Gluth, eine glühende Kohle"].
Glöme, de, Glöd-en, glöden. 71. Till. 29. [t. Glut].
Glöpp (Glüpp), dät, Ketse, Gliv [Glib], Brejl [Bregle]. 83. Till. 5. 32. [t. „der Ketscher", Fischhamen].
gnizze, vränge Mund. 40. regl. [?] Und. 6. [t. den Mund verzerren].
Gniizer, de, Gniizerài, dät, 40. [s. **gniize**].
Göd (Gödd, Goodd), de, Gud-en. 61. 280. Und. 16. [t.] der Gott.
göng, ikk, Nf. **gonge,** går. 39. 237. Und. 8. [t. gehen].
Göng, de, Gang-en. 44. [t. Gang].
Gongen, dät, den Gå-en. 55. 89. [t. das Gehen].
Gönner, de, Gasse-n. 27. 28. [t.] der Ganser.
Górdel, de, Gjord-en. 78. [t.] der Gürtel
Gortler, de, Görtler-en. 78. [t. Gürler, Gelbgießer].
göze, tale som en Gås. 7. [t.] gänseln.
grá, To. grå-t. 4. [t. grau].

gràie, Dat. **gràid,** gro. 10. 42. [t. wachsen].
grämlikk, To. 53. [t.] grämlich.
Gräne, Ha. Gren. Und. 7. [t.] Ast, Zweig.
Gränze, de, Gründse-n. 71. [t. Grenze].
gräpeln, Gräpelse, at gramse, Gramsen. 51. [t. grapsen, „die Grapse (Rapuse)"].
Greef, dät, Grav-en. 43. Und. 27. [t.] das Grab.
Greeft, jö, Gröft-en; om Värfterne. 43. 50. [t. Graben].
Greeme, de, Grime-n. 70. [t. Halfter].
Gripp, de, Greb-et. 45. [t. Griff].
grippe, gribe. Gr. 45. Und. 18. [t. ergreifen].
Griss, dät, Gris-en. 60. [t. Ferkel].
grízzen, to, at gyse. Till. 20. [t. schaudern, grausen, gruseln].
Grízzen, Gysen. Und. 22. [t. Schauder].
grizzlikk, To. grässelig-t. Und. 16. 22. [t. gräßlich, schrecklich].
grōf, To. grov. 33. [t. grob].
Groot (Groth), dät, Gryn. 63. [t. Grütze, Graupe].
grótt (grott), To. stor-t. 19. 281. Till. 3. [t. groß].
gróttem, höjt. 36. t. laut.
Grottense, Störrelse. Und. 48. [t. Größe].
grótthártig, -häid, To. storagtig. 53. [t. dünkelhaft, „großherzig, stolz, Stolz", Dünkel, Hochmut].
gróttsk, To. stolt. 53. [t. stolz].
Gróttskhäid, Stolthed. 53. [t.] Stolz.
Grōvhäid, dät, Grovhed. 33. [t. Grobheit].
Grünn, de, Grund-en. 57. [t. Grund, Boden].
Grüppel, 50. (se **Gröppel).**
grüppeln, to, at göre Afledsrender. 50. [t. Ableitungsgräben anlegen. s. **Gröppel].**
Grüss, dät, Grus. 9. t. Gries, Kies, Schutt.
Gråuf, jö, Fl. **Gråuve,** Gröft imellem to Agre. 11. 27. 42. 50. [t.] der Graben [zwischen zwei Äckern].
Gråum, dät, Fiskenes Indvolde. 63. [t. Fischeingeweide].
Gråup, de, 43. 56. [t.] die Stallrinne, [die Mistrinne im Stalle].
gråuven, to, at göre Gröfter mellem Agrene. 50. 55. [t. Gräben ziehen zwischen den Äckern].
Gråuver, de, Gröftekarl. 27. [t. Grabenarbeiter].
Gråuze, de, Gröde-n. 70. [t.] Jahreswuchs.
Gråv, de, Greve. 29. 87. [t.] der Graf.
Gråvskapp, dät, Grevskab. 30. [t.] Grafschaft.
gräin, To. 1) grön. 19. 2) No. dät Gräin. 37. 89. det Grönne. [t.] das Grüne.
Gräjd (Gräjdd), jö, en Grönning, Grönsvär. 13. 42. Und. 2. [t. Rasenplatz, grüner Rasen].
Gräving, jö, 1) en stor Gröft, Grav om Värftet större end **jö Greeft** i Riesumer Moor eller Kornkoge som tjener til Gründse og derfor og kaldes: **jö Lōnskiizing.** 50. [t. „ein größerer Graben von derselben Art, und zugleich der Name eines Baches im Riesumer Moor oder Kornkoge, welcher daselbst als Gränz- oder Landscheide dient, und daher auch **jö Lōnskiesing** genannt wird"]. 2) en Bäks Navn. 43. [t. Bachname].
Grävinn, jö, Grevinde. 29. [t. Gräfin].
Gröppel, de, Afledsrende for at lede Vandet af Agrene ud i **jö Gråuf.** 43. [50.] t. „eine Ableitungsrinne, durch welche das Wasser von den Aeckern in die größeren Graben **(Grauwe)** geleitet wird".
grözen, knase under Tänderne. Till. 12. 31. [t. mit den Zähnen knirschen].

Gulig, de, Galge. Gr. 80. Till. 6. [t. Galgen].

gunne, unde, ynde. 48. [t. gönnen].

Gunst, jö, Gunst, Yndest. 48. [t. Gunst].

går, Bi. kågt nok. 2. t. gar.

gåuz, To., **gåuze Gödd, dät Gåuz, Gåus,** god-t, det Gode. 37. Und. 16. [t. gut, das Gute].

Gåz, jö, 82. [t.] die Gosse. se **Ūzgåz.**

Gäiz, de, Gödske. 64. [t. Dünger, Mist].

Gääzling, jö, Gäsling. 80. 90. [t. junge Gans].

Göis, jö, Gås. 11. 28. 59. 88. 90. [t. Gans].

göjd, Bi. [og] To., **gongt't göjd?,** godt. 12. 19. 31. 37. Und. 16. [t. gut, geht's gut?].

Göjd, dät, Gods-et. Gr. 39. Luk. 15, 12. [t. das Gut].

Göjll, dät, Guld. 15. Und. 17. [t. Gold].

göjllen, To. gylden. 15. [t. golden].

göl (gööl), 1) To. gûl. 8. Till. 12. 14. [t. gelb]. 2) No. dät **Gööl,** det Gule. 19. [t. das Gelbe].

Göme (Gööme), de, Gumme-n. 71. Till. 29. [t.] der Gaumen.

Gööt, de, 45. [t.] der Guß.

H.

hädder, To. munter. 34. t. heiter.

Hädderhäid, dät, Munterhed. 34. [t.] Heiterkeit.

Häge, de, 1) en Hage. 69. [t]. der Haken. 2) en Fold, at sätte Kväget ind i, som kommer i Kornet, hvorfra Ejeren må indløse det. [72. t. „Schüttkoben, in welchen der sogenannte **Kaurnjörder** . . . . [s. d.] das ins Getreide gerathene Vieh einschüttet, aus welchem es dann der Eigenthümer gegen Erlegung des Schüttgeldes wieder einlösen muß].

hàie, dölge, sige Usandt. 10. [t.] verheimlichen, die Unwahrheit sagen.

Háinger, de, Böddel-en. 43. 282. [t.] der Henker.

Hajnst, de, Fl. **Hajnste,** Hest. 19. 22. 57. [t.] Pferd.

Hajtt, de, Hede. 11. isl. hiti [t.] die Hitze.

Häkk, jö, Hyppejärn. 83. [t.] der Karst.

häkke, hakke. 51. [t. hacken, hauen].

Häkkelse, dá, Hakkelse. 27. 51. [t.] der Häcksel, Häckerling.

häle, hente. Und. 53. 56. holl. haalen. [t.] holen.

häll, Bi. gjerne. 19. Und. 33. t. gern.

häll, To. klar, lys. 4. 31. t. hell.

Háller, de, Hvid. 4. [t.] der Heller.

Hállhäid, Klarhed. [t.] Helle, [Klarheit].

Hällig, de, Holm-en. 3. 80. [t.] die Hallige, Eiländchen.

hällig, To. hellig-t. 3. [t.] heilig, feierlich.

Halm, Hjälm. Und. 9. [t. Helm].

Häls, de, Hals. Gr. 57. Luk. 15, 20. [t. Hals].

Hälsdåuk, de, -dåuke, Halskläde. t. 66. [t. Halstuch].

hält, To. halt. 35. t. hinkend.

Hält, de, Helt. 82. [t.] der Held.

Hämme, de, Navnet på et Stykke Land i Herrenkoge, som ved en stor Grav er adskilt fra det övrige til Höbj[ä]rgning. 69. 72. [t. „(die Hemme) ist der Name eines im Herrenkoge liegenden Landstriches, der von dem übrigen Wiesenlande durch einen Hauptgraben abgesondert, in frawe [?] eingetheilt ist und zur Heuwindung [-gewinnung] benutzt wird. Der Name kommt von dem Zeitworte **hämmen** (hemmen) . . . welches letztere Wort hemmen, säumen (ein Tuch) oder umschließen, mit etwas umgeben, bedeutet."]

hämme, sömme et kläde, omgive med noget. 72. [t. ein Tuch säumen, umgeben mit etwas].
Hámmel, de, Himmel. Luk. 15, 18. [t.] Himmel.
Hämmer, de, Hammer-en. 76. [t. Hammer].
hàn, Bi. hen, hin, hàne. 202. [t. hin].
Hänep, dät, Hamp-en. 65. [t. Hanf].
Hánn, jö, Hinde-n. 58. [t. Haut].
Hänn, jö, Höne. 3. 62. [t. die Henne].
Hanner, jö, Hinder. 49. [t. Hindernis].
hánnere, hindre. 49. [t. hindern].
hánnerlikk, hinderlig-t. 53. [t. hinderlich].
hárd, To. hård-t. 31. [t.] hart.
Hárdhäid, Hårdhed. 31. [t.] die Härte.
hárke, lyde, lytte. 18. Till. 5. t. gehorchen, lauschen.
Hárken, Lytten. Und. 36. [t. Lauschen, Gehorchen].
Hárlíkhäid, Herlighed. Till. 3. [t. Herrlichkeit].
Härrev, jö, Harve. 81. [t. Egge].
härsk, To., **Härsk-häid,** harsk. 34. [t. harsch, Harschheit].
Hárt, dät, Hjärte. 64. Und. 8. 25. [t. Herz].
Harten, jö, Hjärte (i Kortspil). 89. [t. Herz (im Kartenspiel)].
hártlikk, To. hjärtelig-t. 53. [t. herzlich].
háslikk, haßlick, To. häslig-t. 53. Und. 18. [t. häßlich].
hästig, Bi. hastig. Und. 16. 50. [hastig, schnell].
Háv, de, Hug-get. 45. [t. Hieb, Schlag].
havve, hugge. 45. [t. hauen, schlagen].
Häze, de, Hare-n. 69. 88. [t. Hase].
He, Sto. han. 18. 91. [t. er].
Heef, dät, Havet, Söen. Gr. 63. Und. 14. [t. Meer, See].
Heefskänt, de, Strandbräd-den. Und. 16. [t. Uferrand].
Heeft, dät, Skaft-et. 63. [t. Heft, Griff].
Heelle, de Helvede-t. 76. [t. Hölle].
Héelp, jö, Hjälp-en. 48. [t. Hilfe].
heelpe, hjälpe. Und. 4. [t. helfen].
Heesp, jö, Haspe-n. 63. [t. Haspe].
Heetstijn, de, Arne. Und. 21. [t. Herd].
heeve, have. 19. 37. Und. 19. [t. haben]. se **ikk hääv.**
hii-en, at stige (om Vandet). Till. 4. Und. 14. [t. steigen, vom Wasser].
hiil, To. helet, lägt. Gr. 34. Luk. 15, 14. [t. gesund, heil, geheilt].
hiile, hele, helbrede. 52. [t. heilen].
Hiilhäid, dät, Det at väre lägt. 34. [t. Geheiltsein, „Heilheit"].
Hiiling, jö, Helbredelse. 52. [t. Genesung].
hiimlikk, To. hemmelig-t. Gr. 53. Und. 33. [t. heimlich].
Hiire, de, Herret. 30. Und. 18. h. heer. [t.] Herr.
hiire, höre. Und. 4. fris. héra. [t. hören, vernehmen].
Hiirskap (Hiirskapp), dät, Herskab. 30. Und. 49. [t. Herrschaft].
Hiirtög, de, Hertug. 29. [t. Herzog].
Hiirtög-inn, jö, Hertuginde-n. 29. [t. Herzogin].
hiis, To. häs. 34. [t. heiser].
Hiizen, en Hedning. Till. 4. Und. 6. [t. Heide].
Hiizhäid, To. Häshed. 34. [t. Heiserkeit].
hijl, To. hel. (askilles fra **hiil,** lägt, t. heil). 35. t. ganz. [zu unterscheiden von **hiil,** gesund, heil].
Hijlling, jö, Koens Efterbyrd. 80. [t. Nachgeburt einer Kuh], die Fähe. [Bei Rask u. Bendsen unklar].
hijn (hijnn), To., **Hijn, dät,** ringe, dårlig, det slette. Till. 6. Und. 18. 62. [t. gering, schlecht, schlimm, das Schlechte].
Hijnzerne, de, Bröndvippe. 71. [t. Brunnenschwengel].
Hijnzernetjög, Bröndvippe. 74. [t. „ „das Schöpfzeug" „und heißt der Brunnenschwengel" "].

hijtt, To., **de hijtte Åuven,** hed-t. 14. Till. 18. [t. heiß, der heiße Ofen].

hijtt, ikk; hijtte, hedder, kaldes. 15. Luk. 15, 19. [t. ich heiße, ich werde genannt].

hijtt, Nf. **hijtte,** heder, gör varm. 15. [t. heizen].

hillig, To. hellig-t. 34. [t. heilig].

Hillighäid, dāt, Hellighed. 34. [t. Heiligkeit].

Hing, jö, Hängsel-en. 48. [t. Haspe].

hinges, hänge (ên). 43. [t. hängen].

hirr, Bi. her. Und. 16. [t. hier, da]. **dāt, de, jö, hirr,** dette, denne. Und. 37. [t. dieses, jenes].

Hjàl, de, renset, häglet Hör, Tave-n. 3. 58. [t. gereinigter, gehechelter Flachs].

Hjàn (Hjarn), jö, Hjörne. 3. 16. 58. Till. 12. t. die Ecke.

Hjàrt, dāt, Harpiks-et. 61. [t. Harz].

Hjuler, de, Hjulmand-en. 67. [t. Wagner].

Hjört, dāt, Hjort-en. 60. isl. hjörtr. [t. Hirsch].

Hojtte, de, Endeskive-n. 13. 71. [t. Endscheibe].

Hōkke, de, Neg-et. 7. 70. [t. Garbe].

Hōlt, dāt, Trä. 61. [t.] das Holz.

Holting, Skov. Und. 1. isl. holt. [t. Wald, Holz].

Hōme, de, Ruse-n. 69. Till. 5. [t.] der Hamen.

hool, To. huul. 31. t. hohl.

Hoolhäid, Hûlhed. 31. [t. Hohlheit].

Hōz (Hooz), jö, Strömpe. 6. 65. [t. Strumpf].

Huget, dāt, 89. [t.] die Anhöhe.

hugmöjddig, To. stormodig. 53. [t.] hochmüthig.

Hugmöjddighäid, Stormodighed. 53. [t. Hochmut].

Hulem, dāt, Halm. 8. 79. lat. culmus. [t. Stroh, „Halm pl."].

hulev, To. halv. Und. 1. [t. halb].

hulevbāgen, To. halvbagt . . . tosset. Gr. 54. Und. 17. [t. „halbgebacken", töricht, albern].

Hull, jö, Fl. **Hulle,** Hue-n. 60. 68. Till. 30. [t. Mütze, Kappe, „(die Hülle)"].

hum? (huum), 1) Sto. hvem? 24. Und. 14. eng. whom. [t. „wer"].
2) nogen, **hääst huum fraamds zäjn,** har du set nogen fremmed? [t. hast du irgendeinen Fremden gesehen?].

Hummel, jö, Humle. 9. 78. [t. Hopfen].

Hummer, de, Hummer-en. 76. [t. Hummer].

Huneke (Hunneke, Hun'ke), de, Hane i en Tönde, Hane på en Tönde. 71. 74. [t. Hahn an einer Tonne, an einem Faß].

Hunep, dāt, 65. se **Hānep.**

Hunger, Hunger, Luk. 15, 17. [t. Hunger].

Hunnert, Hundrede. 9. Und. 1. t. Hundert.

Hup, de, Hob-en. 56. holl. hoop. [t. Haufen].

Huuf, de, Hov-en. 60. [t.] der Huf.

huug, To. höj. Und. 25. h. hoog. [t. hoch].

Huugde, de, Höjde. 38. h. hoogte. [t. Höhe].

Huuget, dāt, Höj-en, Höjden. 27. h. hoogte. [t. Höhe].

Hüdd, jö, Hud-en. 62. Und. 42. [t. Haut].

hüjlle, ikk hüjll, holde. 14. 15. Till. 19. holl. houden. [t. halten].

Hünn, de, Fl. **Hünne.** 19. 22. 57. Hund. [t. Hund].

hünnsk, To. hundsk. 54. [t. hündisch].

Hüss, dāt, Fl. **Hüssinge,** Hûs. 9. 17. Till. 18. holl. huis. [t. Haus].

Hüttling, de, en Hytte til Fingeren. 80. [t.] Fingerling.

Hüüz, de, Hjem-met. 9. 58. Till. 4. [t. Heimat, Daheim].

Håd, dāt, Fl. **Håde,** Hoved. Gr. 56. Und. 16. [t. Kopf, Haupt].

hådige, halshugge. Till. 6. Und. 64 [t.] köpfen, [enthaupten].

Håling, dāt, Hult. 2. 80. t. das Loch, die Höhlung.

Håuk, det Blok-Tridse. 56. [t.] die Tritze. [(„Spille, Trietze, womit etwas in die Höhe gewunden wird", Müller, II, 492)].

Håulem, de, Holm. 79. [t. Werder, Holm].

Håurd, jö, Kirkegård-en. 66. 68. [t. Friedhof].

Håup, de, Töndebånd-et. 56. eng. hoop. [t. Faßreif].

Håurn, dāt, Horn (som Materie). [t. Horn].

Håurn, de, 59. Hornet. [t. das Horn].

håv, Sto. nogle, adskillige. Und. 20. [t. einige, verschiedene].

Håvel, jö, sur Melk, tyk Melk. 1. 78. Till. 16. [t.] saure, gelieferte Milch.

Håven, de, Havn. 79. [t.] die [der?] Hafen.

Häg (Hähg), jö, Led-det. 82. [t.] das Heck.

Hägel, de, 1) Hagel fra Luften. [t. Hagel].

2) Hagel at skyde med. 92. [t. Hagel „zum Schießen", Schrot].

Häger, dāt, Hejre. 77. [t.] der Hederich.

Hägle, de, 1) Häl-en. 69. [t. Ferse]. 2) de Hägel. 92. [s. **Hägel**].

Häier, dāt, Hår. 77. Till. 20. [t. Haar].

Häigen, dāt, Hynde-t. 79. [t. Polster].

Häjdde, dá, Blår-ene. 71. [t.] die Hede [Werg].

Hävel, jö, Hövl. 4. 78. isl. hefill. [t. Hobel].

Häver, jö, Havre. 76. [t.] der Hafer.

häv (hääv), ikk, Nf. **heeve,** har. 17. 18. 237. isl. hef. t. habe.

höge, hue, (gläde en med noget). 8. 45. Till. 12. 14. 31. [t.] erfreuen, gefallen.

Högel, de, Höj-en. 77. [t.] der Hügel.

Höjd (Höjdd), de, Hat. 27. 56. eng. hood. [t.] der Hut.

Höjnn, jö, Fl. **Höjnne,** Hånd. 58. 278. Und. 15. [t. Hand].

Höjtter, de, Hattemager. 27. [t. Hutmacher].

Höker, de, 76. [t.] Höker, Trödler.

höle (höóle Anm.), hyle. 8. Till. 14. t. heulen.

hörr, Bi. hvorledes, Bo. hvis. 8. Till. 32. Und. 8. 15. sv. hur. [t. wie].

hörrdäinig?, Bi. hvorledes, hvordan Und. 5. [t. wie].

hörrväjl, Bo. ihvorvel. Und. 1. [t. wiewohl, obgleich].

I.

Iik, jö, Eg-en. 60. [t. Eiche].

Iinbägg (Ijnbägg), jö, Enebolig. Till. 4. Und. 15. [t. Einzelwohnung].

iine, Sto. ene. 6. t. allein.

iinlikk, To. enlig. Und. 1. [t. einsam].

Iinne, de, 70. (se **Ijnne, dāt**).

iinsen, Bi. engang. 6. Und. 1. t. einmahl.

Iir, dāt, Fl. d. s. År-et. 6. 59. 98. [t.] das Jahr.

iir, Bi. förend. Und. 15. t. ehe.

iirbår, To. ärbar-t. Und. 6. [t. ehrbar].

Iiringe, dá, Åringer, År. 98. [t. Jahre].

Iirstidd, jö, Fl. **Iirstidde,** Årstider. Und. 44. [t. Jahreszeiten].

iirvjàrdig, To. ärvärdig. Und. 18. [t. ehrwürdig].

Ijd, dāt, Törv. 14. [t.] der Torf.

Ijll, dāt, Ild. Gr. 60. Und. 25. [t. Feuer].

ijn, Fo. imod. Und. 33. 38. [t.] gegen, wider.

ijnn, ikk, Dat **ānd,** N[f]. **ijnne,** ender, endige, Till. 4. [t. ende].

Ijnne, dāt, (de), Ende-n. 73. Und. 23. [t.] das Ende.

ijnnig, ikk, slutter, ender, (reg.) Till. 4. [t. schließe, endige].

Ijnning, jö, Endelse. 52. h. einding. [t.] Endung.

ijns, Bi. ênS. 6. t. eins.

ikk, Sto. jeg. 17. Und. 37. [t.] ich.
Illger, de, 1) Ilger. 76. [t.] Aalstachel. 2) Lyster. 76. [t.] Dreistachel.
Ing, jö, Eng-en. 82. 85. [t.] der Anger.
Ing-gråuf, 85. [t. Ackergraben].
ingonge, gå ind. 55. [t. hineingehen].
innàme, indtage. 55. [t. einnehmen].
inne, Bi. inde, hjemme. Till. 2. [t. daheim, zu Hause].
intvaske, Fo. imellem. Und. 51. [t. zwischen, unter].
Iss, dāt, Isen. 64. [t. Eis].
iverseegtig, To. skinsyg, iversyg. Und. 40, [t. eifersüchtig].
Izz (Iðð), de, Ed-en. 57. [t. Eid].

J.

ja, Bi. ja. [t. ja].
já, Sto., Fl. **de.** 3. [t. sie].
Jādder, dāt, Yver-et. 77. [t. Euter].
jāge, jage. 48. [t. jagen].
Jāgt, jö, Jagt-en. 48. [t. Jagd].
Jāl, jö, Sivstilk-en. 59. [t. Schilfstengel].
Jàn, dāt, 1) Görn-en (Garn-et). 64. [t. Garn]. 2) Hög-en. 64. [t. Habicht].
jánner, Bi. hisset. 19. Und. 62. eng. yonder [t. jenseits, dort].
Jàrd, dāt, Jord (som Materie). 62. [t. Erde].
Jàrd, jö, Jord-en. 62. [t. Erdkugel].
jàrst, To. og Bi. først. 196. Und. 23. [t. erst, erster etc. adj.].
játt, Sto. 2. P. Tot. I to. 3. [t. ihr zwei].
Jeeft, dāt, et Foder [t. Futter].
Jeest, dāt, Gär. 82. [t.] der Gäscht, [Hefe].
jeeve, at give. 41. [t. geben].
Jeeve, de, Gave-n, i Sammens. 41. [t. Gabe, nur in Zusammensetzung].
jeve, 1) blande og give kårt. 44. 50. [t. „Karten mischen und vertheilen"]), 2) fodre [t. „das Vieh futtern"].
Jókk, dāt, Åg-et. 58. Till. 31. Und. 40. [t. Joch].
Jōnge, de, Dreng-en. 70. [t. Knabe, Junge].
Joorn, dāt, et Järn, smeddet som Redskab til bestemt Brug. 65. 67. [t. Eisen, geschmiedet als Gerätschaft für einen bestimmten Gebrauch].
jung, To. ung. Und. 3. t. jung.
junk, To. mörk. 32. 35. [t.] dunkel.
Junke, Mörke-t. 38. 39. [t. Dunkelheit].
Junkhäid, Mörkhed, Dunkelhed. 32. [t. Dunkelheit].
jurt, Bi. hid. 283. [t. her, heran].
Jüjkker, dāt, Ris-et. 77. [t.] Ruthe. Reis.
Jümfer, jö, Jomfru. 76. [t. Jungfrau].
Jyll, de, Jul-en. 181. [t. Weihnacht].
jåu, Ejesto (höfl.): Deres, Eders. Und. 14. [t. ihr, euer].
Jåurd, dāt, Rode. 82. [t.] die Ruthe als Maaß.
jö, 1) Sto. hun. 8. 91. [t. sie]. 2) Kjo. Hu. den [t. der, die, das].
Jöged, jö, Ungdom-men. 38. 88. [t. Jugend].
Jögel, de, Istap. 8. 77. Till. 14. isl. jökull. [t. Eiszapfen].
jögen, to, ad spände i Åg. Till. 31. [t. ins Joch spannen].
Jörder, de, Hyrde. [t. Hirte].
Jöze, de, Jöde. 69. Till. 12. [t. Jude].
jöör, To. dyr-t. Gr. 33. Luk. 15, 14. [t. teuer].
Jöörhaid, dāt, Dyrhed. 33. [t. Kostspieligkeit].

K.

kaal, To. skaldet. 32. holl. kaal. t. kahl.
Kaalhäid, Skaldethed. 32. holl. Kaalheid. t. Kahlheit.
Käie, de, Nögel-en. 10. 76. eng. key [t. Schlüssel].
Kaizer, de, Kejser. 29. [t. Kaiser].

Kaizerinn, jö, Keiserinde. 29. [t. Kaiserin].
Kalk, de, Kalk-en. 65. [t. Kalk].
kám, ikk, Nf. **kàme,** kommer. Und. 16. 20. [t. komme].
Kāmmer, de, Kammer-et. 76. [t. Kammer].
Kánn, dāt, Hage-n. 64. [t. Kinn].
kānn, ikk, Nf. **kānne,** Dat. **kānd,** kjender. Gr. 3. 18. 202. Und. 18. [t. kenne, kennen].
Kanntjávse, de, Kindbakke. 74. [t. Kinnbacken].
kāntre, at kantre. Und. 19. [t. kentern, umkippen].
Kāpp, jö, Kappe-n. 60. [t. Mantel].
Kármen, de, Mandfolk-et. 90. [t. Mannsbild].
Kárst [Kást?] jö, 1) Kiste-n. 65. 93. [t. Kiste]. 2) Ligkiste-n. 65. 93. [t. Sarg].
Kasse, de, Kassen. 70. [t. Kasten].
Kātt, jö, Fl. **Kātte,** Katt-en. 29. 60. 88. [t.] die Katze.
Kāvel, jö, 78. 83. [t.] die Koppel, die Halskuppel beim Pferdegeschirr, an welcher die Deichsel getragen wird.
Kāzere, de, Hankatten. 29. 71. 90. [t.] der Kater.
Keel, de, Köl-en. 82. [t. Kiel].
Keempe, de, Kämpe-n. 48. 69. Und. 40. [t. „Kämpe", Riese, Hüne].
keempe, kämpe. 48. [t. kämpfen].
Kiff, Skänd, Skänder. Und. 15. [t. Schelte].
kiif, To. kjed. 36. [t.] überdrüssig.
Kiiker, de, Kikkert. 76. [t. Fernglas].
kiike, kige. Und. 21. [t. gucken, lugen].
kiir, To. kräsen. 5. t. kürisch, [lecker, wählerisch].
kiire, vende. 6. t. kehren.
Kille, de, Kile-n. 71. [t. Keil].
kille, kildre. Till. 18. [t. kitzeln].
Kinning, de, Konge. 29. 80. [t.] der König.
Kinninginn, jö, Dronning. 27. 29. [t.] die Königinn.
kinnsk, To. barnagtig. Till. 5. [t. kindisch].
Kitt, dāt, Kit-tet. 6. [t.] der Kitt.
Kjàl (Kjàrl), jö, Korn-en, et Korn. 61. [t. Korn].
Kjàrl, jö, Kärn-en. 56. [t.] der Kern.
Kjàrl, de, Karl. 3. 56. [t.] der Kerl.
Klá, jö, Klo-en. 60. [t. Klaue].
klādde, klatte. 40. [t. klecksen].
Klādder, de, Klādderài, dāt, 40. [t. Kleckser, Kleckserei].
Klāi, dāt, Ler, Blåler. 65. [t.] Thon.
Klàid, dāt, Klädebon. Luk. 15, 22. [t. Kleid].
Kláink, jö, Klinke-n. 65. [t. Klinke].
Klākk, de, Klak-ken. 62. [t. Klecks].
Klāmm, jö, Klemme. 48. [t. Klemme].
klāmme, at klemme. 48. [t. klemmen, zwängen].
Klāng, de, Klang-en. 44. [t. Klang].
Klāpp, dāt, Bukseklappen. 64. [t. „Hosenlatz", Hosenklappe].
Klápp, jö, Klappen, Spjäld-et. 64. [t.] die Klappe.
klār, To. 1) klar. 2. 35. 2) färdig. 2. 35. holl. klaar. [t. fertig, bereit].
klàve, kläbe. 3. t. kleben.
Klávver, de, 1) Klo-en. 92. [t.] die Kralle, Klaue. 2) 92. [t.] ein starker handfester Kerl.
Kliiver, jö, Klör (i Kortspil). 89. [t. Treff, Kreuz (im Kartenspiel)].
Klinge, Klinge. 44. [t. Klinge].
Klōk (Klōkk), jö, Klokken. 28. 63. [t. Glocke, Uhr].
Klōkker, de, Klokker. 28. [t. Glöckner, Küster].
Klōmp, de, 1) Häse-n. 441. [t.] der Schober. 2) 93. [t.] die Klampe.
Klōnke, de, 7. [t.] der [„die"] Holper, die Erdscholle.
klōppe, banke. Und. 18. t. klopfen.
Klōppen, dāt, den Banken. Und. 17. [t. das Schlagen].
Klóts, de, Klods-en. [t. Klotz].
Klukk, de, et Kluk (af Flasken). 48. [t. Gluckern, von einer Flasche].
klukke, at klukke. 48. [t. gluckern].

Klump, de, Klump-en. 57. [t.] der Klump, der Kloss.
kluze, kläde. 279. [t.] kleiden.
Klüs, dāt, Klud-en. 9. [t.] das Tuch.
Klütt, de, Klud-en, Lap-pen. 61. jf. 68. [t. Lappen].
Klüvver, de, 92. [t.] der Klauber (se **Klövver**).
klåuk, To. klog. 32. [t.] klug.
Klåukhäid, Klogskab. 32. sv. klokhet [t. Klugheit].
Klöjtt, de (jö), Bådsstang til at stage med. 12. 65. [t. Bootsstange].
Klöte, dá, [t.] die Klothe bei Hengsten.
klövve, pille. Ben. Till. 15. 31. [t.] klauben.
Klövver, de, en Klostav, med en Järnklo under for at holde imod [. . . ?] yndet. [92. t. „ein Klaustab, Stab mit einer eisernen Klaue am unteren Ende", Springstock mit Klaue am Ende].
Knägge, de, Knag-en. 69. [t. „Haken", Pflock].
Knágt, de, 1) Knägt-en. 2) Karl-en. 57. [t. Knecht].
knálle, knalde. 4. t. knallen.
knäp, Bi. knap, näppe. Und. 49. [t. kaum, knapp].
Knappelse, dá, Kniplinger. 51. [t. Spitzen].
knāze, knase. 2. t. krachen.
Kneepel, de, Käppen. 77. t. Knüppel, Knittel.
Kniff, dāt, Kniv-en. 57. [t. Messer].
Kniffsbleedd, dāt, Knivsblad-et. 67. [t. Messerklinge, Sägeblatt].
Knölle, de, 1) Knokkel. 7. 93. [t.] Knöchel.
2) Pibehoved (hvoraf Knålvet) [?]. 7. 72. [t. Pfeifenkopf].
Knólle, de, Knold. 7. 69. [t.] der Klotz, Bengel.
Knöpp, de, Knappen. 57. [t. Knopf].
Knote, de, Knude. 70. [t.] der Knoten.
Knupp, de, Knop-pen. 57. [t.]:
1) kleiner Höcker.
2) Schwammdose.
Knåke, de, Ben-et. 69. [t.] der Knochen.
knövern, to, at afgnave Grässet tät til Roden. 74. [t. „das Gras dicht an der Erde abnagen, besonders von Schafen und Pferden"].
Knövringe, dá, 74. [t. das Abnagen, s. **knövern**].
Koffer, de, Kuffert. 76. [t. Koffer].
kōge, at kåge. 48. [t. kochen].
Koi, jö, Koje-n. 13. [t. Koje].
Kōk, de, Kok-ken. 48. [t. Koch].
Kōle, de, Kul-let. 92. [t.] die Kohle.
Kole de, en Kol. 92. (hvoraf Kol-lås, [t.] Keilschloß). [t.] ein eiserner vierekkiger Keil, mit Doppelfeder bei einem Vorlegeschloß.
Kolle, de, 1) Kulde-n. 38. 92. [t. Kälte, Fieber]. 2) den Kolde. [t. der Kalte].
Kōme, de, Nissen. 7. 72. [t.] der Kobold, ein Hausgeist.
Kōme, de, i Spög, f. E. **Ikk hääv de bài e kōme.** Näse-n. 69. 72. [t. Nase], ich habe dich bei der Nase.
Kōnker, de, Edderkop. 75. [t.] der Kanker.
kōnn, ikk, kōn, kan. 20. 281. [t. kann].
Koonn, jö, Kande-n. 62. [t. Kanne].
Kōpken, dāt, Kop-pen. 79. 84. 90. [t. Tasse].
Kōst, jö, 1) Kost-en. 65. 92.
2) Bryllup-pet. 65. 92. [t.] 1) die Kost, 2) die Hochzeit.
Krābbe, de, 1) Reje-n, 2) Krabben. 71. [t. 1) Krabbe, 2) Krebs].
Kráft, jö, Kraft-en. 62. Till. 3. [t.] Kraft.
Krāge, de, Krage-n. 69. [t.] die Krähe.
2) Krave-n. 72. [t.] der Kragen.
Kráingel, de, Kringle-n. 77. [t.] die Bretzel.
kráinke, kränke. Und. 22. isl. kreinkja. [t. kränken].
Krāmm, dāt, Kram-men. 27. [t.] der Kram.
krāne, at knejse. Till. 5. Und. 34.

[t. den Kopf hoch tragen, hoch emporragen].

Krāns, de, Krands-en. 57. [t. Kranz].

Krássen, [Bendsen: „Krasten" und „Krassen", die Schreibung von Bendsen ist gesichert durch das st der deutschen und dänischen Übersetzung in derselben Zeile! dagegen könnte man Till. 4 eventuell sz (ß) herauslesen. Vielleicht kann man daraus auf eine Unsicherheit in der Aussprache schließen], **de,** Kristen, en. 79. [t.] der Christ.

krássne, kristne, döbe. Till. 4. Und. 6. [t. taufen].

krastlikk, To. kristelig, from. Und. 18. [t. christlich, fromm].

Krāt, dāt, et lille tosset Skrog. Till. 4. Und. 11. [t.] ein Schimpfwort für einen kleinen, ungestalteten, boshaften Knirps.

krávele (krávvele), krybe hastig eller med Anstrængelse på alle fire. 48. 84. [t. „sehr geschwind auf allen Vieren kriechen, oder dasselbe mit Anstrengung tun"].

Kreebb, jö, Krybbe-n. 82. [t.] die Krippe.

Kreefte, de, Kräft. 71. [t.] der Krebs.

kreege, krige. 46. [t. Krieg führen].

Kreez, de, Kreds. 57. [t.] der Kreis.

Krig, de, Krig-en. 46. [t. Krieg].

Kriimer, de, Krämmer. 27. [t.] der Krämer.

kriis (krieß), To. käk. Till. 4. Und. 18. t. keck.

Kritt, dāt, Kride, Kridt. 6. 63. [t. Kreide].

Krōge, de, Gryde-n. 69. [t. Grapen, eiserner Topf].

krōnk, To. syg-t. 32. Till. 2. t. krank.

Krōnkhäid, dāt, Sygdom. 32. [t.] Krankheit.

Krōp (Krōpp), Ha. Legeme, Krop. 57. Und. 18. [t. Körper].

krōse, at nöde. Till. 4. Und. 4. sv. krusa. [t. nötigen].

Krüdd, dāt, 1) Urt-en, 2) Krudt-et. 59. 68. 93. [t. Schießpulver].

Krükk, jö, Krykke-n. 61. [t. „die Kruke" [!], Henkelkrug [??], Krücke].

krümm, To. krum-t. 32. t. krumm.

Krümmhäid, Krumhed. 32. [t. Krummheit].

Krüss, dāt, 1) Krus-et. 2) Kors-et. 61. [t. 1) Krug, 2) Kreuz].

Kråug, de, Kro-en. 28. [t.] der Krug.

Kråuger, de, Kromand. 28. [t.] der Krüger.

Kråuk, jö, Krage?. 58. [t.] Dachwinkel.

Kråum, de, Krampe-n. 63. [t.] die Krampe.

Kräjdder, de, Hane. 75. 90. [t.] der Hahn.

Kräjk, jö, Fl. **Kräjke an Åuze,** Hägte-n, Hägter og Maller. 83. isl. krókr. [t. Haken, Haken und Ösen].

Krävel, dāt, Kröbling-en. 4. 78. [t.] der Krüppel.

Krävelstöjl, en Indretning at binde for på Vogne til at sätte Benene i for Kusken. Till. 4. [t.] Krüppelstuhl.

krögen, to, Till. 12. 14. 31. [t.] drücken.

Kröll, jö, Småblomst-en. 62. [t. Blümchen].

Kröön, jö, Krone-n. 22. Till. 29. [t.] die Krone.

krööne, krone. Till. 29. [t. krönen].

Kug, de, Till. 6. Und. 63. [t.] der Kog.

Kulev, dāt, Kalv. Gr. 81. Luk. 15,23. [t. Kalb].

Kunst, de, Kunst-en. 46. [t. Kunst].

Kummer, dāt, Kummer-en. 77. [t.] der Kummer.

Kup, de, Köb-en. 45. [t. Kauf].

kupe, at köbe. 45. [t. kaufen].

Kuppel, jö, 1) en Kobbel, 2) en Lykke. 78. [t.] 1) die Kuppel, 2) [die Koppel].

Kurde, de, Karte-n. 71. [t. Wollkratze].

Kutsk, jö, Karēt-en. 28. [t.] die Kutsche.
Kutsker, de, Kudsk. 28. [t. Kutscher].
Küjl (Kyjll), de, Kålen. 14. 64. [t.] der Kohl.
Küster, de, Degn-en. 23. 75. [t. Küster].
kåne, kunne. 2. 46. Till. 16. [t. können, mögen]. (se **kónn**).
Kår, jö, Karre-n. 2. [t. Karren].
Kård, jö, Kårt-et. 2. 59. [t.] die Karte.
kåul, To. kold. Und. 40. [t. kalt] (se **köjl**).
Kåumm, de, Kam-men. 56. [t. Kamm].
Kåurn, dāt, Korn-et. 62. 283. [t.] Korn. Getreide.
Kåurnjörder, de, Kornhyrde, Markvogter. 72. [t. „Kornhirte, Feldhirte, Flurschütz . . . , [der] das ins Getreide gerathene Vieh einschüttet, aus welchem es dann der Eigenthümer gegen Erlegung des Schüttgeldes wieder auslösen muß."
kåurt, To. kort. 18. Und. 19. [t. kurz].
kåurtlikk, Bi. kortelig. Und. 40. [t. kürzlich].
Kåver, dāt, Kobber-et. 77. [t. Kupfer].
Kägel, de, Kegle-n. 4. 77. t. der Kegel.
Käil, jö, Kölle-n. 82. [t.] die Keule.
käir, ikk, körer. 284. [t. fahren].
käjle, köle [t. kühlen].
Käjt, dāt, Kidike, Kornfrö. 82. [t. „Art Unkraut"].
Kö, jö, Fl. **Ké, Keé,** Ko-en. 8. 17. 62. Till. 18. [t. Kuh].
Kögen, de, Kökken-et. Gr. 79. Till. 31. [t. Küche].
köjl, To. kold-t. 38. [t. kalt].
köjtteböjtte, bytte. 12. [t.] tauschhandeln.
Kövel, jö, Fl. **Kövle,** Fruentimmerkjole, Skört. 79. Till. 12. 19. [t. Weiberrock].
Kööl, jö, 1) Kule-n. 8. 63. Till. 29. 2) Graven. [t. Grube, Grab].

L.

Lá, jö, Le-en. 3. 17. 60. [t. Sense].
Laat, dāt, Lägte-n. 61. [t. Latte].
Laaz, jö, Lade-n. 441. [t. Scheuer].
lábben, To. levende. Gr. 36. Luk. 15, 24. [t. lebendig].
Ladd (Ládd), dāt, Låg-et. 26. 47. [t. Stürze, Deckel].
ladd, ikk, ladde, ligge. 26. 39. 47. [t. liegen]. 2) lägge [t. legen].
Ladden, dāt, den Liggen. 55. [t. Liegen].
Lādder, jö, Stige-n. 76. [t. Leiter].
lágt, To. let. 31. 237. 283. t. leicht.
Lágthäid, Lethed. 31. [t. Leichtigkeit].
lài, To. lunken-t. 10. 34. 36. t. lau.
Läid, de, Lyn-et. 56. Und. 4. [t. Blitz].
läide, lyne. 10. [t. blitzen].
làiet, lidet. Till. 6. Und. 62. se **lajtt.**
Làihäid, dāt, Lunkenhed. 34. [t. Lauheit].
Läiling, dāt, Läjel-en. 10. [t.] das Lägel.
Laingde, de, Längde-n. 38. [t. Länge].
Láink, dāt, et Led. 83. [t.] das Gelenk.
lájtt (lajtt), To. **de lajtte Dring,** den höjere Gr[ad]. **lajttere,** lidet, lille. 11. 19. Till. 3. [t. klein, der kleine Knabe, Kleiner].
läke, le. Till. 16. Und. 13. t. lachen.
Läken, I. Latter. Und. 51. [t. Gelächter].
Läkk, dāt, Lak-ket. 62. [t. Siegellack].
lákk, To. **Lákkhäid,** läk-t. 34. [t. leck, das Leck, das Lecksein].
läkke, forsegle. 3. [t. versiegeln].
lákker, To. läkker, läkkersulten. 33. [t. leckermäulig].
Lákkerhäid, dāt, Läkkerhed. 33. [t. Lecker-haftigkeit]. 2) Lüsternheit.
Lämp, dāt, I. Gr. 82. Und. 18. [t.] Lampe.
Làn, jö, Bagsmäk. 49. [t.] die Lehne.
làne, läne. 49. [t. sich anlehnen].
Lànert, dāt, Lärred. 81. [t. Leinwand].
längs, Fo. langs med. 20. [t. längs, entlang].

lànig, To. lind-t. 36. [t. geschmeidig].

Lānk, jö, Länke-n, Käde-n, Krampe-n 63. [t. Kette, „Häspe"].

Lànstöjl, Ha. Lenestol. Und. 2. [t. Lehnstuhl].

Lāpe, de, 71. [t.] Lappen.

Lāpelse, de, 1) Löbsk-löben, 51. [t. „das Durchlaufen von Pferden"]. 2) **dāt,** Löbe til Melk. 51. [t. „das Laab-Rinnsaal"].

Láss (Lázz), dāt, Led-et, Lem. 62. [t. Gelenk, Glied].

làve, at leve. 47. [t. leben].

Làven, dāt. 56. [t.] das Leben.

Làvetid, Levetid. 18. [t. Lebenszeit].

Lávv, jö, Helávv og **Jölávv,** Löve-n [og] Lövinde. 59. 91. [t. Löwe und Löwin].

leedde, lägge. Till. 12. Und. 43. [t. legen].

leeft, To. venstre. Und. 9. [t. links].

leefte, löfte. 5. [t. heben].

Leek-Ing, 85. [t. „**jö Ing** ist nicht mehr das gangbare Wort für das deutsche Wort **Anger,** dän. **Eng,** isländisch **Angur,** aber jeder wird die Ähnlichkeit der Abstammung erkennen. Meine Landsleute brauche ich nur an **Leek-Ing** und **Inggrauf** erinnern". Leeker Wiesen, d. i. das Wiesenland des Dorfes Leek (Leck). Vgl. J. Schmidt-Petersen, Die Orts- und Flurnamen Nordfrieslands. Husum. 1925. pp. 134, 24 und 139. **D'Ing, Enge.** —].

Leenze, de, Luntstikke. 99. [t. „Lünse, Schirrnagel." Müller: „Lünz, die vors Rad gesteckt wird"].

Leez (Lees), dāt, 1) et Läs. 44. 284. [t. Fuder]. 2) et Led. 82. [t. „das Heck"].

leez, ikk, Nf. **leeze,** läser. 237. Und. 25. [t. lese].

leez, ikk, Nf. **leeze,** lässer. 5. 44. [t. beladen, belasten].

Leezen, dāt, den Läsen. 56. [t. Lesen].

Liff, dāt, Liv. Gr. 59. Und. 15. [t. Leben, Leib].

Lii, jö, Leje, Hyre. 64. [t. Miete, Heuer].

liie, leje, hyre. 5. [t. mieten].

Liik, dāt, dāt Liik az ütt. 59. [t.] Ein Spiel mit Schnellkügelchen (Läufern, [„fries. **Löpern**"]), [das Spiel ist aus].

liin, ikk, 3. P. **lijnt,** Dat. og Tf. **lijnd** Nf. **liine,** låner. 5. t. leihe.

Liin, jö, to Liin, (til) Låns. 47. 51. [t. „die Leihe", auf Borg].

Liip, jö, Vibe-n. 64. [t. Kibitz].

Liir, jö, Läre, Lärdom. 49. [t. Lehre].

liire, läre andre. 5. [t.] lehren. 2) läre selv. 5. Und. 18. [t.] lernen.

Liirk, jö, en Hydike?. 64. [t.] kleine Schnepfe.

Liis, Bi. eller No. **dāt's me liis (ließ),** 6. Und. 41. [t. Leid], es ist mir leid.

liisdreegend, To. sörgende, af Sorg nedböjet. Till. 6. [t. leidtragend].

liiv (liif), To. kär. 5. 38. Und. 41. t. lieb.

Liivde, de, Kärlighed. Gr. 5. 38. Und. 1. [t.] Liebe.

liive, ikk liiv, elske 5. Und. 10. 41. [t. lieben].

liive, tro. 5. 20. Till 5. eng. believe. [t.] glauben.

liivere, Bi. höjere Gr[ad]. heller. Till. 3. [t. lieber].

liize, löse. 6. 52. t. lösen.

Liizing, jö, Lösning. 52. [t. Lösung].

Lijmm, dāt, Ler-et. 65. [t.] der Lehm.

Líkk, dāt, Lig-et. 59. 68. [t. Leiche].

likk, To. lig-t. 31. 38. [t.] gleich. 2) lige. 31. [t.] gerade.

Likke, de, en Lige. 39. [t. ein Gleicher].

Likkhäid, 1) Lighed. 31. [t. Gleichheit]. 2) Rethed. [t. Geradheit].

Likkniss, dāt, Lignelse. 27. 38. [t. Gleichnis].

Limm, dāt, Lim-en. 64. [t. Leim].

Linn, dāt, Bukselinning. 59. [t. Hosenbund].

lissig, To. renlig. 36. [t. **reinlich**].

listig, To. listigt, **Listighäid.** 53. [t. listig, Verschlagenheit].

Livver, jö, Lever-en. 76. [t. Leber].

lizz, ikk, lízze, lider. 285. Till. 20. Und. 15. [t. leiden].
Ljägt, dät, Lys. 15. 18. 20. [t.] das Licht.
ljägt, To. lys-t. 31. 38. [t.] licht, hell.
Ljägthäid, dät, Lyshed. 31. [t. Helle, Licht].
ljógte, 49. [t.] leuchten.
Ljógter, de, en Lögte. 7. 15. 75. [t. Leuchte].
ljåge, lyve. 49. [t. lügen].
Ljågen, dät, 89. [t.] das Lügen.
Ló, jö, Lo-en. 65. 441. [t. Tenne].
Loch, dät, Hul-let, Fängsel-et. 62. [t. Loch, Kerker].
Löft, jö, Loft-et. 62. [t.] der Boden.
Löge, de, Lue. Gr. 7. 69. Und. 21. [t. Lohe].
Lökke, de, Lok. 7. 70. [t.] die Lokke.
lókklick, Bi. lykkeligen. Und. 16. [t. glücklich].
lömm, To. lam. 35. t. lahm.
löng, Bi. länge, To. lang-t. 38. Luk. 15, 13. [t. lange].
löngens, Bi. for länge side. Und. 51. [t. vor langer Zeit].
Löngliik, dät, 59. [t. ?]. se **Liik.**
Lönke, de, Hofte. 70. [t. Hüfte].
Lönskapp, dät, Landskab. 27. 30. 81. [t. Landschaft].
Lonstrimmel, Landstrimmel. Und. 19. [t. Landstreifen].
Lontong, Landtunge. Und. 1. [t. Landzunge].
löze, kaste Lod. 7. t. losen.
Luft, jö, Luft-en. 63. [t. Luft].
lumsk, To. lumsk. Und. 7. [t. heimtückisch, arglistig].
Lunt, jö, Lunte. 9. 82. [t.] die Lunte.
Lup, de, Löb-et. 45. [t. Lauf].
lupe, at löbe. 45. 51. [t. laufen].
Luve, de, Tro, Glaube. 26. 41. 87. [t. Glaube].
Lüjd, dät, 1) Lod-det 59. [t.] das Loth. 2) Gewicht. 3) f. E. 92. **Krüdd an Lüjdd.** [t.] Schrot und Kugeln.
Lüjn, dät, Lön-nen. 82. [t. Lohn].
lünnsk, To. lunefuld. [t.] launisch.
lüs (lüß), To. lös. 9. Till. 3. t. los.
Lüss, jö, Lus-en. Fl. d. s. 59. 98. [t. Laus].
lüssig, To. **Lüssighäid,** luset. 52. [t. „lausig", „Lausigkeit"].
Låger, dät, 1) en Lejr. 2) et Leje. 77. [t. Lager].
låi, To. **-häid.** 35. loj, doven. 9. Till. 16. [t. faul].
Låsk, jö, Lärke-n. 64. [t. Lerche].
Låuk, jö, et Lög. 59. [t.] die Zwiebel.
Låuke, de, He heet nän gåuzen Låuke. Öjesyn. 50. [eng.] a look. [t. Anblick, „er hat keinen guten Blick"].
låuke, se. Und. 22. eng. look. [t. sehen, blicken].
Låumm, dät, Lam-met. 59. [t. Lamm].
Låushäid, dät, Löshed. 35. [t. Lockerkeit].
Låuven, Havblik, Vindstille, Lä. 11. [t. Windstille].
Lägen, jö, Lögn-en. 49. 79. [t. Lüge].
läig, To. lav-t. 34. 38. [t. niedrig].
Läigde, de, Lavhed. 38. [t. Niederung].
Läiget, dät, 89. isl. lægð. t. Niederung.
Läighäid, dät, Lavhed. 34. [t. Niedrigkeit].
läjtte, lade. Und. 16. 43. [t. lassen].
Lävent, dät, Levnet. 47. Und. 27. [t. Leben].
Läzer, dät, Läder. 77. [t. Leder].
läzig, To. tom. 36. [t. „leer"], ledig.
lääz, To., **de läzere,** sildig. 4. Till. 6. Und. 3. eng. late. [t. spät], der letztere, der zweite.
Löper, de, Fl. **Löpere,** 59. Till. 29. [t.] Schnellkügelchen aus gebranntem Thon, mit welchen die fries. Kinder spielen. (se **Liik.**).
löjdde, Till. 17. [t.] laichen.
Löjn (Löjnn), dät, Land-et. 30. 58. Till. 3. [t. Land].
Löjt, dät, Lud-en. 65. [t. Lauge].
Löjtt (Lojth), jö, en Rage (til en Bageovn). 12. 62. [t.] Ofenschieber, [„Ofenkrücke (zum Backofen)"].

U. OF ILL. LIB.

löverig, To. lummer-varm. 36. [t. schwül].
Lööv, jö, Lur. Till. 29. [t.] die Lauer.

M.

má, Fo. med. 3. 20. [t. mit].
Mádder, jö, Moster ell. Faster. 76. 91. [t.] die Base, [„Muhme (Tante)"].
Máddäi, Ha. Middag. Und. 15. [t. Mittag].
mäge, göre, 18. [t.] machen.
Mägg, jö, Myg-get. 59. [t. Mücke].
Mägt, jö, Magt. Till. 3. [t. Macht, Gewalt].
Maingde, Ha. Mängde. Und. 50. [t. Menge].
Mäjnte, de, Mandsling-en. Till. 4. Und. 11. [t. ?].
Mákk, de, Kys-set. 45. 58. [t. Kuß].
mákke, kysse. Gr. 40. 45. Luk. 15, 20. [t. küssen].
Mákker, de, Makkerài, dät. 40. [t. Küssen, subst.].
mäl, To. gal. 35. Till. 16. t. toll.
malde, mälde. Und. 40. [t. melden, anzeigen].
Mälhäid, dät, Galskab. 35. [t. Tollheit].
Máll, de, Midte-n. 4. 56. [t. Mitte].
Mält, dät. Malt-et. 62. [t. Malz].
Mamm, jö, Moder (i Tiltale). 203. Till. 2. [t. Mutter (in der Anrede)].
män, Bo. kun, blot. 18. Und. 8. [t. nur, bloß].
Má-nägt, Midnat. Und. 10. [t. Mitternacht].
manning, Sto. mange. Und. 1. Luk. 15, 17. [t. viele, manche].
Mánske, de, Fl. **Mánskene**, Menneske. Till. 3. Und. 25. Luk. 15, 11. [t. Mensch].
Mäntel, Ha. Kåbe. Und. 18. [t. Mantel].
Märk, dät, Märke-t. Gr. 49. Und. 37. [t. Zeichen, Marke].
märke, märke. Gr. 49. Und. 31. 34. [t. merken, zeichnen].
Märrig, dät, Marv-en. 80. [t. Mark].
Mäz, jö, Madike. 64. [t.] die Made.
meek, To. tam-t, spag-t. 34. [t. zahm, kirre].
Meekhäid, dät, Tamhed. 34. [t. Zahmheit].
Meel, jö, Mil-en. 61. [t. Meile].
Meellen, jö, Mölle. 26. 79. [t. Mühle].
Meeller, de, Möller. 27. 87. [t. Müller].
Meem, Hu. Moder. 81. Till. 3. se **Mamm.**
Meezing, dät, Messing. 81. [t. Messing].
Middel, dät, Fl. **Middle**, Middel-et. Midler, Formue. 22. 78. [t. Mittel, Vermögen].
Mídlertidd, Bo. imidlertid. Und. 51. [t. unterdessen].
Miik, jö. 64. [t.] die weibliche Schaam (von Thieren).
miine, mene. 46. [t. meinen, dafürhalten].
Miining, jö, Mening. 46. [t. Meinung].
Mijll, jö, 66. [t.] die Melde.
Mijtt, jö, Mid-et. 59. [t. Milbe].
mill, To. mild-t. 32. [t. mild].
Mill-häid, Mildhed. 32. [t. Milde].
mìngen, to, blande, mænge. Und. 51. [t. mischen, mengen].
mìstig, To. tåget. 52. [t. neblig].
Mjàn, de, Morgen. Gr. 3. 56. Und. 23. 24. **am Mjànem**, om Morgenen. skot. madainn, ell. madninn, maidne (saterl. meidden, i Morgen.) [t. Morgen, am Morgen].
mjàne, Bi. i. Morgen. 16. [t. morgen].
Mjarsk, jö, Marsk, Marskland. 66. [t. Marschland].
Mjógs, de, Mög. 7. 16. 64. [t. Mist].
Mödder, jö, Moder. 21. 76. Und. 8. [t. Mutter].
Mölke, de?, Mälk-en. 70. [t. Milch].
Möne, de, Manke. 70. [t. Mähne].
Mönn, de, Fl. **dá Männ.** Mand-en. 2. 16. 30. [t. Mann].
Mönskapp, dät, Mandskab. 30. [t. Mannschaft].

mopzig, To. 54. [t.] maulig wie ein Mops.
mōtig, To. 54. [t.] wo viel Leute sind. [Bendsen. 54. „unübersetzbar"].
Mōze, de, en Mose. 7. 69. Mose. [t.] das Torfmoor.
Mudder, jö, Moder. se **Mōdder.** 91.
Muff, jö, Muffe-n. 83. [t. Muff].
munter, To. munter-t. Und. 16. [t. munter, heiter].
Munterhäid, dāt, Munderhed. 34. [t. Munterkeit, Heiterkeit].
Muul, dāt, Mål-et. 66. [t.] das Ziel.
Münster, dāt, Mönster-et. 77. [t. Muster].
mürrig, To. mör-t. 35. **-häid.** [t. mürbe, Mürbigkeit].
Müss, de, Mund-en. 9. fris. muth. [sic, besser múth. t. Mund].
Müss, jö, Fl. d. s. Mus-en. 9. 59. 98. [t. Maus].
mâi, 9. Till. 16. [t.] ziemlich.
Mâune, de, 1) Måne. 11. 69. [t.] der Mond. 2) Måned. 69. [t.] der Monath.
mâurde, myrde. 40. [t. morden].
Mâurder, de, Morder-en. 40. [t. Mörder].
Mâurderài, dāt, Myrden. 40. [t. Morden].
mäger, To. mager-t. 35. eng. meager. [t. mager].
mäi, ikk, Nf. **mäge,** gider. 37. 248. t. mag.
Mäizlinge, dá, Mäslinger-ne. 80. [t. Masern].
Mäjd, jö, Höslät-ten. 28. [t.] die Math. [Mahd].
Mäjdder, de, Slåkarl. 28. [t. Mäher].
Mäjl, dāt, Mål (Måltid) bruges kun i to Forbindelser nl. **en Mäjll Mōlke,** et Mål Mälk, og **en Mäjll Vazer,** so meget Vand, som man lader på en Gang. 12. 59. 67. [t. Mahl, Mahlzeit. „Jetzt braucht man es nur noch in folgenden zwei Bedeutungen, **en Mäjll Mōlke,** d. h. so viel Milch, als man in einem Male von der Kuh melkt; en **Mäjll Wāser,** d. i. so viel Wasser oder Harn, als man in einem Male läßt."].
Mäjltidd, dāt, Måltid-et. Und. 33. [t. Mahlzeit].
Mäjtt, dāt, jö, Mål, sv. Mått. 12. 45. [t. Maß].
mäjtte, måle. 45. sv. mäta, [t.] messen.
mäjtte, möde. 48. isl. mæta. [t. begegnen, erscheinen].
Mämm, Hu. Moder (se **Mamm).** 81.
Määl, dāt, Mêl-et. 4. [t. Mehl].
Määz, de, Mjöd-en. 83. [t. Met].
möglikk, To. mulig-t. Und. 14. [t. möglich].
Möis, dāt, Gröd. 11. 82. [t.] das Mus.
Möjdd, dāt, göjd bài't Möjdd, Mod-et, vel til Mode. 12. Luk. 15, 32. [t.] der Muth, [wohl zu Mute].
möjll, To. lös, skör (Jord). 32. [t.] locker [(vom Erdreich)].
Möjllhäid, Skörhed, Löshed. 32. [t. Sprödigkeit].
Möjnn, jö, Bing-en, Kiste-n. 58. [t. Kiste].
Möjnwjàrpel, de, Muldvarp (skulde egentlig hedde **Möjllvjàrpel).** 79. [t. Maulwurf].
möjt, må. 18. t. muß.
Möjt, dāt, öjnt Möjt, Möde.. [?] 12. 48. 51. [t. Begegnung].
mölke, malke. 17. [t. melken].
mörr, Bi. höjere Gr[ad]. — mer. Und. 14. [t. mehr].
mörrig, To. mör. 8. Till. 32. [t.] mürbe.
Mözer, de, Morter-en. Till. 29. [t. Mörser].
Möör, jö, Mur-en. 61. Till. 29. [t. Mauer].
möören, to, at mure. Till. 29. [t. mauern].

N.

nāgel, To. nögen. 31. Und. 35. t. nackt.
Nāgelhäid, Nögenhed. 31. [t. Nacktheit].
Nāgt, jö, Nat. Und. 18. t. Nacht.

Nägter (Nägtert), de, Nadver. 76. 81. [t. Abendbrot].
Nägtkvörtier, Natteherberge. Und. 2. [Nachtquartier].
nài, To. ny-t. 19. Und. 21. t. neu.
Nai-iirs-jeeve, de, Nytårsgave-n. 41. [t. Neujahrsgabe].
nàilikk, Bi. nysgjerrig. Till. 4. Und. 29. [t. neugierig].
nailke, Bi. nylig, for kort siden. Till. 5. [t. neulich, kürzlich].
nákke, nikke. Till. 18. Und. 1. [t. nicken].
náll, To. som vil stange, olm. 4. 33. [t. stößig, vom Rindvieh].
Nállhäid, dät, Den Egenskab at ville stange. 33. [t. Stößigkeit].
nàme, Dat. **nümm,** tage. Till. 18. t. nehmen.
näme, nävne. Till. 18. t. nennen.
nän, Bi. nej. Und. 23. 34. [t. nein].
Nänemánske, Ha. ingen Menneske. Till. 6. Und. 64. [t. kein Mensch].
Näps, dät, 65. [t.] der Napf.
när, To. snäver. 31. eng. narrow. [t. eng].
Närhäid, dät, Snäverhed. 31. [t. Enge].
nàringe, Bi. ingensteds. 86. [t.] nirgends.
Nárr, de, Nar-ren. 60. [t. Narr].
nátt, To. **de natte Hájnst,** net. 36. Till. 18. [t. nett ?].
Nätürr, Hu. Natur-en. Und. 61. [t. Natur].
nätürrlikk, Bi. naturligt. Gr. 53. Und. 18. [t. natürlich].
navv, To. nöje. 33. holl. näuw. [t. genau]. 2) karrig, sparnöje. 33. [t. karg, filzig].
Návvel, de, Navle-n. 77. [t. Nabel].
Navvhäid, dät, 1. Nöjagtighed, h. naauwheid. [t. Genauigkeit]. 2. Karrighed. 33. [t. Kargheit].
Nàz, jö, Nöd-den [t. Nuss]. 2) Gnidden. 62. [t. Nisse].
Neebb, dät, Näb-bet. 61. [t. Schnabel].
Neeke, de, Nakke. 70. [t. Nacken].
Neell, jö, Nål-en. 61. [t. Nadel].
neere, nære. 52. [t. nähren].
Neest, dät, Rede-n. 64. [t.] das Nest.
Neet, dät, Fl. **Neete,** Nät-tet. 64. Und. 1. [t. Netz]. 2) Pisset. 64. 93. [t.] alter Urin.
niimmen, Sto. ingen. 283. h. niemand. [t. niemand].
nijn, ub. Sto. intet, ingen. 18. Till. 3. [t. kein].
Nill, jö, Nälde-n. 62. [t. Nessel].
Nillken, jö, Nellike-n. 79. [t. Nelke].
nint (ninnt), Sto. intet. h[oll]. niet. 288. Und. 15. [t. nichts].
nirre (af näi), Bi. närmere. Und. 18. [t.] näher.
Nist, dät, Gnist-en. 62. [t. Funke].
Njäske, de, Mundvige-n. 71. [t. Mundwinkel].
njäze, nöle. 40. [t. säumen].
Njäzer, de, Nöler. 40. [t. Zauderer].
Njäzeràì, dät, Nöleri. 40. [t. Saumseligkeit].
njäzig, To. nölevorren. 53. [t. saumselig].
Njäzighäid, Nölevorrenhed. 53. [t. „Zauderhaftigkeit", Saumseligkeit].
Njütte, de, Nytte. 49. [t. Nutzen].
njütte, nytte. 49. [t. nützen].
njüttig, To. nyttig-t. Till. 3. [t. nützlich].
njöl (njööl), To. plump, tung. 8. 34. Till. 12. [t. plump, schwerfällig].
Njölhäid, dät, Plumphed, Klodsethed. 34. [t. Schwerfälligkeit].
Njörke, dá, Nyre-n. 70. [t. Niere].
noch, Bi. endnu. 248. Luk. 15,20. t. noch.
nög, Bi. nok, tilsträkkelig. Und. 2. t. genug.
nok (kågt). 7. Till. 18. t. gar.
nok, vel: **ikk vijt nög, dät,** jeg ved nok at. [t. wohl, schon].
vel, nok, Till. 6. Und. 62. t. wohl.
Nókke, de, Hik-ket. 48. 70. [t. „der Schlucken"].
nokke, hikke. 48. [t. schlucken].
Nöme, de, Navn. 7. 69. 244. [t.] der Nahme.

Noost, jö, Drikkertrug-et. Vandetrug-et. 65. 85. [?]. [t. Tränktrog].
Nōpp, de, et Nap. 96. [t.] der Zwack.
Nōpp, jö, Loppe-n. 7. 57. 96. [t. Floh].
Nüjd, Nöd-en. Und. 19. [t.] die Noth.
Nyitt, dāt, et Nöd. 14. 59. isl. naut. [t.] das Rind.
Nåz, jö, Näse. Gr. 64. Und. 11. [t. die Nase].
Nåzdåuk, de, Fl. dåuke, Lommekläde. 66. [t. Taschentuch].
Näberskapp, dāt, Naboskab. 30. [t. Nachbarschaft].
Nägel, de, et lille Söm (f. E. Vinduessöm). 83. [t. Nagel].
Nägel, de. 77. [t.] Nagel (am Finger).
näi, To. Bi. när. 30. Luk. 15, 25. t. nahe.
Näiber, de, Nabo. 30. Und. 9. [t.] der Nachbar.
Näigde, de, Närhed-en. 38. t. die Nähe.
Näiging, jö, Tilböjelighed. Und. 52. [t. Zuneigung, Geneigtheit].
näigzom, To. nöjsom. 54. [t. genügsam].
näist (af näi), To. närmest. Und. 1. [t. nächst].
näjlke, Bi. for kort siden [t.] unlängst.
Näring, jö, Näring. 52. [t. Nahrung].
nö, Bi. nu. 8. t. nun.
nögen, To. nöjsom i Mad og Drikke. Till. 31. [t. genügsam in Speise und Trank].
nögern, to, vrinske. Till. 12. 14. 31. [t.] wiehern.
nözzig, (nöððig), nödvendig. Till. 3. t. nöthig.

O.

Ōfer, dāt, Offer-et. 7. [t.] das Opfer.
ōfting, Bi. ofte. 7. 18. t. oft.
Ōgse, de, Okse-n. 69. [t. Ochse].
Ōgsehåd, I. Oksehoved. Und. 16. [t. Ochsenkopf].
okk, Bi. også. Und. 18. t. auch.
óller, ōller, Bi. aldrig. 7. 202. Und. 13. t. nie, nimmer.
Ōm, de, 91. [t.] der Oheim.
ōme, at ånde. Und. 50. [t. atmen].
Ōme (Ohme), de, Ånde. 7. [t.] Athem.
Ōmmer (Ohmmer), de, Spand-en. 76. 285. [t.] der Eimer.
Ōngel, jö, Angel-en. 78. [t.] die Angel.
Ōnlass, dāt, Fl. **Ōnlasse.** Ansigt, Mine. Und. 18. 42. 47. [t. Gesicht, Miene].
Ōnturd, jö, Svar-et. 46. [t. Antwort].
ōnturde, svare. 46. Und. 22. [t. antworten].
Oodd, de, Odd-en. 62. [t. Spitze].
ordentlikk, ordentligt. 53. [t. ordentlich].
Orgel, jö, Orgel-et. 79. [t. Orgel].
orkel, To. oprört, urolig. Till. 4. Und. 34. [t.] ungestüm.
Ōrne, de, Orne-n. 70. 88. 90. [t.] der Eber.
Otter, de, Odder-en. 75. [t.] die Otter.

P.

Pāike (Päjke), de, Pog. 10. 90. sv. poike? [t.] Närrchen, Fäntchen.
Pājtter, de, Prater, Snakkebroder. 10. [t. Schwätzer].
Pākk, dāt, Pakke-n, Pak-ket. 63. [t. „1. der Pack, 2. das Pack"].
Pákk, dāt, Beg-et. 63. [t. Pech].
Pàl, jö, Perle-n. 60. [t. Perle].
Pānk [? Bendsen; Plank] **dāt,** Pägelen. 64. [t. Quart].
Pāpe, de, Pat-ten. 70. 72. d. e. [t.] Mutterbrust.
1) Di-en [t. Saugen].
2) Brystvorte-n [t. Brustwarze],
3) Brystet (mamma) mammilla [t. Brust].

pāpe, at di, patte. 72. [t.] saugen.
Pār, dāt, Fl. d. s. et Par. 98. [t.] das Paar.
Páss, dāt, Piss-et. 64. [t. Harn].
Pàver, dāt, Peber-en. 77. [t. Pfeffer].
Pāz, dāt, Pas-set. 61. [t.] der Pass.

Peer, jö, Päre-n. 63. [t. Birne].
Pii, dāt, en Pie?. 64. [t.] Unterrock.
Piisel, de, et Värelse, en Stue. 79. [t. Zimmer, Stube].
Pikk, de, en Pik. 56. [t.] die Pieke.
Pille, de, Pille-n. 71. [t.] Pille. 2) det mandlige Lem. 74. [t. männliches Glied].
Pjàrse, de, Perse-n, Presse-n. 41. 70. [t. Presse].
pjàrse, trykke, perse. Und. 22. [t. drücken, keltern], 2) presse. 41. [pressen, drücken].
plāg, ikk, Nf. **plāge,** plager. 46. 332. [t. plagen].
Plāge, de, Plage. 41. 46. [t. Plage].
Plagge, de, en Klodt, Plag. 70. [t.] der [das] Fohlen.
Plānk, jö, Planke-n. 64. [t. Planke].
Plāt, jö, Plade-n. 65. [t. Platte].
Plāz, dāt, Plads-en. 61. Und. 32. [t. Platz].
plāzern, to, plaske, som Ænder og Gäs. 74. [t. plätschern, wie Enten und Gänse].
Plāzringe, de, Navnet på et lavt Sted. 71. 74. [t. „Name eines niedrigen Stück Landes in Nordriesum"].
Plēgedōgter, jö, Plejedatter. Und. 8. 9. [t. Pflegetochter].
Plōk, dāt, Plygg-en. 61. [t.] der Pflock.
Plōnt, jö, Plante-n. 64. [t. Pflanze].
Plump, de, et Plump (i Vand). 48. [t. Plumps (ins Wasser)].
plumpe, at plumpe. 48. [t. plumpsen].
Plåug, de, Plov-en. 57. [t. Pflug].
plåuge, plöje. 11. [t. pflügen].
Plöm (Plööm), jö, Blómme-n. 64. Till. 29. [t. Pflaume].
Pōdd, jö, Bille-n. 60. [t. Käfer].
Pojnte, de, [13], 70, 73. [t.] Ein längliches Würfelholz, mit welchem die Kinder zu Wei[h]nachten um Pfeffernüsse zu spielen pflegen. [Bei Bendsen ausführlicher].
pojtte, pojtte! gys, gys! (til Svin). 13. [t. „Anruf eines Schweines"].
Pōnn, jö, Pande-n. 62. [t. Pfanne]. 2) Teglsten-en. 62. [t. Dachziegel].
Pónterne, de, Lässeträ. 71. [t. „Bindebaum", Heubaum, Wiesbaum].
Pott, jö, Potte-n. 28. [t.] der Topf.
Pōze, de, Pose-n. 69. [t. Sack].
Pràgel, de, Strikkepind, Bindestikke. 77. [t. Stricknadel].
pragtig, To. prägtig. Und. 18. [t. prächtig].
Prákk, de, Prik-ken. 47. 57. [t. Punkt, Tüpfel].
prákke, at prikke. 47. [t. tüpfeln].
Prākker, de, Prakker, Stådder. 75. 83. [t. „ein Armer, verächtlich", „. . . **Prākker** . . . weiß ich nicht genau zu übersetzen. Beide Wörter **[P. und Biller]** sind verächtliche Benennungen armer Leute, die sich aus Mangel an Vermögen mit ihren Geräthen und Sachen etc., nicht ohne Leihen und Betteln durchhelfen können"].
Preester, de, Präst. Und. 18. [t. Pfarrer].
Prijnn, de, Pren-en. 63. [t.] die Pfrieme.
Prins, de, Prinds-en. 62. [t. Prinz].
Priss, de, Pris-en. 62. [t. Preis].
prízze, prise. Und. 18. [t. preisen].
Professer, de, 87. [t. Professor].
Prong, jö, Prang, Tusk. 45. [t. Tausch].
pronge, prange, bytte. 45. [t. tauschen].
Prōnger, de, Pranger-en. 45. [t. Höker].
Pråuz, jö, Prås-en 11. 66. [t.] die Kerze.
Präiv, jö, Pröve-n. 49. [t. Probe].
präive, pröve. 49. [t. proben].
Pudel, de, Fl. **Pudle,** Till. 30. [t. Pudel].
Puffer, de, Lommenpuffert. 76. [t. Taschenpistole].

Pukkel, de, Pukkel-en. 77. [t.] der Buckel; der Höker [Höcker].
Pule, de, en Päl. 8. 17. 70. sv. påle. [t. Pfahl].
pule, indpäle, fastpäle. Till. 5. [t. pfählen].
Puls, de, Puls-en. 57. [t. Puls].
Pump, jö, Pumpe-en. 62. [t. Pumpe].
Pung, jö, Pung-en. 1) 58. [t.] der Beutel. 2) 64. [t.] der Hodensack.
Puus, jö, (Kusse). 64. [t. die weibliche Scham („von Frauenzimmern")].
Pünn, dāt, Pund-et. Fl. d. s. 98. [t. Pfund].
Pütte, de, Den Rör- eller Siv-pude, som Hestene have på Brystet, når de träkke i Sele. 74. 1) [t. „ein aus Simsen oder Binsen bestehendes Brustkissen, in welchem Pferde mittels der sogenannten Kumpten **(dá Sàhle)** ziehen"], 2) 74. [t.] ein Pott Erde beim Deichen.
Påurte, de, Port. 28. 71. t. Pforte.
Påurtner, de, Portner. 28. [t. Pförtner].
päjtte, pājtte, göre Vind. 10. [t.] windbeuteln, [schwätzen, flunkern].
Pöjn, dāt, Pant-et. 62. [t. Pfand].
Pöjtter, de, Pottemager. 28. [t. Töpfer].
Pökk, Ha. Und. 11. [t. ?].
Pötte, de, Pude-n. 71. [t. Kissen, Polster].

R.

Rá, dāt, 1) en Rad. 82. [t. Reihe], 2) en Linie [t. Zeile].
rá, To. rå-t. 4. [t. roh].
Rább, jö, Ribben. 62. [t. Rippe].
rádde, redde. 52. [t.] retten.
raddige, redde. Till. 4. Und. 5. [t. retten].
ráddlikk, To. redelig-t. 36. [t. redlich].
Ráddning, jö, Redning. Und. 14. [t. Rettung].
rāie, at ri. 84. [t.] reihen.
Rāiel, dāt, Spindelväv. 78. [t. Spinnengewebe]. se **Spannraiel.**
Ráingel, jö, Hankepotte. 78. [t.] Henkeltopf.
Ráinke, dá, Ränker. 76. [t. Ränke. pl.].
Rāiträjd, de, Ritråd-en. 84. [t. Heftfaden].
Rákk, dāt, Höhäk. 83. [t.] die Heuraufe.
Rākker, de, Rakker. 75. [t.] Schinder.
Rānen, dāt, 55. [t.] das Rennen.
rānk, To. rank. 32. [t. schlank].
Rānkhäid, Rankhed. 32. [t. Schlankheit].
Rānsel, de, Randsel. 78. [t. „der Ranzel", Tornister].
Rāsp, jö, Rasp-en. 83. [t. Raspe].
Rást, de, Rest-en. 57. [t.] der Rest.
Rást, jö, Rist-en. 57. [t.] der Rost.
ráste, ryste op (den torskne Halm). 83. [t.] aufschütten.
Ráster, de, Rister, Träfork. 75. [t.] Schüttgabel. [„eine hölzerne Gabel mit zwei Ästen, welche die Drescher zum Aufschütten **(rásten)** des ausgedroschenen Strohes gebrauchen"].
Ràv, de, Rift-en. 45. [t. Riß].
Ràzer, dāt, et ungt Höved. 77. 83. [t.] Rind von einem Jahre.
Reebb, de, Räben. 48. [t. Rülpsen].
reebbe, räbe. 48. [t. rülpsen].
reedige, redde. Till. 4. Und. 5. (se **raddige**).
Reef, dāt, Räv-en. 61. [t. Fuchs].
Réeg, de, Ryg-gen. 58. [t. Rücken].
Reeme, de, Åre-n. 70. [lat.] remus. [t.] Ruderstange.
Reepling, de, Pölsen. 80. se 84. [t. „Reifling", „weil die ... Würste an beiden Enden zusammengebunden werden ... und dann einen Reif bilden", Wurst].
Reev, jö, Rive-n. 66. [t. Rechen].
Reez, dāt, Röst-en, Stemme-n. 63. Und. 26. [t. Stimme].
ridd, ikk, rider. 237. [t.] reite.
Ridder (Rider), de, Fl. **Riddere,** Rid-

der. Gr. 73. Und. 1. 9. [t.] der Ritter.

Riik, de, Rög-en. 59. 64. [t. Rauch].

Rii-låken, dāt, Omhäng-et. 79. [t. Vorhang].

Riime, de, Rem-men. 28. 70. [t.] der Riemen.

Riimer, de, Remmesnider. 28. [t. Riemer].

riin, To. Bi. ren-t. 6. 18. 32. [t. rein]. [t. rein].

Riinhäid, Renhed. 32. [t.] Reinheit.

Riize, de, Jätten. 69. [t. Riese].

rikk, To., **de rikke Mönn,** rig-t. Till. 18. [t. reich].

Rikk, dāt, Rige. F.V. [?] Till. 3. t. Reich.

Ring, de, Ring-en. 57. [t. Ring].

Rinn, de, Regn. 58. [t. Regen].

Rinn, jö, Skorpe. 58. [t.] die Rinde.

ripp, To. moden-t. 35. holl. rijp. [t. reif].

Riss, dāt, Ris-et. 59. [t. Rute].

rivve, rive. Gr. 45. Und. 20. [t. reißen].

Ró (også **Råu), jö,** Hvile, Ro. Till. 5. [t. Ruhe].

Robbe, de, Robbe-n. 69. [t. „der Robbe"].

Rögge, de, Rug. 7. t. Roggen.

Rógt, de, en Ret (Mad). 63. [t. Gericht (Essen)].

rógt, To. ret. 7. 36. t. recht.

rógt, Bo. ret. Und. 9. [t. recht].

Rógt, dāt. Ret-ten. 39. 63. [t. Recht].

Rógter, de, Dommer-en. 7. 75. [t.] der Richter.

Röjnte, de, Mands-Tröje, Jakke. 13. 15. 70. [t. Männerjacke].

Rökk, de, Rok-ken. 7. [t.] der Rokk[ck?]en.

Rokk, de, Kjole-n. 56. [t.] der Rock.

Römm, de, Vädder, Gr. 56. 91. Luk. 15, 29. t. Ramm, der Bock, Schafbock.

Rónte, dá, Renter-ne. 70. [t. „die Renten", Zinsen].

Roosk, jö, Siv-et.59. [t. Binse].

Root (Rhot), jö, Rotte-n. 64. [t.] die Ratze.

Röve, de, Skorpe-n, Roe på Sår. 70. 72. [t. Schurf einer Wunde].

Rubbert, de, Bussemand. 81. [t.] der Ruprecht.

Rudd, dāt, en selvgjort Stende. 85. [t.] Ueberlauf, [„ein verbotener Übergang über einen Wall oder Zaun, welcher sowohl durch Vieh als Menschen entstanden sein kann .... von dem Zeitwort **rudden,** welches mir unübersetzbar ist ..."].

rudde, 85. [s. **Rudd].**

Ruf, dāt, Mölleringe-n. 65. [t. Mühlenflügel].
2) et Stykke Garn. [t.] Garnsträhne.

Ruk, de, Stak-ken. 58. [t.] der Schober.

Rumm, de, Rum. 83. [t.] der Rum.

Rümme, dá, Flöde. 76. [t. der Rahm].

Rump, de, Rump-en. 57. [t.] der Rumpf, [Steiß?].
2) en Brystdug. 82. [t. Brusttuch].

Rung, jö, Vognkjep. 65. [t.] die Runge, [Wagenleiste].

rüjdd, To. **de rüjdde,** röd-t. 19. Till. 19. [t.] roth, [die Röte].
2) No. **dā Rüjdd.** 37. 89. [t.] das Roth.

Rüjtt, dāt, 14. sv. röta. [t.] Viehkrankheit.

rüjtte, bröle, röde. 14. sv. ryta. t. muhen [von der Kuh, brüllen].

Rümm, dāt, Rum-met. 59. [t. Raum].

rümmlikk, To. rummelig-t. 53. [t. räumlich].

Rütt, dāt, Rude-n. 68. [t. Raute]. se **Rött.**

Rütten, jö, Rude (i Kortspil). 89. [t. die Raute, „Carreau" im Kartenspiel].

Råu, jö, Hvile, Ro. Till. 5. [t. Ruhe, Rast].

råue, hvile. 11. t. ruhen.

råuig, To. rolig-t. Und. 49. [t. ruhig, still].

Råuk, jö, Ravn-en. 58. [t. Rabe].

Råus (Råuz), Fl. **Råuze,** Rose-n. 62. Und. 20. [t. Rose].
Råuzer, dāt, Ror. 11, 77. [t.] das Ruder.
Räidstöjl, Ha. Rörstol. Und 2. [t. Rohrstuhl].
räire, röre. Und. 8. isl. hræra. [t. rühren, bewegen].
Räjd (Räjdd), de, Råd. 13. 15. 44. [t. Rat].
räjdde, råde. 13. 44. [t. raten].
Räjddelse, de, Gåde-n. 44. 51. t. das Räthsel.
Räjdder, de, 44. [t. Rater?].
Räigel, jö, Regel-en. 78. [t. Regel]. 2) Orden. 83. [t. Ordnung]. f. E. **Dirr az nijn Räigel má.**
Räiz, jö, Rejse-n. 49. Und. 49. [t. Reise].
räize, at rejse. 49. [t. reisen].
röch, To. låden, ruhåret. 32. best. Ha.: **de röge.** Till. 30. 32. t. rauh.
Röchhäid, Ruhed, Låddenhed. 32. [t. Rauheit].
Röjtt, jö, Fl. **Röjtte,** Rod-en. 12. 62. Till. 17. 19. [t. Wurzel].
rökke, at röge. 51. [t. räuchern].
Rökkelse, dāt, Rögelse. 51. [t. „Räucherstoff", Räucherwerk].
Rökkelsebusk, de, Urtekost. 51. [t. „Blumenstrauß, Riechstrauß"].
Rön, dāt, Ostelöbe. Till. 31. [t.] das Rinnsal, [Käselab].
Rött, dāt, Fl. **Rötte,** Rude-n. 62. Und. 23. [t.] die Raute, die Fensterscheibe.
Rötter, de, Rytter. 75. [t. „Reuter", Reiter].
röög, dāt, rööge, de, den best. Form af **röch.** [?] [t. rauh].
Röögháid, Ruhed, Låddenhed. 32. [t. Rauheit].
Rööv, jö, Roe-n. 64. Röv. Till. 14. [t.] die Rübe.

S.

Saag, jö, Sav-en. 61. [t. Säge].
Saagebleedd, dāt, Savklinge-n. 67. [t. Sägeblatt].
Sáft, de, Saften. 63. [t. Saft].
Sāge, de, Sag-en. 281. [t.] die Sache.
Sàgel („Sägel"), dāt, Sejl-et. 78. [t. Segel].
Sàgel, jö, Segel. 78. [t.] die Sichel.
Sāgen, dāt, Savn-et. 48. Und. 29. [t. „das Vermissen", Entbehrung].
sāgne, savne. 48. [t. entbehren].
Ságt, dāt, 1) et Sigte. [t. Flintenkorn]. 2) et Mål. [t. Ziel].
ságte, at sige [sic!] [sigte]. 49. [t. zielen].
sāgtmöjddig, To. sagtmodig. Und. 59. [t. sanftmütig]. bedre **seeftm.**
sàie, sy. 10. 52. t. nähen.
Sàiing, Syning. 52. [t.] das Nähen.
sáinke, synke. Und. 19. [t. sinken]
Sàle, de, Fl. **dá Sàle,** Sele-n. Trä-seletoj. 71. 74. t. Kumte, [Kumpte, Pferdegeschirr].
Sāll, jö, Fl. **Sālle,** Sadel-en. 65. Till. 18. [t. Sattel].
sālle, sadle. Und. 46. [t. satteln].
Sallpäjtter, dāt, Saltpeter-et. 77. [t. Salpeter].
Sālt, dāt, Salt-et. 61. [t. Salz].
sálten, Bi. själden. [t. selten].
Samåre, Ha. Prästekjole. Und. 18. 28. [t. Priestergewand].
Sámmer, de, Sommer-en. 76. [t. Sommer].
Sàn (Sàhn), de, Fl. **Sàne,** Sön-nen. 21. 58. 91. [t. Sohn].
Sánn, dāt, Sind-et. [t. Sinn]. 2) Sandsen. 57. [t. Gemüt].
Sánn, jö, Sol-en. 57. [t. Sonne].
Sannstråle, Ha, Solstråle-n. Und. 29. [t. Sonnenstrahl].
sátt, ikk, säjtt, sidder, sad. 39. 320. Und. 1. [t. sitze, saß].
sātt, To. mät. 35. t. satt.
Schåug, de. 57. [t. Schuh]. (se **Skåug**).
Schäip, dāt. 91. [t. Schafbock]. (se **Skäip**).
seedde, seed, ikk. Und. 3. 37. t. sagen.
Seeft, jö. 82. [t] die Sänfte.
seeft, To. sagte, blid. Till. 6. t. sanft.

seeftmöjddig, To. sagtmodig. Till. 6. [t. sanftmütig].
seegs, täll. Sto. seks. 39. [t. sechs].
Seegsling, de, Sösling-en. 39. [t.] der Sechsling.
Seegt, jö, Syge. 182. [t.] die Sucht.
Seek, de, Fl. **seeke,** Säk-ken. 57. Und. 61. [t. Sack].
seellev, best. Sto. selv. Till. 3. [t. selbst].
Seelskap (Seellskapp), dāt, Selskab. Gr. 81. Und. 33. [t. Gesellschaft].
Seeme, de, Piskebånd (d. Sime). 70. [t. Peitschenband].
Seenne, de, Synd. 76. [t.] die Sünde.
seennig, To. syndig-t. Und. 16. [t. sündhaft].
seet, ikk, rettere **seett,** Nf. **seette,** jeg sätter. 257. Till. 12. Und. 19. 37. [t.] setze.
Seetter, de, 93. [t.] 1) der Setzer, 2) eine irdene Pfanne.
Sidd, jö, Fl. **Sidde,** Side-n. 66. Und. 3. 9. [t. Seite].
sidd, To. sid-t. 36. [t. lang].
siddlivvet, To. langlivet (i Dragten) sidbaget (om Kväg). 54. [t. s.... „heißt lang in der Taille, wenn es von Menschen gebraucht wird, von Thieren ..., wenn ihnen der Bauch herabhangt].
sii, ikk, Nf. **sijn, siien,** Dat. **sach,** ser. Gr. 18. 47. Und. 18. 58. [t.] siehe, [sehen].
Sii-e, Sö-en. Und. 1. [t.] die See, 2) en Sö. 76. [t.] der See.
siik, jö, Kind-en. eng. cheek. [t. Backe, Wange].
Siil, jö, Fl. **Siile,** Själen. 61. Und. 18. [t.] die Seele.
Siip, dāt, Säbe-n. 65. [t. Seife].
siirem, Bi. såre. 36. t. derb.
sikken, ikk, Dat. **sikkent,** sukker, Und. 18. [t. seufze].
Sikken, dāt, Suk-ket. 79. [t. Seufzer].
Sill, dāt, 1) Rende-n, Bäk. 58. Und. 11. 12. [t. Rinne, Bach].
Sill, de, Kjedel-en. 58. [t. Kessel].
Silltōg, Bäk, Vandlöb. Und. 11. [t. Bach, Wasserlauf].
sín, Esto. (sit, sin) hans, dets. Till. 3. **sán,** Ha., **sín** Hu. og. Fl. [t. sein, seine].
sízze, Dat. **sizzet,** hväse. Und. 12. [t.] zischen.
Sjāll, Regel, Skjel. Till. 6. Und. 62. [t. Richtschnur, Markstein].
Sjàme, de, Skygge. 16. Und. 63. platt. Scheme [t.] der Schatten, der Schemen.
Sjàn, jö, Kjerne. 3. 16. 58. [t.] das Butterfaß.
Sjongen, dāt, en Syngen. Luk. 15,25. [t. Gesang, singen].
sjüssele, sysle. 49. [t. „pästeln", basteln].
Sjökkling, dāt, en Kylling. 80. 90. [t. Küchlein].
sjönlikk, To. synlig-t. 53. [t. sichtbar].
sjönsk, To. synsk. 54. [t.] seherisch.
Sjörk, jö, Kirke. sv. Kyrka. 38. [18 ?]. 66. [t.] die Kirche.
Sjöön, dāt, Syn-et, et Syn. 47. [t. Gesicht, Erscheinung].
Skal, Skàal (Skàhl), jö, Skrälling. 213. [t. Schale].
skàale, skrälle. 213. t. schälen.
skāf, ikk, skaffer. Und. 16. [t. schaffe].
Skainkel, de, 1) Skinke [t.] der Schinken. 2) Skank. [t.] Schenkel. 79.
Skakke, de, Skik. 47. [t. Sitte, Ordnung].
skákke, skikke (sig), sömme sig. 47. [t. sich ziemen].
skákklikk, To. skikkelig-t. Gr. 53. Und. 19. [t. schicklich].
Skàl, jö, Skal-len. 60. [t. Schale].
Skālk, de, Skalk-en. 2. 57. [t.] der Schalk.
Skálm, de, Skjelm. 57. 63. [t. Schelm].
Skāmmel, de, Skammel-en. 77. [t.] der Schemel.
Skàne, de, 87. [t.] die Schiene.
Skánn, dāt, Fl. d. s. Skind. 58. 98. 182. t. Fell.
Skāns, jö, Skanse-n. 66. [t. Schanze].

Skāp, dāt, Skab-et. 61. [t. Schrein, Schrank].
Skápp, dāt, Skib. 27. [t.] das Schiff.
Skápper, de, Skipper. 27. [t.] Schiffer.
skárp, To. skarp. 31. t. scharf.
Skárphäid, Skarphed. 31. [t.] Schärfe.
Skätt, jö, Skat. 61. [t.] die Steuer.
Skàve, dá, Skäver. 3. t. die Scheben. 2) Säer. Luk. 15,16. [t. Kleie].
Skāvringe, de, Bröndstang-en. 71. [t. Brunnenstange].
Skāze, de, Skade-n. 69. [t. Schaden].
skāzelüs, To. skadelös. Und. 51. [t. schadlos].
Skeep, jö, Skäppen. 65. [t. „das Schipp, Scheffel"].
Skeev, jö, 1) Skive. 5. 65. [t.] die Scheibe.
2) Bord-et. 5. 65. [t.] der Tisch.
Skii-dåuk, Korskläde. 74. [t. Kreuztuch].
skiie, skjet 5. [t.] geschehen.
skiif, To. skäv. 35. [t. schief].
Skiivhäid, dāt, Skävhed. 35. [t. Schiefheit].
Skiiz (Skiið), jö, Skede-n. 47. [t. Scheide].
skiize, skille. 47. 52. [t. scheiden].
Skiizing, jö, Adskillelse. 52. [t. Scheidung].
skijtte, skyde. 14. 44. t. schießen.
Skilt, dāt, Skilt-et, Skjold-et. 61. [t. 1) das Schilt, 2) der Schild].
Skitt, de, Skidt, Skarn. 64. [t. „der Scheiß"].
Skjàn, dāt, Skarn-et, 2) et Skarns M[enne]ske. 58. [t. Schmutz, Kehricht; Bösewicht].
Skjàrd, dāt, Skår-et. 42. [t.] die Scherbe.
skoie, sko (Heste) 13. [t. (Pferde) beschlagen].
Skokke, de, kaldes på Marken, fire korsvis mod hverandre opstillede Neg. 74. [t. „vier auf dem Feld kreuzweise zusammengestellte Garben"].
Skōm, Skam. 48. [t. Schande].
skoor, To. steje (Strandbräd). 39. [t. jäh, steil].
Skoor, dāt, Steilhed-en. 39. Und. 11. [t. „jähes Ufer, die Jähe"].
Skoot, de, Skud-det. 44. [t. Schuß].
Skooter, de, Skytte. 44. [t. Schütze].
Skorn, dāt, 1) Skammel, Und. 18. 2) Tostol-en. 65. isl. skör. [t. 1) Schemel, 2) Bläueltisch].
Skrábilken, dāt, Maske-n. 79. [t.] die Larve.
skrādd, To. **Skrāddhäid, dāt,** skrå-t 34. 35. [t. schräge, Schrägheit].
skrákke, skräkke, Gr. 153. Und. 16. [t. schrecken].
skrákklikk, To. skräkkelig. 53. 153. [t.] schrecklich.
Skrāpp, de, skrāppe, Svup, Smäk. Till. 5. [t. Klatsch, klatschen].
Skrāv, jö, en Skrabe, Strigle. 48. [t. „Schabeisen?, Striegel"].
skrāve, skrabe. 48. [t. schaben, striegeln].
skrávlig, To. skröbelig-t. Und. 2. [t. zerbrechlich, schwach].
Skridd, de, Skridt-et. 46. [t. Schritt].
skridde, skride. 46. [t. schreiten].
skrivve, dāt Skrivven, skrive. 40, 56. [t. schreibe, das Schreiben].
Skrivver, de, dāt Skrivverài, Skriver 40. 87. [t. Schreiber, Schreiberei].
Skrokk, jö, Lomme-n. 65. Und. 63. [t.] die Tasche.
Skruv, jö, Skrue-n. 66. [t. Schraube].
Skrüjdder, de, de Skrädder. 75. [t. Schneider].
Skrünn, dāt, Skrin. 57. 68. [t. Schrein, Lade, Kasten].
Skråz, [t. ?].
skrögen, to, at knage (om g[amme]lt Husgeråd). Till. 31. [t. knacken, von altem Hausgerät].
Skrönn, dāt, Fl. dá Skröne, Skrin, Skröninge. Till. 29. [s. **Skrünn**].
sku, To. sky. 32. Und. 63. (?) [t.] scheu.
Skuhäid, Skyhed. 32. [t.] Scheuheit.

Skuller, de, Skulder-en. 75. [t.] die Schulter.

Skurre, de, Fl. **dá Skurre,** Sköjte-n 71. [t. Schlittschuh].

Skurrt, dāt, Forkläde-t. 63. t. Schürze.

Skuur, dá, Fl. af **Skåug,** Sko. 8. [t. Schuhe].

Sküff, dāt, Skuffe-n. 63. [t.] die Schublade.

sküjlle, skolde. 14. [t.] brühen.

Sküll, jö, Gäld. Anm. til. F. V. Till. 3. t. Schuld.

Skümm, dāt, Skum. Und. 13. [t. Schaum].

Skürrev (Skürr'v), dāt, Skurv-en. 81. [t.] 1) die Räude, 2) der Grind.

Skyjtt, de, Sköd. 14. 57. Und. 34. [t.] der Schoß.

skåme, skamme. 48. [t. sich schämen].

skåne, skåne. 1. t. schonen.

Skåug, de, Sko-en. [t. Schuh].

Skåuler, de, Skolemester. 28. [t. Lehrer].

Skåuvel, jö, Skovl-en. 78. [t.] die Schaufel.

Skåz, jö, 1) et Knippe. Till. 6. [t. Bund] Langhalm.
2) en Skåde. [t.] Riegel.
3) en Skade. 82. [t.] Elster.

skäier, To. skör-t. 35. [t.] spröde.

Skäier, jö, Saks-en. 76. [t.] die Scheere.

Skäip, dāt, Fl. d. s., Får. 12. 17. 30. [?] 59. 98. 202. [t.] das Schaf.

Skäjll, jö, Skyld (moralsk). 12. [t.] die Schuld [moralisch].

skäjllig, To. skyldig-t, 1) som har Skyld. [t. schuldbeladen].
2) som er i Gäld. Till. 3. [t. einer, der Geld schuldet].

Skäjllner, Fl.-e, Ha. Skyldner-e. Till. 3. [t. Schuldner].

Skäl (Skääl), jö, Skål. 4. 60. [t.] die Schale.

Skävel, jö, Skydsel. 78. [t.] der Ofenschieber.

Sköjl (Sköjll), dāt, Skole-n. 28. 61. [t.] die Schule.

skölen, to, 1) stå i Skjul, i Lä. Till. 29. [t. Schutz suchen bei Regen].
2) skule. sst. [t. schielen].

Skör, dāt, [t.] der Schauer, Anfall, 2) en liden Stund. Till. 29. [t. eine kleine Weile].

skövven (af **dāt skof**), at **skubbe,** skyde. Till. 32. [t.] schieben.

Slāg, Slags-et. Und. 22. [t. Art, Sorte].

Slāgter, de, Slagter-en. 40. [t. Schlächter].

Slāgterài, dāt, Slagteri. 40. [t. Schlächterei].

slāgtige, slagte. 19. [t. schlachten].

Sláink, jö, Svälg-et. 47. 82. [t. Schlund]

sláinke, svälge. 47. [t. schlingen].

slákken, to, Till. 18. [t. schlecken, lecken ?].

slámm, To. slem. 32. [t.] schlimm.

Slámmhäid, Slemhed. 32. [t. Bosheit, Schlimmheit].

Slānge, de, Slange-n. 41. 70. [t. Schlange].

slānk, To. rank, smäkker. 32. [t.] schlank.

Slānkhäid, 32. [t.]. Schlankheit.

slàve, släbe. 74. [t.] schleppen.

Slàze, de, Släden [t. Schlitten].

slidde, 6. [t.] schlittern.

Sliik, de, Slag-et. 47. [t. Schlag].

sliire, Till. 4. [t.] kosen, liebkosen.

Sliiren, I. Smigren, Kärtegn. Und. 6. [t. Schmeicheln, Liebeszeichen].

Sling, jö, Slynge. 48. [t.] Schleuder.

slinge, slynge. 41. t. schlingen.

slipp, ikk, Nf. **slippe-n,** sliber. 15. 17. [t. schleife].

slitte, [t.] 1) verlieren. 6. 2) schleissen.

sljógt, To. slet. 7. 38. [t.] schlicht, eben.

Sljógte, de, Slette-n. 38. [39.] **He slāit me àv äiven S[ljógte].** [t. Ebene, „aus freien Stücken, ohne die geringste Veranlassung"].

slōpp, To. ledeslös (om Läggeknive) 36. [t. lose, von Einlegemessern, die nicht fest am Stifte sitzen. s. **slukk].**

Slōt, dāt, Slot, Lås-en. Gr. 61. Und. 2. [t. Schloß, Türschloß].

Slubbert, de, Sluppert-en. 81. [t.] Lümmel.

slugge, to slugen, at slå. 47. [t.] schlagen.

slukk, To. 1) sluk, nedslået [t.] niedergeschlagen. 2) lös i Leddet (om en Foldekniv). 33. [t. von Einlegemessern, die am Stifte lose sind].

Slukkhäid, Slukhed. 33. [s. **slopp**]. 2) Ledeslöshed (om en kniv). 33 [s. **slukk**].

Slump, de, Slump-en. 82. 1) der Schlump. 2) die Menge.

Slüjtt, de, 15. 58. holl. sloot. [t.] der Graben.

Slüngel, de, Slyngel-en. 77. [t. Schlingel].

Släip, de, Sövn. 12. Und. 49. holl. slaap. [t.] Schlaf.

släipe, sove. 12. 15. t. schlafen.

Släipen, dāt, den Soven. 55. [t. das Schlafen].

Slöpe, dá, Seletöj-et (af Läder). 71. 74. [t. „ein ledernes Pferdegeschirr und bedeutet eigentlich die Bruststücke, in welchen die Pferde ziehen"].

Smàz, jö, Smedie-n. 57. [t. Schmiede].

smàze, smedde. 15. [t.] schmieden.

Smāzer, dāt, [gå i (?)] Smadder. 77. [t. zerschellen, zerschmettert werden (?)].

Smazz (Smaðð?), de, Smed-den. 57. [t. Schmied].

smeel, To. smal-t. 34. [t. schmal].

Smeelhäid, dāt, Smalhed. 34. [t. Schmalheit].

smeere, smöre. 40. [t. schmieren].

Smeerer, de, Smeereràì, dāt, 40. [t. Schmierer, Geschmier].

smiizig, To., smidig-t. 36. [t. geschmeidig].

smitt, ikk, Nf. **smitte,** smider. 203. [t.] schmeisse.

Smōk (Smōkk), de, Särk. 7. 56. isl. smokkr. [t.] Frauenzimmerhemd.

smólte, smälte. Till. 19. Und. 8. [t. schmelzen].

smuk (smukk), To. smuk. 17. 19. 32. [t.] hübsch.

Smukhäid, Skönhed. 32. [t.] Hübschheit.

Smüzze, de, Esse-n. 71. [t. Esse].

smöke, röge. 51. [t. räuchern].

Smökelse, dāt, Rögelse. 51. [t. Räucherwerk (R.-stoff)].

Snagg, jö, Snegel-en. 82. [t.] die Schnecke.

Snájtter, de, Snedker. 11. 75. [t.] der Tischler.

snajttere, snedkre. 11. [t.] tischlern.

Snāk, dāt, Tale, Snak. Gr. 47. Und. 17. [t. Rede, Erzählung].

snāke, at tale, snakke. 15. Und. 17. t. schnacken.

snáll, To. hurtig-t. 33. [t.] schnell. 2) snild. 33. [t.] gescheidt.

Snállhäid, Hurtighed. 33. [t. Schnelligkeit]. 2) Snildhed. 33. [t. Gescheidtheit].

Snār, jö, 1) Snare-n. 2. 82. [t.] die Schlinge. 2) Slöjfe [t. Schleife].

snāre, indvikle. 2. [t.] verwickeln.

Snii, de, Sne-en. 64. [t. Schnee].

Sniiz, dāt, Snes-en. 61. [t. „das Stieg" (20 Stück)].

Snijdde, de, Gribe-n. 71. [t. Griebe].

Snōt, dāt, Snue-n. 49. Till. 31. [t. Schnupfen].

Snōte, dāt, Snott-et. 71. [t. Rotz].

Snōve, de, Tånde. 99. [t.] Lichtschnuppe.

snuuz, To. snild, flink. 33. t. gescheidt.

Snuuzhäid, dāt, Flinkhed. 33. [t. Gescheidtheit].

snüs, To. pyntelig. 33. [t.] ordentlich angezogen.

Snüshäid, dāt, Pyntelighed. 33. [t. Schmuckheit, Zierlichkeit].

Snår, jö, Svigerdatter. 63. [t. Schwiegertochter].

snåuk, ikk, snuser omkring. 332. [t. schnüffle umher].

Snåur, jö, Snor-en. 63. Und. 51. [t. Schnur].

snäjtte, snäjtt't Ljägt, snyde, snyd Lyset. 15. 20. t. schnäutzen, [„schnäuze das Licht"].

snävsk, To. som har Snive (om Heste). 54. [t. rotzig (von Pferden)].

Snötte, de, Snude-n. 69. [t. Schnauze].

snövve, snuse. 8. Till. 15. t. schnaufen.

sokk, best. Sto. sådant, slig-t. Und. 37. t. solches.

Sökling, jö, Sok-ken. 80. [t. Sockel].

Sóllembeed, Barselsäng. 7. [t. Wochenbett].

Sólme, de, Barsel, Barselgilde. 7. [t. Kindelbier].

Söng, de, Sang. 22. 42. t. der Sang. Gesang.

Soos, dät, Suppe-n. 82. [t. Suppe].

Söpke, de, en Sopken. 90. [t. Schnaps].

Spaðe, de, Spade-n. 70. [t. Spaten].

Spajnke, de, Stige-tremme-r, -trin. 76. [t. Leitersprosse].

spàle, spille 18. t. spielen.

Spáll, dät, Spil, Leg. 48. Und. 18. [t. Spiel].

Spándel, jö, Tén-en. 78. [t. Spindel].

Spänn, dät, Spänd-et. 60. [t.] das Gespann.

Spänn, jö, et Spand. 3. 60. [t.] die Spanne.

Spannräiel, dät, Spindelväv. 84. [t. Spinnengewebe].

Spärbüsk, de, Sparebösse. 67. [t. Sparbüchse].

späre, spare. 2. t. sparen.

Spärrig, jö, Spurv. 2. 27. 80. t. der Sperling.

spáss, To. spids. 31. t. spitzig.

Spásshäid, dät, Spidshed. 31. [t.] Spitzigkeit.

Spätt, dät, Spat. 61. [t. Spatt, Pferdekrankheit].

Spátt, dät, 1) Et Spid. 2) en Spadefuld 61. [t. 1) Spieß, 2) Spaten voll].

Späze, de, en spids Spade til at stikke.... [Rasur] Grönsvär op med, forskjellig fra **jö Gläuv?** 72. [t. „ein spitziger Spaten zum Rasen- oder Flaggenstechen, ein gewöhnlicher Spaten heißt: **jö Gläuw"**].

Speek, dät, Flesk. 63. [t.] der Speck.

Spikker, de, Spiger, Söm. 75. [t.] 1) der Nagel. 2) der Speicher.

Spilling, jö, en Spilling. 27. 80. [t.] der Spilling, gelbe Pflaume.

Splàz, de, Splitte. 44. 62. [t.] Spälte.

splitte, splitte. 6. [t.] spleissen.

spoie, spå. 13. [t.] wahrsagen.

Spönge, dá, Kirkeport. 70. [t. „Kirchhofspforte", die Spangen].

Spör, dät, Spor-et. 60. [t. Spur].

Spör, jö, Spóre-n. 60. [t. Sporn].

Spöt, de, Spät, Plet. 60. [t. Fleck].

spöte, spotte. 40. [t. spotten].

Spöter, de, Spotter. 40. [t. Spötter].

Spoteràì, dät, 40. [t. Spott].

spötsk, To. 54. [t. spöttisch].

Spráinke, de, Stige-trim, Tremme. 76. [t. Leitersprosse].

spreege, tale. 41. [t. sprechen].

Spriin, jö, Stär-en. 64. [t.] der Star.

Spring, de, et Spring. 45. [t. Sprung].

springe, at springe. 45. [t. springen].

Springhajnst, de, Hengst-en. 91. [t. Hengst].

Spräjke, de, Sprog-et. 41. [t.] die Sprache.

Spung, jö, Spände-t. 82. [t.] die Spange.

Spünn, dät, Spunds-et. 83. [t. Spund].

Spåden, jö, Spar (i Kortspil). 89. [t. Pique im Kartenspiel].

Spåit, jö, Spröjte-n. 47. [t. Spritze].

spåite, spröjte. 47. [t. spritzen].

Spåuk, dät, Spögelse. 60. [t. Spuck].

Spåukelse, Spögelse. Und. 18. [t. Gespenst, Spukgeist].

Spåul, jö, Spole-n, Pennepose-n. 61. [t. Spuhle. Federkiel].

Spåun, de, Spån-en. 65. [t. Span].

spåvelt, To. spraglet. Und. 34. [t. gesprenkelt].
Spägel, dät, Spejl-et. 78. [t. Spiegel].
spägle, spejle. Und. 42. [t. spiegeln].
Späjkke, de, Hjulege. 76. [t.] die Speiche.
späile, skylle. [t. spülen].
Späiling, dät, Spöl. 81. [t.] der Spülicht.
Späir, jö, Sparre-n. 82. [t. Sparren].
Stàgelburre, de, Tidsel. 73. [t.] (..Stachelklette), [Distel].
Stài, dät, Sti-en. 10. 18. 63. [t.] der Koben.
Stáingel, de, Stängel-en. 77. [t. Stengel].
Stāk (Staak), dät, Stakit. 60. 67. [t. „ein Zaungestänge aus senkrecht stehenden Brettern, Stäben oder Stangen"].
Ställ, de, Stald, egentlig en Bås. Gr. 58. 84. Und. 2. [t. Stand im Stall].
ståll, To. stille. 4. t. still.
ställe, at stalde. 3. Till. 16. t. stallen, einstallen.
stálle, stille. 4. 47. t. stillen.
Stálling, dät, Stillads. 47. [t. Gestell].
stámme, stemme. Und. 22. [t. stimmen].
Stámpel, de, Stämpel-et. 78. [t. Stempel].
Stānd, de, 1) Stand-en. 2) Stade-t. 44. [t. Stand].
Stāp, de, et stort Skridt. 49. [t. „Stapf", ein großer Schritt].
stāpe, Nf. 49. [t.] stapfen.
Stāpe, de, No. Trefod-en. 71. 73. [t. Dreifuß], der Stapf, Stapfen.
Steef, dät, Stave-n. 61. [t.] die Daube.
Steeg, jö, 65. [t.] Fahrweg.
Steem, jö, Stemme. Gr. 63. Und. 7. [t. Stimme].
Stích, jö, Sträde (af Vand). Und. 8. [t. Meerenge, Straße].
stiff, To. stiv-t. 35. holl. stijf. [t. steif].
Stíg, jö, Stien. 65. [t.] der Steig.
Stikk, dät, Griffel. 82. [t. Griffel].
Stiir, de, Stud. 6. 58. 91. t. der Stier.
Stiiring, Forstyrrelse. Und. 15. [t. Störung].
Stiirm, de, Lugt-en. 48. [t. Geruch].
stiirme, at lugte. 48. [t. riechen].
Stijnn, de, Fl. **Stinne,** 1) Sten. 5. 58. 64. [t. Stein]. 2) der Hode.
Stijtter, de, Stöder-en. 76. [t. Stößel].
Sting, jö, Akseskäg, Vip. 64. [t.] die Granne.
stippe, stötte. Und. 7. [t. stützen].
Stivhäid, dät, Stivhed. 35. [t. Steifheit].
Stjàrt, de, Stjärt-en, Hale-n. 56. [t. Schwanz, Sterz].
stjāve, Till. 16. [t.] einherstolpern.
Stjöi, jö, en Gynge. 15. 49. [t.] die Schaukel.
stjöi, ikk, Nf. **stjöie,** Dat. **stjöid,** jeg gynger. 15. [t.] schaukele.
Stjöier, de, 15. [t.] der Schaukler.
stjöltig, Bi. meget smukt (sv. ståtligt) Till. 4. Und. 5. [t. schön, schmuck].
Stjött, de, Fl. **Stjötte,** Simle-n. 62. Und. 33. [t. Semmel].
Stōf, dät, Stöv. Gr. 83. Till. 32. [t. Staub].
Stōk (Stōkk), de, Fl. **Stokke,** en Stok, Käp. 7. 56. 181. Till. 19. [t.] der Stock.
Stōk (Stókk), dät, Fl. **dá Stöge (Stööge),** Stykke. Till. 19. 31. Und. 16. [t. Stück].
Stōmper, de, Ladestok-ken. 75. [t. Ladestock].
Stōnge, de, Stang-en. 70. [t. Stange].
Stōnk, de, Stank. 42. [t. Gestank].
Stōpp, dät, en Strippe. 57. [t.] die Gelte.
Strādd, jö, Skräv. 49. [t. Gabelung, Schritt].
strādde, skräve, stritte. 40. 49. t. gret[sch?]en, [„spreiten"].
Strādder, de, Spradebasse. 40. 76. [t.] Spreitzer.
Strādderài, dät, 40. [t. Spreizerei].
strägs, Bi. straks. Und. 40. [t. sogleich, sofort].

Strài, dāt, Strå. 10. 60. [t.] Stroh.
strāieln, at strö. 51. [t. streuen].
Strāielse, dāt, Ströelsefoder. 51. [t.] die Streu.
Stridd, jö, Strid-en. 45. [t. Streit].
stridde, at stride. 45. [t. streiten].
Strijtt, de, Sträde. 14. 66. [t.] der Gang; Gang in der Kirche.
Strikkjoorn, dāt, Stryg-järnet. 67. [t. „das Plätteisen und Bügeleisen"].
Strimmel, de, Strimmel-en. 78. [t.] der Streifen.
string, de, Streng-en, Reb-et. 58. Und. 34. [t. Saite, Strang].
string, To. sträng-t. 32. t. strenge.
Stringhäid, Stränghed. 32. [t. Strenge].
Strippel, de, Stribe-n. 77. [t.] der Streifen.
strōmm, To. stram-t. 33. t. stram.
Strōmmhäid, dāt, Stramhed. 33. [t. Strammheit].
struf, To. stram. 33. t. straff.
Strufhäid, dāt, Stramhed. 33. [t.] Straffheit.
strule, hvirvle (om Vand). Und. 7. [t. wirbeln, strudeln (vom Wasser)].
Struum, de, Ström. 354. t. Strom.
Strükk, de, 64. [t.] der Strunk.
stråie, vandre. 9. [t.] wandeln.
Stråz, jö, Strube. Gr. 82. Und. 64. [t. Gurgel].
sträwe, 3. **-t.,** sträber. Till. 3. t. streben.
Strōjn (Strōjnn), de, Strand-en. 58. Und. 35. [t.] der Strand.
stumm, To. stum-t. 35. t. stumm.
Stummel, de, Stump. 78. [t.] der Stümmel.
Stump, dāt, en kort Tröje. 82. [t.] die Jacke.
sturre, at stå frem, stikke frem, stånd. 74. [t. vorstehen].
Sturre, dá (som beskrives 74), Fruentimmer-Hovedpynt. 71. [t. „Frauenzimmerkopfputz, bestehend aus zwei ovalen Spitzenstreifen, die an beiden Schläfen unter dem sogenannten **Skiedåuk** . . . vorstehen"].
Stuve, de, 71. [t.] Feuerkicke.
Stükke, de, en Törvestabel. 71. [t.] die Stauche, [„ein aufgestauchter Torfhaufen"].
stükken, to, stable Törv. 74. [t.] aufstauchen, [aufstapeln]. [s. **Stükke**].
Stünn, jö, Time-n (Stund-en). 61. 68. [t. Stunde].
Stünner, de, (en Opstander) Stolpe. 44. [t.] Ständer.
Stål, dāt, Stål. 61. [t. Stahl].
Ståt, Stads. 22. sv. ståt. t. Stat. [Staat].
Ståuppel, Stub-ben („Stabel"). 78. [t. Stoppel].
Ståurk, jö, Stork-en. 61. [t. Storch].
Ståurm, de, Storm. Gr. 58. Und. 6. [t. Sturm].
Ståuven, jö, Stavn-en. Värftet. 11. 50. [t. „Stafen"?, Werft].
Stäir, jö, Stärne-n. 63. [t. Stern].
stäirve, dö. 56. holl. sterven. [t. sterben].
Stäirven, dāt, Döden. 56. [t. Tod].
Stäivel, de, Fl. **Stäivle,** Stövler. 18. 78. [t. Stiefel].
Stäjll, dāt, Järn. 59. [engl.] steel. [t.] das Eisen.
Stääz, jö, Stad. Gr. 61. Und. 1. [t.] die Stadt.
Stääz, dāt, Sted-et. 61. [t. Stelle].
Stöjll, de, Stol-en. 61. [t. Stuhl].
stöjn, ikk, Nf. **stöjnne,** står. 39. 44. [t.] stehe.
Stöjnner, de, en Lysestage. 44. 75. [t. Leuchter].
stövven, at stöve. Till. 32. [t.] stieben, stäuben.
Stöör, de, en Stör. 64. Till. 29. [t.] der Stöhr.
Sug, de, Så-en, Öreballe-n. 65. [t. „Zober", Henkelfaß, Zuber].
Sukker, dāt, Sukker-et. 77. [t.] der Zucker.
Sulev, dāt, Salve-n. 81. [t. Salbe].

sunt, Fo. siden. 20. t. seit.
Suum, de, Sömmen. 56. [t. Nath].
Suurd, jö, en Svär. 82. [t. Schwarte].
suurt, To. sort. 35. [t. schwarz].
Suurt, dāt, det sorte. 37. [t.] das Schwarz[e].
[Suze, s. **Süüz.]**
Suzeladd, Brönd-låg, däkke. Till. 5. [t. Brunnendeckel].
Suzestiine, Hu. Fl. Bröndstene. Till. 5. [t. Brunnensteine].
Suzevāzer, Bröndvand. Till. 5. [t. Brunnenwasser].
Sváingel, de, Slagel-en (på Plejlen) 77. [t. „Schlägel am Dreschflegel"].
Svákk, dāt, Svik-ken. 66. [t. Zweck].
svākk, To. svag-t. 31. [t. schwach].
Svākkhäid, Svaghed. 31. [t.] Schwäche, Schwachheit.
Svālken, dāt, jö, Svale. 2. 79. 84. 90. [t.] die Schwalbe.
Svällig, jö, Svälg-et. 80. [t. Rachen].
Svämp, dāt, Svamp-en. 61. [t. Schwamm].
Svār, dāt, Svar-et. 46. [t. Antwort].
svār, To. tung-t, svär. 31. t. schwer.
svāre, at svare. 46. [t. antworten].
Svārhäid, Svärhed. 31. [t. Schwere].
Sviip, jö, Svöbet. 48. [t. Windel].
[sviipe], swiipe, svöbe. 48. [t. einwindeln].
Sviir, jö, Svir-en. 47. [t. Saufgelage].
sviire, at svire, svärme. 5. [t. zechen].
Sviirem [„Swierm"], de, Svärm-en. 47. [t. Schwarm].
sviirme, svärme (om Bier). 5. 47. [t. „schwärmen von Bienen etc."].
Svijtt, dāt, Sved-en. 14. [t.] der Schweiß.
2) Svede (Svedblod). 65. [t. Blut].
Svinn, dāt, Fl. d. s., Svin. 64. 98. [t.] Schwein.
svizz, ikk, svízzen, to, at svie. Till. 20. [t. beißen, brennen].
Svjàrd, dāt, Svärd. 62. 281. Und. 1. t. Schwert.
Svong, jö, Sving [t.] der Schwung.
2) Svang. 288. [t.] der Schwang.
Svūn, Svane-n. 91. [t. Schwan].
Svåger, de, Svoger. 30. [t.] Schwager.
Svågerskapp, dāt, Svogerskab. 30. [t. Schwagerschaft].
sväjt (sväjtt), To. söd. 13. 32. 37. Und. 7. [eng.]sweet. [t.] süß.
Sväjthäid, Södhed. 32. [t.] Süßigkeit.
Sväzken, jö, Sveske-n. 79. [t. Zwetschke].
Svöme (Svööme), de, Besvimelse. 71. 74. Till. 5. 29. [t. Ohnmacht].
svömen (svöömen), to, at besvime. 74. Till. 29. [t. ohnmächtig werden].
Svöv, jö, Svöbe, Pisk. 61. [t. Peitsche].
Süjdde, de, Törv, Grästörv, holl. zoode. eng. sod. [t. Soden, Rasen].
sünn, To. sund. 32. Luk. 15,27. [t. gesund].
Sünnhäid, dāt, Sundhed. 22. 27. [t.] Gesundheit.
sürr (også sörr). To. sur-t. 33. [t. sauer].
Sürrhäid, dāt, Surhed. 33. [t. Säure.]
Süüs (ell. Süs), de, Fl. **Suze,** Brönd. platt. Sood. 9. 58. [t.] der Brunnen, der Sod.
Sål, de, Sal-en. 65. [t. „Sahl"].
Sål, jö, Sål-en. 65. [t. Sohle].
såuber, To. sober. 36. t. sauber.
Sägel, dāt, Sejl-et. 4. 78. [t.] das Segel.
Säidluper, de, Så-Kurv-en. 76. [t. „Säekorb"].
säig, To. sej-t. 35. [t. zähe].
Säirk, de, Skjorte-n. 56. Till. 18. [t.] das Mannshemd.
Säiz, de, Ost. 17. 61. t. Käse.
Säjd, dāt, Säd, Korn. 13. [t.] die Saat.
Säjdd, dāt, Säd [t.] der Same.
2) Rapsäd. 63. [t. Rapssaat].
säjk, ikk, Nf. **säjkke,** söger. 332. t. suche.
säker, To. sikker-t. 35. sv. säker. [t. sicher].
Sääv, dāt, Såldet. 59. [t.] das Sieb.

Sääv, jö, Sivmarv-en. 59. [t. Binsenmark].
sö, Bo. så, således. 8. 50. [?] [t. so].
södäinig, Bi. sådan, således. Und. 17. [t. dergleichen, solcherlei].
Sög (Söög), jö, So-en. 8. 64. 90. Till. 14. [t.] die Sau.
sögen (söögen), to, suge, sue. Till. 29. [t. saugen].
Söjt, dät, Sod. 12. 63. [t.] der Russ.
sörr, To. sur. 8. Till. 32. t. sauer.
Sörrig, jö, Sorg. 8. 46. 1) [t.] die Sorge.
2) [t.] die Trauer.
sörrige, sörge. 46. [t. trauern, sorgen].
Sörring, de, Surdej, Surdejskage. 27. 39. Till. 32. [t. Sauerteig, Kuchen, Fladen].
Sösse, lille Söster. 90. [t.] Schwesterchen.
Söster, jö, Söster-en. 76. 90. [t. Schwester].
Sötter, de, Suder-en, Fisk. 75. t. Schleihe.
Sötter, de, Skomager (Suder). 75. [t.] Schuster.
Sööme, de, Sum-men. 70. [t. Summe].

T.

Tachelse, de, Vognstangen. 51. [t.] die Deichsel.
Täge, de, Tag-et. 70. [t. Dach].
Tägel, jö, (Täg), Täge-n. 78. [t.] die Schaaflaus.
tägt, To. tät. 31. t. dicht.
Tägthäid, dät, Täthed. 31. [t. Dichtheit].
Täite (Täjte), de, 69. 81. [t. Vater]. (se **Täte**).
Täkst, de, Tekst-en. 58. [t. Text].
Täling, dät, Slyde-n, Slyde-stänger 80. 84. [t. „loser Boden, besteht aus losen Brettern und Latten, die quer über Balken gelegt werden und einen beweglichen Boden für Heu und Korn bilden"].
Täll, dät, Taltegn, Zifre. 60. [t. Ziffer].
Täll, jö, Tal-let. 60. [t. Zahl].
Täller, dät, Tallerken. 4. [t.] der Teller.
Tämpel, de, Tempel-et. 78. [t. Tempel].
tänke, (3. **tänkt**), tänke. 41. Till. 3. [t. denken].
Tänke, de, sjældent, men i Fl. **dá Tögte.** 41. [t. meist nur in der Mehrheit gebraucht, Gedanke].
Tánn, jö, Tönde. 182. [t.] die Tonne.
Tánn, dät, Tinðnet. [sic, wohl Tinnet?]. 58. [t.] das Zinn.
Tänner, dät, Tönderet. 77. [t.] der Zunder.
Täpe, de, Tappen. 71. [t. Zapfen].
täpper, To. tapper-t. 35. [t. tapfer].
Tàrtling, dät, Fårelort. 80. [t. Schafdreck].
Täsk, jö, Taske-n. 65. [t.] die Tasche.
Täter, de, Tater, Sigener. 76. [t. Zigeuner].
Tàv, jö, Täve. 59. 91. [t. Hündin].
Távv, dät, Tov-et, Reb-et. 59. [t. Tau, Seil].
tàze, fiksere, tirre. 40. [t.] foppen, zerren.
Tàzer, de, 1) Tredning. 40. 2) Boghvede. 75. [t. 1) ? , 2) Buchweizen].
Tàzerài, dät, Trederi. 40. [t. ?].
tàzig, To. **Tàzighäid,** vranten-t. 52. [t. mürrisch, „Gricklich-keit", Mürrischkeit].
Teele, de, Gulv-et. 69. Und. 3. [t.] die Diele.
Teeling, jö, Tälling-en. 52. [t. Zählung].
teelle, fortälle, tälle. 49. 52. [t. erzählen, zählen].
teénn, To. tynd. 31 t. dünn.
Teénhäid, dät, Tyndhed. 31. [t. Dünne].
teere, täre. 52. [t. zehren].
Teering, jö, Täring. 52. [t. Zehrung].
Tidd, jö, Tid-en. 66. [t.] die Zeit.

Tiger, de, Tiger-en. 76. [t. Tiger].
tii, ikk, Nf. **tiie, to tiien,** jeg träkker. 46. 51. Und. 37. [t.] ziehe.
Tiif, de, Tyv-en 57. eng. thief. [t. Dieb].
tiifsk, To. tyvagtig. 54. [t. diebisch].
Tiig, dāt, Lår-et. 59. eng. thigh. [t. Lende].
Tiiing, jö, Träkning. 52. [t.] Ziehung.
Tiikken, dāt, Fl. **Tiikkene.** Tegn. 79. Und. 42. [t.] das Zeichen.
Tiim, jö, Tömme-n. 65. [t.] der Zaum.
tiin, ikk, tiine, jeg tjener. Luk. 15, 29. [t.] diene.
Tiiner, de, Tjener-en. Und. 45. [t.] der Bediente.
tiinlikk, To. tjenligt. 37. [t. dienlich].
Tiir, dāt, Dyr, Kreatur. Gr. 83. Und. 22. [t. Tier].
Tijnst, de, Tjeneste. 45. [t.] der Dienst.
tijtte, tude. 15. 40. [t. schreien].
Tijtter, de, Tijtterài, Tuder-en, Tuderi. 40. [t. Schreier, Geschrei].
tikke, kildre. Till. 18. [t.] kitzeln.
Tjàling, dāt, Tärning-en. 80. [t. Würfel].
Tjāre, de, Tjäre. 2. 76. isl. tjara. [t.] das, der Theer.
tjàrske, tärske. 3. t. dreschen.
tjávle, kävle, kävles. Till. 4. Und. 4. [t. zanken, streiten].
Tjávse, de, Käbe-n. 71. [t.] der Kinnbacken.
tjāze, pjanke, tjatte. 2. 40. t. rappeln; [„schwatzen"].
Tjāzer, de, Sludrer-en. 40. [t. Schwätzer].
Tjāzerài, dāt, Tjatteri. 26. 40. [t.] Gewäsch.
tjāzig, To. tjattevurn. 53. [t. geschwätzig].
Tjàzighäid, Tjattevorrenhed. 53. [t. Geschwätzigkeit].
tjókk, To. tyk-t. 33. Und. 1. sv. tjock. [t. dick].
Tjōkke, de, Tykkelse. 58. t. die Dicke.
Tjókkhäid, dāt, Tykkelse. 33. [t. Dicke].
Tjåler, de, Kjelder. 2. 75. [t.] der Keller.
Tjåuling [„Tjauling"], dāt, Nögle-t. 80. 283. [t.] der Knaul.
tjöge, vidne. 51. [t. Zeugnis ablegen].
Tjögg, dāt, Töj-et, Kväg-et. 63. [t. Zeug, Vieh].
tjöglikk, trivelig, för, tykagtig. 53. [t. beleibt].
Tjögniss, dāt, Vidnesbyrd. 51. [t. Zeugnis].
to, Fo. til. 20. med Kjo. **toet, toe.** [t.] zu.
tobääg, Bi. tilbage. Und. 8. 48. [t. zurück].
Tōch, dāt, 1) en Tog [t.] der Zug. 2) en Gang. 44. t. Mal.
Toffel, de, Töffel. 78. [t.] Pantoffel.
Toft, jö, Toften. 82. [t.] kleiner Dorfanger.
Tōgte, dá, Tanker. 41. (Fl. af **Tānke**). [t. Gedanken].
tohuppe, Bi. sammen. 56. [t. zusammen].
Tóhuppehüjllen, dāt, 56. [t.] das Zusammenhalten.
tohöjnne, Bi. frem, for en Dag. Und. 47. [t. vorwärts].
Toi, Tö, Tövejr .13. [t.] Thauwetter.
toie, tö. 13. [t.] tauen.
Tōle, de, Busk-en. 69. [t. Busch].
toleest, Bi. tilsidst. Und. 49. [t. zuletzt].
Tōll, de, Told-en. 83. [t. Zoll].
tólåuke, Und. 33. se **til.**
Tóläjtslugen, dāt, 56. [t.] das Geschreierheben.
tōmm, To. to[a?]m-t. 35. [t. zahm].
Tōmmhäid, dāt, To[a]mhed. 35. [t. Zahmheit].
Tong, de, Tunge-n. 63. [t. Zunge].
Tong, jö, Tang-en. 63. [t. Zange].
tönk, ikk, jeg takker. Und. 19. [t. danke].
Tönk, de, Takken. 46. [t. Dank].

Tōpp, de, Fl. **Tōppe,** Top-pen. 21. 58. [t.] Gipfel, Büschel.
tosjöns, Bi. til Syne. Und. 52. [t. sichtbar].
Tōt, dāt, Tuden, Skrigen. 42. [t. Geheul, Geschrei].
Trāgter, de, Tragt-en. 75. t. Trichter.
Tramajt, jö, T[r]ompet. 12. [t. Trompete].
tránne, täll. Sto. trende. 39. [t. drei].
Tránnling, de, Trilling-en. 39. [t. Drilling].
Tráns, de, Trense-n. 35. [t.] die Trense.
trāt, To. trät. Und. 18. [t. müde].
Trāthäid, dāt, Träthed. 33. Und. 48. [t. Müdigkeit].
Trāv, jö, en Trav. 45. [t.] der Trab.
trāve, at trave [t. traben].
trāvel, To. travel. 35. [t. eilig, geschäftig].
Treel, jö, Trille. 49. [t.] Trille, [Rolle].
treele, trille. 49. [t. rollen, wälzen].
Treepp, jö, Trappe-n. 65. [t. Treppe].
Treez, de, et Trin[?]. 46. [t. Tritt].
treeze, träde. Gr. 5. 46. Und. 21. t. treten.
Trifåurk, jö, en Möggreb. 74. [t. Mistgabel].
trii, täll. Sto. tre. 39. [t. drei].
Tríföjt, de, Trefod-en. 74. [t. Dreifuß].
Trijn, jö, Trendebord. 65. [t. „die Weife zum Zetteln"].
trijnne, trende. 15. t. zetteln.
trinn, To. trind. 31. [t.] rund.
Trinnhäid, dāt, Trindhed. 31. [t. Rundheit].
Trístāpe, de, en Träbuk, med tre lange Ben, som bruges ved Brygning. 74. [t. „ein hölzerner Bock mit drei langen Beinen, welcher beim Brauen gebraucht wird"].
Trōg, de, Trug-et. 7. 57. [t.] der Trog.
Trōl, de, den onde, Fanden. 57. Till. 4. [t. Teufel].
Trólling, de, et Bröd. 7. 81. 85. 283. nl. et formet Bröd. [isl.] hleifr. [t.] das Brot. [„ein gestaltetes oder geformtes Brot, daher ein Gattungsname (Nomen appellativum)"].
Trōlster, de, Troldmand. Till. 4. Und. 31. [t. Zauberer, Schwarzkünstler].
trōng, To. bange. 33. [t. bange].
Trōnghäid, dāt, Banghed. 33. [t. Bangigkeit].
Trumf, de, Trumf-en. 57. [t.] der Trum[p]f.
Trummel, jö, Tromme-n. 78. [t.] die Trommel.
Trüss, jö, Tudse. 9. [t.] die Kröte.
tråu, To. tro. 31. t. treu.
tråue, tro, lide på. K. J. 1. [t. sich verlassen auf etwas].
tråufast, To. trofast. Und. 41. [t. treu, beständig].
Tråuhäid, dāt, Troskab. 31. sv. trohet. [t. Treue].
Träjd (Träjdd), de, Tråd. 12. 57. [t.] Drath.
trövelt, Bi. tredobbelt, trefold. Till. 12. 31. Und. 16. [t. dreifach, dreifaltig].
tugge, at to, tvätte. 8. t. waschen.
Tulig, dāt, Talg-en. 80. [t. Talg].
Tunner, de, Torden. 76. [t. Donner].
Tunte, dá, Tinter, kun i Flesk. 70. 73. [t.] die Finnen [im Speck].
Turst, Ha. Törst. Und. 34. 63. [t. Durst].
turstig, To. törstig. Und. 63. [t. durstig].
Tuun, jö, Tåen. 17. 63. [t.] die Zehe.
tvàie, Bi. to Gange. 283. [t.] zweimahl.
Tvāng, jö, 44. [t. Zwang] (se **Tvōng**).
tvánne, tvende, to. 4. 39. t. zwei.
Tvánnling, de, Tvilling-en. 39. [t. Zwilling].
tvárr, To. tvär. 4. 36. t. quer.
tváske, imellem. Und. 42. [t. zwischen].

Tvāst, de, Dusk-en, Kvast-en. 58. [t. Quaste].

Tveeg, jö, Kvie. 82. 91. [t.] die Quäne, Färse.

tveele, at sagle. Till. 12. [t. sabbern].

tveéllev, täll. Sto. tolv. 5. [t.] zwölf.

Tviche, dāt, Gren-en. 58. [t. Zweig, Ast].

tvinge, tvinge. 44. [t. zwingen].

tvitte, snitte. 6. 40. t. schnitzen.

Tvitter, de, 1) 93. [t.] der Schnitzer. 2) en frisk Fyr. [t.] ein flinker Bursche.

Tvitterài, dāt, 40. [t. Schnitzerei].

tvittvädde, våse. 55. [t. salbadern].

Tvjàn, jö, Kvärn-en. 66. [t. Handmühle].

Tvōng, jö, Tvang-en. 44. [t. Zwang].

tvuntig, täll. Sto. tyve. 9. [t.] zwanzig.

Tvürt, dāt, Vägen. 60. [t. Docht].

Tünn, de, Have-n. 57. isl. tún. [t. Garten].

Tünne, de, Tinde (i en Rive). 87. [t.] die Zinke.

tünne, svulne, hovne. 51. [t.] schwellen.

Tünnelse, de, Hävelse. 51. [t.] die Geschwulst.

tünnen, To. svullent, hovnet. 54. [t. geschwollen].

Türm, jö, Tårn-et. 61. [t. Turm].

Tüttel, de, Töddel-en. 78. [t. Tüttel].

tüzzen, to, ikk tüzz. Till. 20. [t.] ich zause.

Tåurn [„Taurn"], de, Torn-en. 61. [t. Dorn].

Täig, jö, Sime-n. 46. [t.] das Strohseil.

Täirem, de, Tarm-en. 79. [t. Darm].

täive, töve. Gr. 12. Und. 14. t. warten.

Täjk, I. Tang, Sögräs. Till. 6. Und. 64. [t. Tang, Seegras].

Täjte, Ha. Fader. Till. 3. [t. Vater]. s. **Täte.**

Täte (Thäte), de, Fader! (i Tiltale) 4. 69. Luk. 15,12. t. Vater [(in der Anrede)].

Tääl, dāt, Äventyr. 49. 62. [t. Märchen].

Tögel, de, Töjle. 8. 77. Till. 14. [t] der Zügel.

tögern, to, nöle. Till. 14. 31. [t.] zögern.

Töis, de, Fl. **Täis,** Tand-en. 11. 63. Und. 9. [t.] der Zahn.

Töle (Thöle), de, 8. 69. Till. 14. isl. þulr? [t.] das Maul.

Töme, de, 1) Tommelfinger, 2) en Tomme. Gr. 72. Till. 29. [t. 1) Daumen, 2) Zoll].

Tömling, de, Tomling. 80. [t.] der Daumling, [Däumling].

Törrev, de, Törv. 8. 81. [t.] Heidetorf.

U.

Uch, de, Väggen. 62. Und. 31. [t. Wand].

ugvittige, bebrejde. Und. 45. [t. vorwerfen, verweisen].

Ulev, de, Ulv-en. 81. 88. [t.] der Wolf.

Ull, dāt, Uld. 65. [t. Wolle].

Ungel, jö, Angel-en (se **Ōngel**).

unner, Fo. under. 20. t. unter.

Unnerne, de, Middagsmåltid. 71. [t. Mittagsmahl].

unnertvinge, undertvinge. Und. 39. [t. unterjochen].

untig, Bo. eller. 9. Till. 6. Und. 63. [t.] oder.

Urder, de, Andrik-ken. 75. 90. [t. Enterich].

Ure, I. Öre-t. Und. 19. (se **Uur**).

urig, To. halv gildet (Hest). 54. [t. „wird von einem halb verschnittenen Hengste gebraucht, der einen Hoden zurückbehalten hat"].

Ursāge, Årsag. Und. 28. [t. Ursache, Grund].

Urt, jö, Vorte-n, Brystvorte-n. 60. [t. Warze, Brustwarze].

Uug, dāt, Fl. **Ugene, Uugene,** Öje. 8, 37. 62. Und. 24. [t.] das Auge.

Uugenblákk, dāt, Öjeblikk-et. Und. 39. [t. Augenblick].

u[u]gensjönlikk, To. öjensynlig. Und. 45. [t. augenscheinlich].
uuk (uk), To. blöd-t. Und. 25. t. weich.
Uur, dāt, Öre-t. 8. 62. [t.] das Ohr.
Uurd, dāt, Fl. **Uurde,** Ord. 59. Und. 16. 21. [t. Wort].
Uurs, de, Vår-en. 57. Till. 5. Und. 36. [t.] der Lenz, eigentl. der Erstling.
uze, öse 8. t. schöpfen.
Ūzgåz, jö, Rende. Trärende fra Brönden til Vandetruget **(jö Noost)** i Stalden. 85. [t. „Dieß ist eine Rinne oder Gasse aus Holze, die vom Schöpfbrunnen nach dem im Stalle stehenden Tränktrog **(jö Noost)** geht und das Tränkwasser in den letzteren führt"].

V.

Vadder, de, se **Vadderne.** 91.
vadderlikk, To. modbydelig. 53. [t.] widerlich.
Vádderne, de, Enkemand. 28. 71. [t.] Witwer.
Vàg (Vàhg), jö, Uge-n. 83. [t. Woche].
vág, Bi. bort, borte. Und. 20. 51. t. weg, [fort].
Vāgg, jö, Vugge. 82. isl. vagga. [t. Wiege].
Vágt, jö, Vägten. 46. [t.] Wucht, Gewicht.
Vāi, dāt, Valle. 10. 82. eng. whey. t. die Molken.
vàie, vaje, bläse. 10. t. wehen.
vàie, at vie. 10. Und. 20. t. trauen.
Vāien, de, Vogn. 10. eng. wain. t. Wagen.
Váink, de, Vink-et. 44. [t. Wink].
váinke, at vinke. 44. [t. winken].
Váinkel, de, Vinkel-en. 77. [t. Winkel].
vàlet, Tf. visnet. 22. [t. verwelkt].
vālke, valke. 2. t. walken.
Vāll, Fl. **Vālle,** d. Mark-en. sv. vall. Und. 14. [t. Feld, Flur].
váll, ikk, vall-e, [jeg] vil. Gr. 37. 248. Till. 16. Und. 16. [t. ich] will, [wollen].
Vāll, de, Vold-en. 58. [t. Wall].
Valle, de, Villie. Gr. 41. 70. Und. 6. t. Wille.
vālle, Till. 16 [t.] sieden.
vāllern, to, välte. Und. 41. [t. wälzen].
[vállig], wállig, To. villig. Und. 42. [t. willig].
Vālling, dāt, Välling-en. 3. 81. [t. Brei, Milchsuppe].
Vállkähr, de, Vilkår. Und. 41. [t. Bedingung].
Vāllring, de, en Töje Uld. 81. [t. das beim Kratzen der Wolle sich bildende Wollknäuel].
Vāms, dāt, 65. [t.] das Wamms.
Vàne, de, Ven-nen. 30. [t.] der Freund.
vánlikk, To. **vánlikk, Vánnlikkhäid,** venlig-t. 53. Und. 6. 40. [t. freundlich, Freundlichkeit].
vánn (wanne), Bo. når. 321. Und. 19. t. wenn.
Vànning (Vánning), dāt, Vinduet. 80. Und. 4. 21. [t. Fenster].
Vanskāpp, dāt, Venskab. 30. [t.] Freundschaft.
vanske, K. J. **wenschen,** önske. Und. 50. [t.] wünschen.
vant, Bo. når. Und. 1. holl. want. lat. quando. [t. wann].
Vánter [„Wonter"], de, Vinter. 75. [t. Winter].
Vánzerne, de, Bismer-en. 71. [t. Schnellwage].
vāre, 1) gjemme. 2. Und. 34. [t.] aufbewahren.
2) vogte. Luk. 15,15. sv. vårda. [t. hüten, wahren].
3) 2. [t.] ausweichen.
Vārk, de, Värk, Smärte. 64. 285. [t.] Schmerz.
Vārmde, de, Varme-n. 38. [t. Wärme].
Váshäid, Vished. Und. 13. [t. Gewißheit, Zuverlässigkeit].
vass, To. vis-t. Und. 2. [t. gewiß].
vatt, Sto. 1. P. — F. A. [?] vi to. Und. 6. [t. wir zwei].

vátt? Sto. 1) hvad? 3. [t.] was? 2) noget. 39. t. etwas.
Vàz, jö, Enke. Gr. 28. 91. Und. 59. [t.] Witwe.
vàze, vide. 3. Und. 6. (se **vijt**).
Vàzel, de, Vässel-en. 77. [t.] das Wiesel.
Vāzer, dāt, Vand-et. Gr. 77. Und. 7. [t.] das Wasser.
Vāzertofte, Vand-rende. 85. [t. Wasserrinne].
veege, at veje. 46. [t. wägen, wiegen].
Veel, jö, Hvile-n. 45. [t. Ruhe, Rast].
veele, at hvile. 45. [t. ausruhen, rasten].
veenn, To. blå, fiolblå. Und. 1. [t. blau, veilchenblau].
veer, ikk, värger. 288. [t.] wehre.
veete, hvässe. 5. t. wetzen.
veeve, väve. 40. 48. [t. webe].
veeze, väre. Und 8. t. seyn. (se **ikk ban**).
[Vichel], Wichel, dāt, Vidie. 78. [t.] Weidenruthe.
vidd, To. vid-t. 31. Und. 40. t. weit.
Viddhäid, Vidde. 31. [t.] Weite.
viiker, To. vakker-t. 34. [t. hübsch, nett].
Viikkerhäid, dāt, Vakkerhed. 34. [t. „Wackerkeit", Hübschheit].
Viilving, jö, Hvälving. 288. [t.] Wölbung.
viimöjddig, To. vemodig. Und. 41. [t. wehmütig].
Viirev, dāt, Hvärv, Ärende. 81. [t. das Gewerbe].
viirme, varme. 6. t. wärmen.
vijnne, vende. Gr. 52. Und. 24. t. wenden.
Vijnning, jö, Vending. 52. [t. Wendung].
vijtt, ikk, Nf. **vàze,** jeg vêd. 14. [t. ich weiß, wissen].
Vijtte, de, Hvede. 14. 70. [t.] der Weizen.
vill, To. vild-t. 35. [t. wild].
villems, Bi. undertiden. Und. 43. [t. zuweilen, mitunter].
[villert], willert, Bo. imedens. Till. 6. [t. während].
Villhäid, dāt, Vildhed. 35. [t. Wildheit].
[villt], willt, også **villert,** Bo. imedens. Till. 6. Und. 64. [t. während].
Ving, jö, Vinge-n. 60. [t. Flügel].
Vinn, de, Vin-en. Gr. 58. Und. 16. [t.] der Wein.
Vinn, jö, Vinde-n. 63. [t.] die Winde.
Vinn, de, Vind. 58. 203. [t.] der Wind.
Vipp, jö, Vippe-n. 49. [t. Wippe, Schaukel].
vippe, at vippe. 49. [t. wippen, schaukeln].
[Virk], Wirk, dāt, Plankevärk-et med Brädderne i vandret Stilling på Kanten naglede til Päle eller falsede ind i dem. 60. 67. [t.] Bretterzaun. **[„Dāt Wirk** ist eine Einzäunung aus Pfählen und Brettern, wo die Pfähle so weit von einander abstehen, als die Bretter lang sind, und wo diese, auf der Kante stehend, in wegrechtlaufender Richtung an die Pfähle genagelt und zum Teil an den Enden in dieselben eingefugt sind"].
virr? Bi. hvor?. 202. [t.] wo.
virröjn, Bi. hvori. Till. 3. [t. worin].
viss (de visse), To. vîs-t. 32. [t.] weise.
Visse, de, 93. [t.] die Weise, Art.
Visser, de, Viser, på et Ur. 75. [t. Uhrzeiger].
Visshäid, Vîsdom. 32. sv. vishet. [t.] Weisheit.
Vissnåzighäid, Näsvîshed. Und. 17. [t. Naseweisheit].
vitt (de vitte), To. hvid-t. 6. 19. t. weiß.
vízzen, vise Till. 20. t. weisen.
vízzer, Bo. igjen. 202. Und. 22. t. wieder.
Vjàrd, de, Sandhed 38. 62. [t. Wahrheit].
vjàrt, To. värd. Gr. 38. Luk. 15, 19. [t. wert].
Vjàrt, de, Värd. 38. [t. Wert].

Vjàrt, de, Värt-en. 58. [t. Wirt].

vodde, Dat. **vüdd,** Tf. **vüdden,** [Bendsen. Till. 4 „wodden ist regelmäßig in den Personen der Gegenwart", dagegen E. Bauer, Die Moringer Mundart p. 98. wudə.] vade. Till. 4. Und. 7. [t. waten].

Vonräjd (Vōnräid), jö (de), et Vanråd, galt Anslag. 44. 50. [t. „der Wahnrath", s. Johansen, Die Nordfriesische Sprache, 17. „verkehrter Rath". s. **Vonräjdder**].

Vonräjdder, de, Den som gör gale Anslag. 44. 50. [t. „„Wonräjd... bedeutet so viel als irrige Anschläge und der welcher sie macht, wird: **„de Wonräjdder"** genannt" "].

vorde, Hjo. Dat. **vürd,** blive, vorde. Till. 3. 19. [t. werden].

Vrāll, jö, Verden. Gr. 58. Und. 20. [t.] die Welt.

Vrást, de, Vrist-en. 42. [t. Fußgelenk, Rist].

Vreeze, de, Vrede. 38. [t. Zorn, Eifer].

vriis, To. vred-t. Gr. 35. 38. 181. Und. 14. t. böse.

vrijnsk, To. vrinsk. 54. [t. brünstig, geil].

Vrijnske, de, vrinsk Hest. 91. [t.] Hengst.

Vulstring, de, Madpibe-n. 80. [t. Speiseröhre].

Vumm, jö, Vom-men. 83. [t.] der Kuhmagen.

Vupp, jö, Aks-et. 59. 60. [t. Ähre].

Vupper, de, en Kóst til at affeje Aks med. 67. [t. „ein Besen zum Abfegen der Ähren"].

[vurm], wúrm, To. varm-t. 37. 38. [t. warm].

Vünnen, jö, Såret. 79. [t.] die Wunde.

vürklikk, Bi. virkelig. Und. 16. [t. wirklich].

Vürm, de, Orm-en. 61. [t. Wurm].

Vürt, dāt, Urt (i Brygning). [t. Würze (beim Brauen)].

Vüsset, jö, Fruentimmer. Gr. 90. Und. 58. [t. Frauenzimmer].

Våg, Fl. **Våge,** Bölge, Vove. Und. 19. [t. Woge].

Väi, de, Vej. Till. 19. t. Weg.

Väig, jö, 49. t. Wippbrett.

väige, [t. wippen].

väir, To. sand-t. t. 38. [t. wahr].

Väirev, de, 50. 81. [t.] der Warf, der Stafen [?].

Väjl (Väjll), de, Fl. **dá Väile.** 12. 13. 64. [t.] der Weiher, Weiler.

väjll, Bi. vel. 13. t. wohl.

Väjllàven, Vellevnet. Luk. 15, 13. [t. Wohlleben].

väjtt, To. våd-t. 279. Und. 16. [t.] naß.

Väjtthäid, dāt, Vådhed, Väde. 33. [t. Nässe].

välig, To. välig. 4. 30. t. wählig (stark), [feurig].

Välighäid, dāt, Välighed. 30. [t. Feuer].

Värft-et, 81. [t.] das Werft, die Werfte.

Väver, de, Väver-en. 40. [t. Weber].

Väveràì, dāt, Väveri. 40. [t. Weberei].

Vävle, dá, Väven, Väverstolen. 48. (uden Ent.) 51. [t. Webstuhl].

Väzer, dāt, Vejr-et. 77. [t. Wetter].

Väzere (Väzer), de, (Vädder), Bede-n. 71. 91. [t.] der Hammel, Widder.

Vöff, jö, Fl. **Vöffe,** Kone, Frue. 7. 16. 90. Till. 15. t. Frau.

Vörm, de, Orm-en. 8. [t.] der Wurm.

vövve, gifte sig. Till. 15. [t. sich verheiraten].

Ü.

üjll, To. gammel-t. 14. Und. 18. [t.] alt.

üjlle, äldes. 14. [t.] altern.

Üjlling, jö, Trug-et. 14. 80. [t.] die Mulde.

ünforskåmet, To. uforskammet. 54. [t. unverschämt].

ünlikk, ulige. 53. [t.] ungleich.

ünlissig, To. urenlig-t. 36. [t. unreinlich].

Ünrógt, dāt, Uret. Und. 52. [t. Unrecht].
ünskyllig, To. uskyldigt. Und. 52. [t. unschuldig].
ünsålig, To. usalig, ulyksalig. Und. 49. [t. unglückselig].
üntofreeze, To. utilfreds. Und. 49. [t. unzufrieden)]
ünvjàrdig, To. og Bi. Till. 3. uvärdig [t. unwürdig, unwert].
Ünväzer, dāt, Uvejr. Und. 16. 19. [t. Unwetter].
ütt, 1) Bi. ud. 20. 203. Und. 1. t. aus, hinaus.
2) Fo. udaf. t. aus.
ütterordentlikk, To. overordentlig Und. 51. [t. außerordentlich].
üttjeeve, udgive. 55. [t. ausgeben].
üttre, ytre. 41. [t. äußern].
üttårtet, To. udartet. Till. 3. [t. ausgeartet].
üüz, üzzen, vor. 9. [t.] unser.

Ä.

ågtern, To. ädru. 36. t. nüchtern.
åne, Fo. uden. 1. Und. 43. t. ohne.
åuf, Fo. af. 11. 18. 20. t. ab.
åufleeze, aflässe. 55. [t. abladen].
Åufmägt, jö, Afmagt. Till. 3. [t. Ohnmacht, Schwäche].
åufstäz, Bi. afsted. Und. 52. [t. fort].
Åune, dá, Kjernemälk. 11. 69. [t.] Buttermilch.
åurs, Bo. 1) men. 11. t. aber.
2) ellers, 11. 203. t. sonst.
3) Bi. anderledes, 11. t. anders.
Åuven, de, Ovn. 11. 79. Till. 18. t. Ofen.
åuver, Fo. over. 11. 20. t. über.
åuverall, Bi. 37. overalt. [t. überall].
Åuz, jö, Malle-n. 83. [t.] die Oese. se **Kräjk.**
åuzer, dāt, Ha. **de åuzere,** det andet. 11. Und. 17. [t. das andere].
Åvent, dāt, Snörliv. Gr. 81. Till. 16. [t.] die Schnürbrust.

Ä.

äderam, Bi. bagom. Till. 6. Und. 63. [t. hinten herum].
äien, To. Fl. **äine,** egên. Till. 3. Und. 9. [t. eigen].
Äienhäid, dāt, Egenhed. 34. [t. Eigenheit].
Äik, dāt, Ög, Hoppe. 60. 202. [t.] die Stute.
Äilöjn, dāt, Ejland, Ö. Und. 1. 8. [t. Insel].
äim, To. öm. 182. [t.] wund.
Äimmere, dāt, Emmer. 182. [t.] Glühasche, [Grude].
Äirem, de, Fl. **Äirme,** Arm-en. 79. Und. 24. 25. [t.] Arm.
Äirig, dāt, det Onde. 37. [t. „das Arge"].
äirig, To. arrig, slem. 12. 32. t. arg.
Äirighäid, Arrighed, Slemhed. 32. [t. Argheit, Bosheit].
äiven, To. 1) jävn [t.] eben.
2) stille. 12. [t.] still.
3) sagte. 31. [t.] sachte.
Äivenhäid, 1) Jävnhed [t. Ebenheit].
2) Sagtfärdighed. 31. [t. Friedfertigkeit].
Äjk, dāt, 91. (se **Äik).**
Äjl, de, Fl. **dá Äile,** Ål-en. 12. 13. 58. [t.] der Ahl.
Äjt (Ääjt), Ädike. 12. [t.] Essig.
äjt (äjtt), Fo. **äjt Preesters,** ad, til, til (ɔ : hos) Prestens. 20. 23. Und. 16. t. zu.
Äl, dāt, Möddingevand. 4. 66. [t.] die Mistjauche (altdeutsch: der Addel).
ämen, To. åben. 33. Und. 18. t. offen.
Ämenbåring, Åbenbaring. Und. 18. [t. Offenbarung].
ämenhártig, åbenhjärtet. Und. 39. [t. offenherzig].
Ämenhäid, Åbenhed. 33. [t.] Offenheit.
äze (ääze), äde, spise. 4. Luk. 15, 23. t. essen.
Äze, dāt, Spise. 41. 88. t. das Essen.

Äzel, dāt, Äsel. 78. [t. Esel].
Äzen, dāt, den Spisen. 55. 88. [t. das Essen].

Ö.

Öizing, jö, Tagskäg-get. 80. [t.] die Traufe.
Öjn, Fo. i, an. 20. t. in, an.
öjnfange, begynde. Till. 2. Und. 34. (regelret). [t. anfangen].
öjngrippe, angribe. 55. [t. angreifen].
öjnhäi, Bi. i Hu. i Sinde. Und. 47. [t. im Sinne].
öjnnet, To. ulydig, uartig. 17. 36. [t.] ungehorsam.
Öjnnethäid, Uartighed. 53. [t. Unartigkeit].
Öjnsliik, de, Islät? 55. [t. Einschlag].
öjnslugge, slå i. 55. [t.] einschlagen.
öjntgonge, undgå. Und. 40. [t. vermeiden].
öjntijn, Fo. imod. Till. 3. [t. gegen, zuwider].
öjntmöjt, (öjn't Möjt), Bi. imöde. Und. 1. [t. entgegen].
Öle (Öhle), dāt, Olie, Öhl. 8. [t. Öl].
öve, at öve. Till. 14. [t. üben].
Öving, Övelse. Till. 28. t. Übung.

Alphabetische Anordnung.

A. B. C. D. E. F. G. H. I. J. K. L. M. N. O. P. R. S. T. U. V.(W). Ü. Y. Z. Å. Ä. Ö.

Abkürzungen.

adj., adjectivum.
angels., angelsächsisch.
Anm., Anmerkung.
Ben. Bends., Bendsen.
best. [bestemmende], demonstrativa.
Bf. [Bindeformen], gerundium.
Bi. [Bio. Biord], adverbium.
Bo. [Bindeord], conjunctio.
d., dänisch.
Dat. [Datiden], imperfectum.
d. e. [det er], das ist.
d. s. [det samme], dasselbe.
Ejesto. } [Ejestedord], possessiva.
Esto. }
ell. [eller], oder.
eng., englisch.
Ent. [Ental], singularis.
F. A., ?
f. E. [for Eksempel], z. B.
Fl. [Flertal], pluralis.
Fo. [Forholdsord], praepositio.
fries., fris., friesisch, altfriesisch.
F. V., ?
G. [Grundord], subjectum.
Gr., Hs. Grammatik von Bendsen.
h., holländisch.
Ha. [Hankön], masculinum.
henv. [henvisende], pronomina relativa.
(den) højere Grad, comparativus.
holl., holländisch.
Hu. [Hunkön], foemininum.
I. [Intetkön], neutrum.
isl., isländisch.
jf. [jævnför], vergleiche.
K. J., „K. Johansen i Dagen".
Kjo. [Kjendeord], articulus.
lat., lateinisch.
lid. [lidende], passivum.
Luk. [Lukas], Fries. Übersetzung von Bendsen.
n., ?
N. [Nævneformen], nomininativus.
Nf. [Navneformen], infinitivus.
nl. [nemlig], nämlich.
No. [Navneord], nomina substantiva.
Nut. [Nutiden], praesens.
o. dsg. [og deslige], und dergleichen.
P., Pers. [Person], person.
platt. [plattysk], niederdeutsch.
reg., ?
regl. [regelret], regelmäßig.
saterl., saterländisch.
s. d., siehe dort.
skot. [skotsk], schottisch.
sst. [sammesteds], ebendort.
St., ?
Sto. [Stedord], pronomina.
sv. [svensk], schwedisch.
t. [tysk], deutsch.
T. [Tillæg], Anhang.
täll. [tællende], numeralia cardinalia.
Tf. [Tillægsformen], participium.
Till. [Tillæg], Anhang.
To. [Tillægsord], nomina adjectiva.
Tot. [Total], dualis.
ub. Sto. [ubestemte Stedord], pronomina indefinita.
ubest. [ubestemte], pron. indefinita.
Und. [Undine], Fries Übersetzung von Bendsen.
Zahlen ohne nähere Bezeichnung weisen auf die hs. Grammatik von Bendsen.

Soeben wurde vollendet:

Briefwechsel

der Brüder Jacob und Wilhelm Grimm mit Karl Lachmann

Im Auftrage und mit Unterstützung der Preußischen Akademie der Wissenschaften herausgegeben von

Albert Leitzmann

Jena 1927. Mit 3 Porträts. 4°. 1124 Seiten in 2 Bänden. Mit einem Vorwort von Geh. Rat Professor Dr. Konrad Burdach. Mit ausführlichen Registern u. einem Subscribentenverzeichnis.

Preis M. 70.—; Halbleder M. 84.—

Nach dreijähriger Arbeit wurde dies ungemein wichtige Quellenwerk soeben vollendet und liegt nunmehr vollständig vor. Nicht nur streng wissenschaftlich, sondern auch rein menschlich überaus interessant, veranschaulicht es wie kein anderes Dokument dieser Zeit das Hand-in Hand-Arbeiten der berühmten Forscher in den Jahren 1819—1841. Es handelt sich um die wichtigste und zugleich reichhaltigste Urkunde für die Entstehungszeit der germanischen Philologie, für jene reizvolle Frühzeit, wo, angeregt durch die Romantik, die philologischen Wissenschaften ihren Anfang und einen ungeahnten Aufschwung nahmen.

Verlag der Frommannschen Buchhandlung (Walter Biedermann) Jena

In meinem Verlag erschien ferner:

Eduard Hermann

Berthold Delbrück

Ein Gelehrtenleben
aus Deutschlands großer Zeit

158 Seiten
Broschiert M. 3.50; Halbleinen M. 5.—

Diese Biographie eines der Bedeutendsten aus der großen Delbrückschen Familie ist ein Spiegel deutschen Lebens der zweiten Hälfte des 19. und des ersten Jahrzehnts des neuen Jahrhunderts und vor allem eine Darstellung des wissenschaftlichen Schaffens des berühmten Sprachforschers, der einem Friedr. Pott, Franz Bopp und Jakob Grimm würdig an die Seite gestellt werden darf.

Verlag der Frommannschen Buchhandlung
(Walter Biedermann) Jena

In meinem Verlag erschien ferner:

Johannes Stroux

Nietzsches Professur in Basel

104 Seiten

Broschiert M. 3.20; Pappband M. 4.40

Es handelt sich hier nicht etwa nur um die Veröffentlichung von Universitätsakten, sondern der Verfasser hat in wertvollem und ansprechendem Stil ein Werkchen geschaffen, das uns an Hand dieser Akten die Person des jungen Nietzsche im Spiegel seines Lehrers Ritschl und als Mensch und Gelehrten aufs Neue nahe bringt.

Verlag der Frommannschen Buchhandlung (Walter Biedermann) Jena

Soeben erscheint:

Dankesgabe

für

Albert Leitzmann

Herausgegeben von

Fritz Braun und Kurt Stegmann von Pritzwald

Sonderband der „Jenaer Germanistischen Forschungen"

218 Seiten. RM. 9.—

Inhalt:

Zueignungsspruch von Veronika Erdmann / Lessings Theorie vom Lachen und Weinen von Jürgen Ricklefs / Bengt Lidners Greifswalder Dissertation „De iure revolutionis Americanorum" von Harald Elovson / Lenz, Vater und Sohn von Otto von Petersen / Die Auseinandersetzung des gotischen Weltgefühls mit dem antiken bei Rainer Maria Rilke von Veronika Czapski-Erdmann / Der Sinn komparativischer Personalbezeichnungen von Kurt Stegmann von Pritzwald / Briefe von R. Rask an J. H. Halbertsma mit einem nordfriesischen Glossar von R. Rask herausgegeben von Fritz Braun

---

Verlag der Frommannschen Buchhandlung
(Walter Biedermann) Jena

In meinem Verlag erschienen:

Jenaer
Germanistische Forschunge

Herausgegeben von A. Leitzmann
o. Professor an der Universität in Jena

Diese Sammlung soll eine Sammelstätte sein für Forschungen auf d
großen Gesamtgebiete der germanischen Sprachen und Literatu

1. BRIEFE DER BRÜDER GRIMM. Gesammelt von H. Gürtler. Nach dessen Tode herausgegeben und erläutert von A. Leitzmann. 320 Seiten. 8°. Mit 2 Porträts nach Originalen von Franz Krüger und 2 Faksimiles. Brosch. M. 8.—, Halbleinen M. 10.—
2. HÖLDERLINS ÄSTHETISCHE THEORIE IM ZUSAMMENHANG SEINER WELTANSCHAUUNG. Von Veronika Erdmann. 96 Seiten. 8° . . . . . Broschiert M. 3.—
3. DIE BEREICHERUNG DES DEUTSCHEN WORTSCHATZES DURCH DIE SPÄTMITTELALTERLICHE MYSTIK. Von Otto Zirker. 102 Seiten. 8° . . . . . Broschiert M. 3.50
4. DER GOTTFRIED VON STRASSBURG ZUGESCHRIEBENE MARIENPREIS UND LOBGESANG AUF CHRISTUS. Von Ludwig Wolff. 144 Seiten. 8° . . . . . Broschiert M. 6.—
5. ENGLISCHE KAFFEEHÄUSER ALS SAMMELPUNKTE DER LITERARISCHEN WELT IM ZEITALTER DRYDENS UND ADDISONS. Von Hermann Westerfrölke. 90 Seiten. Broschiert M. 3.80
6. FISCHARTIANA. Von Albert Leitzmann. Mit einem Anhang: Kaspar Scheits „Reformation der Musica". 90 S. Brosch. M. 4.80
7. AUS DEN PAPIEREN DER BASSESCHEN BUCHHANDLUNG. Von Oswald Dammann. 105 Seiten . . . Broschiert M. 4.50
8. MARK TWAINS LITERARISCHE PERSÖNLICHKEIT. Von Friedrich Schönemann. 114 Seiten. Broschiert M. 6.20 Ganzleinen M. 7.80
9. FRÜHMITTELHOCHDEUTSCHE REIMSTUDIEN. Von Karl Wesle. 151 Seiten . . . . . Broschiert M. 8.—
10. STIFTERS „NACHSOMMER". Von Dorothea Sieber. Broschiert M. 4.80, Ganzleinen M. 6.—

Subskribenten der ganzen Reihe oder auch nur a
die germanistischen Bände erhalten 10% Nachl

Verlag der Frommannschen Buchhandlu
(Walter Biedermann) Jena

UNIVERSITY OF ILLINOIS-URBANA
3 0112 076146734